



**Gesamtartenliste und Rote Liste  
der Schmetterlinge („Macrolepidoptera“)  
des Landes Brandenburg**

**Beilage zu Heft 3, 2001**

Einzelverkaufspreis 15,- DM



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



**NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE IN BRANDENBURG**

## Impressum

- Herausgeber:** Landesumweltamt Brandenburg (LUA)
- Schriftleitung:** LUA/Abteilung Naturschutz  
Dr. Matthias Hille  
Barbara Kehl
- Beirat:** Lothar Blackert  
Dietrich Braasch  
Dr. Martin Flade  
Dr. Bärbel Litzbarski  
Dr. Annemarie Schaepe  
Dr. Thomas Schoknecht  
Dr. Dieter Schütte  
Dr. sc. Friedrich Manfred Wiegand  
Dr. Frank Zimmermann
- Anschrift:** Landesumweltamt Brandenburg  
Abt. Naturschutz, PF 601061  
14410 Potsdam  
Tel. 0331/277 62 16  
Fax 0331/277 61 83
- Redaktionsschluß:** 20.7.2001
- Layoutgestaltung:** N. Henschke
- Gesamtherstellung:** UNZE-Verlags- und Druckgesellschaft  
Potsdam mbH  
PF 90047  
14440 Potsdam  
**Werkstatt:**  
Oderstraße 23–25  
14513 Teltow  
Tel. 0 33 28/31 77 40  
Fax 0 33 28/31 77 53
- Titelbild:** Der Spiegelfleck-Dickkopffalter (*Heteropterus morpheus*, RL:3) gehört zu den typischen Feuchtwiesenbewohnern. Bestände aus hygrophilen Gräsern bilden sein Larvalhabitat. Im Gegensatz zu vielen anderen Tagsschmetterlingen ist er aber auch auf relativ blütenarmen Wiesen noch anzutreffen.  
Foto: I. Rödel
- Rücktitel:** Artenreiche Feuchtwiesen sind Lebensräume für zahlreiche gefährdete Schmetterlingsarten.  
Foto: W. Kläeber
- Vignetten:** Th. Sobczyk
- Zitiervorschlag:** GELBRECHT, J. et al. 2001: Gesamtartenliste und Rote Liste der Schmetterlinge („Macrolepidoptera“) des Landes Brandenburg. Natursch. Landschaftspfll. Bbg. 10 (3) Beilage

## Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg

Beilage zu Heft 3, 2001

### Inhaltsverzeichnis

JÖRG GELBRECHT, DETLEV EICHSTÄDT,  
UWE GÖRITZ, AXEL KALLIES,  
LARS KÜHNE, ARNOLD RICHERT, INGOLF  
RÖDEL, THOMAS SOBCZYK,  
MICHAEL WEIDLICH

### Gesamtartenliste und Rote Liste der Schmetterlinge („Macrolepidoptera“) des Landes Brandenburg

1	Einleitung	3
2	Gesamtartenliste der Schmetterlinge Brandenburgs mit Einstufung der Gefährdung	4
3	Rote Liste der Schmetterlinge des Landes Brandenburg	30
4	Bemerkungen zu ausgewählten Arten der Gesamtartenliste	41
5	Diskussion	51
	Index	56

JÖRG GELBRECHT, DETLEV EICHSTÄDT, UWE GÖRITZ, AXEL KALLIES,  
LARS KÜHNE, ARNOLD RICHERT, INGOLF RÖDEL, THOMAS SOBczyk,  
MICHAEL WEIDLICH

## Gesamtartenliste und Rote Liste der Schmetterlinge („Macrolepidoptera“) des Landes Brandenburg

Schlagwörter: Lepidoptera, Brandenburg, Artenliste, Rote Liste, Gefährdungssituation

### 1 Einleitung

Eine erste Rote Liste für die Schmetterlinge Brandenburgs wurde vor fast zehn Jahren verfasst (GELBRECHT & WEIDLICH 1992). Inzwischen erschien eine Neufassung der Roten Liste der gefährdeten Schmetterlinge der Bundesrepublik Deutschland (PRETSCHER 1998). Es bestand daher die Notwendigkeit, auch eine neue, den aktuellen Kenntnisstand berücksichtigende Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge des Landes Brandenburg zu verfassen. Unter Beachtung veränderter wirtschaftlicher Bedingungen lassen sich auf der Basis der Ergebnisse intensiver faunistischer Forschungen die Gefährdung und Gefährdungsursachen deutlich besser einschätzen als noch vor knapp zehn Jahren. Die vorliegende Rote Liste hat diese Entwicklungen berücksichtigt. Um den faunistisch tätigen Entomologen, den Naturschützern, den Gutachtern und den Behördenvertretern ein besseres Verständnis zur Bewertung von Artenlisten zu ermöglichen, wurde zusätzlich zur Roten Liste ein Gesamtverzeichnis der in Brandenburg (mit Berlin) seit 1900 nachgewiesenen Schmetterlingsarten erstellt.

In der vorliegenden Gesamtartenliste und in der Roten Liste wurden nur die Schmetterlinge berücksichtigt, die zu den sogenannten „Großschmetterlingen“ („Macrolepidoptera“) - einer nach wissenschaftlichen Kriterien nicht haltbaren Unterteilung - gehören. Diese Einschränkung erfolgte aus rein pragmatischen Gründen, denn der Bearbeitungsstand vieler Familien der sogenannten „Kleinschmetterlinge“ erlaubt zur Zeit keine fundierte Zuordnung

vieler Arten zu den einzelnen Gefährdungskategorien in der Roten Liste. Obwohl im letzten Jahrzehnt eine deutliche Intensivierung der faunistischen Erforschung auch der Kleinschmetterlingsfauna erfolgte (GERSTBERGER 1993, BORKOWSKI 1994, GERSTBERGER & GAEDIKE 1996, GAEDIKE & HEINICKE 1999, SUTTER 1999, GERSTBERGER 2000, GERSTBERGER & STÜBNER 2000), sind in vielen Fällen die Kenntnisse zur Biologie und zur allgemeinen Verbreitung noch unzureichend. Die Bestimmung vieler Arten ist sehr schwierig und nur durch wenige Spezialisten möglich. Durch die getroffene Auswahl werden in der vorliegenden Arbeit von den in den Bundesländern Berlin und Brandenburg seit 1900 nachgewiesenen 2.478 Schmetterlingsarten 1.026 Arten, d.h. 41,5 %, behandelt. Es sind die folgenden Familien in der Reihenfolge ihrer Anordnung im System nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996): Hepialidae (Wurzelbohrer), Psychidae (Sackträger), Limacodidae (Schneckenspinner), Zygaenidae (Widderchen), Sesiidae (Glasflügler), Cossidae (Bohrer), Thyrididae (Fenster-schwärmerchen), Lasiocampidae (Glucken), Endromidae (Scheckflügel), Saturniidae (Augenspinner), Lemoniidae (Herbstspinner), Sphingidae (Schwärmer), Hesperidae (Dickkopffalter), Papilionidae (Schwalbenschwänze), Pieridae (Weißflinge), Lycaenidae (Bläulinge), Nymphalidae (Edelfalter), Drepanidae (Sichelflügler), Geometridae (Spanner), Notodontidae (Zahnspinner), Noctuidae (Eulen), Pantheidae, Lymantriidae (Schadspinner), Nolidae („Kleinfalter“), Arctiidae (Bärenfalter).

Im Vergleich zum Kenntnisstand der Schmetterlingsfauna Brandenburgs von vor zehn Jah-



ren (GELBRECHT & WEIDLICH 1992) hat sich bis zur heutigen Zeit durch intensive und systematische faunistische Erforschung das Wissen über die Verbreitung, Biologie, Ökologie und Gefährdung deutlich verbessert. So konnten z.B. frühere Durchforschungslücken vor allem in der Prignitz, in Teilen der Uckermark und des Fläming vielfach geschlossen werden, auch wenn manche Regionen nach wie vor nur ungenügend bearbeitet sind. Die Ergebnisse der Untersuchungen wurden in zahlreichen Publikationen in Fachzeitschriften veröffentlicht (s. Literaturverzeichnis). Diese sowie die zentral oder lokal im Arbeitskreis Lepidoptera im Landesfachausschuss Entomologie des Naturschutzbundes in der Datenbank INSECTIS erfassten Daten bzw. Einzelmeldungen und Meldelisten der Mitarbeiter bilden die Grundlage für die Gesamtartenliste und die Einstufung gefährdeter Arten in die Rote Liste. Trotz der schon erwähnten Durchforschungslücken kann der aktuelle Kenntnisstand über die Verbreitung der hier behandelten Schmetterlinge in Brandenburg als gut bis befriedigend eingeschätzt werden.

## 2 Gesamtartenliste der Schmetterlinge Brandenburgs mit Einstufung der Gefährdung

### 2.1 Aufbau und Hinweise

Aus Gründen der Übersicht und des Vergleiches geben die Autoren neben der eigentlichen Roten Liste in dieser Arbeit auch eine Gesamtübersicht (siehe Abschnitt 2.3) über alle mit Sicherheit im Land Brandenburg sowie in Berlin seit 1900 nachgewiesenen Arten. Das Vorkommen aller aufgeführten Arten in Brandenburg (bzw. in Berlin) wurde bislang in verschiedenen Fachzeitschriften publiziert. Diese Veröffentlichungen dienen als Grundlage für die Gesamtartenliste (z.B. CLEMENS 2001, GAEDIKE & HEINICKE 1999, GELBRECHT et al. 1993, GELBRECHT & SEIGER 1999, GELBRECHT et al. 1999, JACOBASCH 2001). Nur wenige Arten, die bei GAEDIKE & HEINICKE (1999) für Brandenburg bzw. Berlin aufgrund alter Literaturangaben genannt wurden, werden nicht berücksichtigt, da ihr (ehe-

maliger) Nachweis in Brandenburg den Autoren aus heutiger Sicht als nicht ausreichend gesichert gilt bzw. wenige glaubhafte Funde nur aus der Zeit von vor 1900 vorliegen. Bei den letztgenannten Arten handelt es sich um: *Charaspilates formosaria* (EVERSMITH, 1837), *Idaea laevigata* (SCOPOLI, 1763), *Cryphia muralis* (FORSTER, 1771), *Mesogona acetosellae* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), *Jodia croceago* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), *Chortodes elymi* (TREITSCHKE, 1825) und *Meganola togatalis* (HÜBNER, 1796) (vgl. GELBRECHT et al. 1993). Für das bei GAEDIKE & HEINICKE (1999) nach 1980 angeblich bestätigte Vorkommen des Dickkopffalters *Pyrgus serratalae* (RAMBUR 1839) in Brandenburg konnten wir keine Quellen ermitteln, siehe auch Abschnitt 4, Anmerkung Nr. 25 für *Pyrgus alveus* (HÜBNER, 1803). In die Gesamtartenliste wurden auch diejenigen Arten nicht aufgenommen, die nachweislich aus vorwiegend subtropischen Regionen eingeschleppt wurden, z.B. durch Gemüsetransporte. Zu ihnen gehören die folgenden Noctuidenarten: *Spodoptera littoralis* (BOISDUVAL, 1833) (GAEDIKE & HEINICKE 1999), *Spodoptera litura* (FABRICIUS, 1775) (HEINICKE 1995) und *Xanthodes albago* (FABRICIUS, 1794) (GAEDIKE & HEINICKE 1999).

Die Liste folgt im systematischen Aufbau und in der Nomenklatur KARSHOLT & RAZOWSKI (1996). Neuere taxonomische Änderungen wurden an dieser Stelle bewusst nicht berücksichtigt, um eine Vergleichbarkeit mit der Standardliteratur zu gewährleisten.

In der tabellarischen Übersicht werden neben der aktuellen Rote-Liste-Einstufung zu Vergleichszwecken auch die Angaben der ersten Roten Liste des Landes Brandenburg (GELBRECHT & WEIDLICH 1992) und die der Roten Liste Deutschlands (PRETSCHER 1998) aufgeführt. Während die Definitionen der Gefährdungskategorien in der aktuellen Liste nahezu identisch mit denen der bundesweiten Roten Liste sind (siehe 2.2), lassen sich nur die Gefährdungskategorien 0 bis 3 der ersten und der vorliegenden Fassung der Brandenburger Liste vergleichen. Da zur Bestimmung von Schmetterlingen das Werk von KOCH (1984) nach wie vor oft genutzt wird, werden in einer Spalte der Tabelle 2 die entsprechenden Nummern der Arten aus KOCH (1984) angegeben. In der Rubrik



„Bemerkungen“ verweisen die Autoren auf zusätzliche, meist publizierte Informationen zum Nachweis in Brandenburg, zur Verbreitung, Biologie und Ökologie und damit zu naturschutzrelevanten Fragen (vgl. Abschnitt 4, s. a. Ziffer in Klammer). In der Regel wird eine kurze Begründung gegeben, wenn die Gefährdungseinstufung im Vergleich zur Roten Liste 1992 geändert wurde. In dieser Spalte erfolgen auch Informationen dazu, ob das Vorkommen einer Art nur durch Einzelfunde (E) im Untersuchungsgebiet belegt ist oder ob die Art als Wanderfalter (W) auftritt:

- E – Einzelfunde: Arten, die in nur einem oder sehr wenigen Exemplaren in Brandenburg nachgewiesen wurden. Es handelt sich entweder um verschleppte Arten, um Immigranten, um nicht einzuordnende Beobachtungen oder um erste Nachweise infolge einer vermutlichen Arealerweiterung. Letztgenannte Arten könnten im Falle eines Aufbaus heimischer Populationen mit Bindung an gefährdete Lebensräume zu einer Aufnahme in eine zukünftige Rote Liste führen. – Die Arten werden in der Regel nicht in die Rote Liste aufgenommen.
- W – Wanderfalter: Arten, die mehr oder weniger regelmäßig oder äußerst selten in großen Zeitabständen in Brandenburg einfliegen, hier aber aufgrund der klima-

tischen Bedingungen keine stabilen heimischen Populationen aufbauen können. Sie finden in der Roten Liste keine Berücksichtigung.

Für die Arten der aktuellen Roten Liste werden in der Spalte „Bemerkungen“ weiterhin Hinweise zur Biotopbindung gegeben. Diese können aber nur einen groben Überblick liefern. Denn oft sind Arten im Larval- und Imaginalstadium an unterschiedliche Lebensraumtypen, die in räumlicher Nähe liegen müssen, gebunden. Kriterien für Existenzmöglichkeiten sind weiterhin das Vorhandensein eines ausreichenden Nektarangebotes für die Imagines, das Vorkommen der Nahrungspflanzen von monophagen Arten, das Sukzessionsstadium bzw. der Nutzungszustand des Habitates, die Größe der Fläche, klein- und mikroklimatische Bedingungen usw. Meist lassen sich aus diesen Gründen die Lebensräume der Schmetterlinge nicht ohne Weiteres anhand von Pflanzengesellschaften beschreiben. Für detaillierte Informationen, z.B. für ein Biotoppflegemanagement, ist das Heranziehen von Fachliteratur notwendig (Einzelarbeiten siehe Bemerkungen in Tabelle 2, Übersichtsarbeiten z.B. WEIDEMANN 1995, GELBRECHT et al. 1995, WEIDEMANN & KÖHLER 1996, SETTELE et al. 1999). Die für die Biotoptypen benutzten Abkürzungen sind einschließlich der Gefährdungsursachen in Tabelle 1 zusammengestellt.

Abb. 1  
Die Raupe des  
Kleinen Schillerfalters  
(*Apatura ilia*, RL: V)  
entwickelt sich an  
Zitter-Pappel  
(*Populus tremula*).  
Das Bild zeigt ein  
Männchen beim  
Saugen auf feuchter  
Erde.  
Foto: I. Rödel



**Tabelle 1: Abkürzungsverzeichnis der wichtigsten Biototypen mit Gefährdungsursachen für daran gebundene Schmetterlinge**

Abk.	Biototyp	Gefährdung durch...
BW	Buchenwälder und Buchenmischwälder auf basischen Böden	fehlende Strukturvielfalt wie Lichtungen mit inneren Waldmänteln, Einsatz von Insektiziden
CB	<i>Calluna</i> - und Besenginsterheiden (offen und leicht verbuscht, d.h. Wald- und Vorwaldstadien < 30% Deckungsgrad)	Aufforstung, Bebauung und natürliche Sukzession zu Waldstandorten, Mulchung von Trassen
EB	Eichengebüsch auf sandigen, trocken-warmen, offenen Standorten bzw. an Waldrändern	Sukzession, Aufforstung
EW	Eichenwälder und Eichenmischwälder	Insektizideinsatz
FA	extensiv genutzte Fluss-Auen und deren Randbereiche	Beweidung, ungünstige Mahdtermine, Sukzession, Entwässerung
FM	Flechtenreiche Mauern	Sanierungsmaßnahmen, Schadstoffemissionen
FW	Flechtenreiche Eichen-, Laub- und Mischwälder	Schadstoffemissionen
GL	Gartenlandschaft	Pestizideinsatz
HA	Hartholzauen und edellaubholzreiche Mischwälder	Eindeichung und Flussbegradigung und damit Einschränkung der natürlichen Flussdynamik (Oder, Elbe), forstliche Maßnahmen
HE	Hecken mit einheimischen Gehölzen (z.B. Schlehe, Rose, Weißdorn)	Flurbereinigung und „Pflegemaßnahmen“, Abdrift von Insektiziden
HF	Hochstaudenfluren	Beweidung, Grünlandintensivierung, Sukzession, Flurbereinigung
HW	Kiefern- und Eichenwälder mit Heidelbeere	Vergrasung durch Nährstoffeinträge
KW	blütenpflanzenreiche lichte Kiefernwälder	Nährstoffeinträge, Waldbau
LL	lindenreiche Laubwälder	forstliche Maßnahmen
LW	unterholzreiche Laubwälder	forstliche Maßnahmen (Anbau von Monokulturen, Entfernung der Strauchschicht)
MB	Moor- und Bruchwälder	Grundwasserabsenkungen
MW	Mähwiesen auf Niedermoor (nur noch in Kleinstflächen vorhanden)	Auflassen der Mahdnutzung, Beweidung, Düngung, Entwässerung, Nutzungsintensivierung
NM	offene Niedermoore einschließlich Seggen- und Schilfröhrichte ohne Nutzung mit angrenzenden Gewässerrandstrukturen	Entwässerungsmaßnahmen und Weidewirtschaft bzw. intensive Grünlandnutzung, Gewässerberäumung, Bewaldung bei zu niedrigen Grundwasserständen
NW	moorige Nadelwälder mit Birken und Heidelbeere	Grundwasserabsenkungen
SM	oligotroph-saure Moore einschließlich Ledo-Pinetum	Entwässerungsmaßnahmen und Grundwasserabsenkung im Einzugsgebiet, Nährstoffeinträge
SO	Sonderstandorte: Sand- und Kiesgruben, Braunkohlentagebaufolgelandschaften	Bebauung, Aufforstung, Müllablagerungen, Rekultivierungsmaßnahmen
TR	Trockenrasen (Dünen, Silbergrasfluren, kontinentale Halbtrockenrasen, Schafschwingelfluren, ältere Ackerbrachen)	Bebauung, Aufforstung, natürliche Sukzession, Überweidung
UW	ulmenreiche Wälder und Waldrandstrukturen	Ulmensterben, forstliche Maßnahmen
WA	Weichholzauen	fehlende natürliche Flussdynamik infolge Flussbegradigung und Eindeichung
WS	innere und äußere Waldsäume	Aufforsten von Waldschneisen und Waldlichtungen, Entfernen von tief hängenden Ästen und Gebüschstrukturen an Waldsäumen

## 2.2 Definition der Gefährdungskategorien

Die Definition der Gefährdungskategorien erfolgt in enger Anlehnung an die von BINOT et al. (1998) aufgestellten Kriterien. Grundsätzlich weichen diese nur unwesentlich von den Formulierungen durch ZIMMERMANN (1997) ab. Die Arten, die nicht in die Rote Liste aufgenommen wurden, werden von den Autoren aufgrund ihrer Lebensraumsprüche gegenwärtig als nicht gefährdet eingestuft. Viele dieser Arten sind dennoch nicht allgemein in Brandenburg verbreitet, z.T. sogar selten oder auf eng begrenzte Areale beschränkt. Die bei ZIMMERMANN (1997) aufgeführten Kategorien \* („derzeit nicht als gefährdet anzusehen“) und \*\* („mit Sicherheit ungefährdet“) wurden in der vorliegenden Roten Liste nicht verwendet, da den Autoren eine Zuordnung der zur Zeit nicht oder wenig gefährdeten Schmetterlingsarten zu einer dieser Kategorien als zu spekulativ erscheint.

### 0 Ausgestorben oder verschollen

Im Land Brandenburg ausgestorbene, ausgerottete oder verschollene Arten.

Bestandssituation:

- Arten, deren Populationen ausgestorben sind
- verschollene Arten, die seit etwa 1980 trotz gezielter Suche nicht mehr beobachtet wurden

Die Erfüllung eines der Kriterien reicht zur Einstufung in die Kategorie aus.

### 1 Vom Aussterben bedroht

In Brandenburg von der Ausrottung oder vom Aussterben bedrohte Arten. Für sie sind Schutzmaßnahmen in der Regel dringend notwendig. Das Überleben von Populationen dieser Arten in Brandenburg ist unwahrscheinlich, wenn die Gefährdungsfaktoren und -ursachen weiterhin einwirken oder bestandserhaltende Schutz- und Hilfsmaßnahmen nicht unternommen werden bzw. wegfallen.

Bestandssituation:

- Arten, die im Land Brandenburg nur in Einzelvorkommen oder wenigen, isolierten und meist kleinen Populationen auftreten,

deren Lebensräume aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe aktuell bedroht sind und weiteren Risikofaktoren unterliegen

- Arten, deren Vorkommen im Land Brandenburg durch lang anhaltenden starken Rückgang auf eine bedrohliche bis kritische Größe zusammengeschmolzen sind
- Arten, deren Rückgangsgeschwindigkeit im größten Teil ihres Areals im Land Brandenburg (und in Deutschland) extrem hoch ist und die in vielen Landesteilen selten geworden oder verschwunden sind

Die Erfüllung eines der Kriterien reicht zur Einstufung in die Kategorie aus.

### 2 Stark gefährdet

Im nahezu gesamten Verbreitungsgebiet im Land Brandenburg stark gefährdete Arten. Wenn die Gefährdungsfaktoren und -ursachen weiterhin einwirken oder bestandserhaltende Schutz- und Hilfsmaßnahmen nicht unternommen werden bzw. wegfallen, ist damit zu rechnen, dass die Arten innerhalb der nächsten zehn Jahre vom Aussterben bedroht sein werden.

Bestandssituation:

- Arten mit landesweit kleinen, meist isolierten Populationen, die aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe aktuell bedroht sind und weiteren Risikofaktoren unterliegen
- Arten, deren Bestände und Vorkommen im nahezu gesamten Gebiet zurückgehen und die in vielen Landesteilen selten geworden oder verschwunden sind
- Arten, deren Lebensräume stark abgenommen haben

Die Erfüllung eines der Kriterien reicht zur Einstufung in die Kategorie aus.

### 3 Gefährdet

Im nahezu gesamten Verbreitungsgebiet im Land Brandenburg gefährdete Arten. Wenn die Gefährdungsfaktoren und -ursachen weiterhin einwirken oder bestandserhaltende Schutz- und Hilfsmaßnahmen nicht unternommen werden beziehungsweise wegfallen, ist damit zu rechnen, dass die Arten innerhalb der nächsten zehn Jahre stark gefährdet sein werden.

Bestandssituation:



- Arten mit regional kleinen Populationen auf meist kleinflächigen Habitaten, die aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe aktuell bedroht sind oder die weiteren Risikofaktoren unterliegen
- Arten, deren Bestände regional beziehungsweise vielerorts lokal zurückgehen und die selten geworden oder lokal verschwunden sind

Die Erfüllung eines der Kriterien reicht zur Einstufung in die Kategorie aus.

### R Extrem seltene Arten oder Arten mit geographischer Restriktion

Seit jeher seltene oder sehr lokal vorkommende Arten, für die kein merklicher Rückgang und keine aktuelle Gefährdung ihrer Lebensräume erkennbar sind. Die wenigen und oft isolierten Vorkommen können aber durch derzeit nicht absehbare menschliche Einwirkungen oder durch zufällige Ereignisse schlagartig ausgerottet oder erheblich dezimiert werden.

### V Arten der Vorwarnliste

Arten, die aktuell noch nicht gefährdet sind, von denen aber zu befürchten ist, dass sie innerhalb der nächsten 10 Jahre gefährdet sein werden, wenn bestimmte Faktoren weiterhin

einwirken.

Bestandssituation:

- Arten, die in ihrem Verbreitungsgebiet im Land Brandenburg noch stabile Bestände haben, die aber allgemein oder regional merklich zurückgehen oder die an seltener werdende Lebensraumtypen gebunden sind

### G Gefährdung anzunehmen

Arten, deren taxonomischer Status allgemein akzeptiert ist und für die lokale Untersuchungen eine Gefährdung vermuten lassen, bei denen die vorliegenden Informationen aber für eine Einstufung in die Gefährdungskategorien 1 bis 3 nicht ausreichen.

### D Daten defizitär

Arten, deren Verbreitung, Biologie und Gefährdung für eine Einstufung in die anderen Kategorien nicht ausreichend bekannt sind, weil sie

- bisher oft übersehen wurden bzw. schwer nachweisbar sind und ihre ökologischen Ansprüche in Brandenburg weitgehend unerforscht sind oder
- erst in jüngster Zeit taxonomisch untersucht wurden oder
- taxonomisch kritisch sind (die taxonomische Abgrenzung der Art ist noch ungeklärt)



Abb. 2

1996 wurde nach langer Zeit die tagaktive *Bichroma fumula* (RL:1) auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz bei Jüterbog wieder entdeckt. Sie ist an großflächige, warme Ginsterheiden gebunden und aus Deutschland nur von wenigen Plätzen bekannt. Ihre Brandenburger Vorkommen markieren die nordöstliche Arealgrenze.

Foto: I. Rödel



Abb. 3

Nur sehr großflächige offene Calluna-Heiden bieten dem Heidekraut-Fleckenspanner (*Dyscia fagaria*, RL: 1) geeignete Habitate. Aus Brandenburg sind weniger als 20 aktuelle Vorkommen bekannt. Diese befinden sich fast ausnahmslos auf Truppenübungsplätzen.

Foto: I. Rödel

# 2.3 Tabelle 2: Gesamtartenliste und Rote-Liste-Einstufungen der Schmetterlinge des Landes Brandenburg

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL-BRD	Biotop/ Bemerkungen
<b>Hepialidae (Wurzelbohrer)</b>							
1	<i>Triodia</i>	<i>sylna</i> (LINNAEUS, 1761)	2213				
2	<i>Korscheltellus</i>	<i>lupulina</i> (LINNAEUS, 1758)	2214	G	1		?
3	<i>Pharmacis</i>	<i>fuscanebulosa</i> (DEGEER, 1778)	2212		2		(1)
4	<i>Phymatopus</i>	<i>hecta</i> (LINNAEUS, 1758)	2215		3		
5	<i>Hepialus</i>	<i>humuli</i> (LINNAEUS, 1758)	2211		3		
<b>Psychidae (Sackträger)</b>							
6	<i>Diplodoma</i>	<i>laichartingella</i> (GOEZE, 1783)					
7	<i>Narycia</i>	<i>duplicella</i> (GOEZE, 1783)					
8	<i>Narycia</i>	<i>astrella</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1851)					E, (2)
9	<i>Dahlica</i>	<i>triquetrella</i> (HÜBNER, 1813) (parth. form)					
10	<i>Dahlica</i>	<i>lichenella</i> (LINNAEUS, 1761) (parth. form)		3	1		FW
11	<i>Dahlica</i>	<i>fumoseella</i> (HEINEMANN, 1870)		2	2		FW
12	<i>Dahlica</i>	<i>charlottae</i> (MEIER, 1957)		D			(3)
13	<i>Siederia</i>	<i>pineti</i> (ZELLER, 1852)					
14	<i>Taleporia</i>	<i>tubulosa</i> (RETIUS, 1783)					
15	<i>Bacotia</i>	<i>claustralla</i> (BRUAND, 1845) = <i>sepium</i> (SPEYER, 1846)			3		
16	<i>Proutia</i>	<i>betulina</i> (ZELLER, 1839)					
17	<i>Psyche</i>	<i>casta</i> (PALLAS, 1767)	2187				
18	<i>Psyche</i>	<i>crassiorella</i> (BRUAND, 1851)		3	2		TR
19	<i>Epichnapterix</i>	<i>plumella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), = <i>pulla</i> (ESPER, 1785)	2186	3	3		MW
20	<i>Epichnapterix</i>	<i>sieboldi</i> (REUTTI, 1853)		D		3	CB
21	<i>Acanthopsyche</i>	<i>atra</i> (LINNAEUS, 1767)	2183	2	2	3	WS, SM
22	<i>Canephora</i>	<i>hirsuta</i> (PODA, 1761) = <i>unicolor</i> (HUFNAGEL, 1766)	2184		3	G	
23	<i>Pachythelia</i>	<i>villosella</i> (OCHSENHEIMER, 1810)		1	1		CB, SM, TR, (4)
24	<i>Ptilocephala</i>	<i>plumifera</i> (OCHSENHEIMER, 1810)		1	1	1	CB, (5)
25	<i>Megalophanes</i>	<i>viciella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		1	1	2	NM, (6)
26	<i>Megalophanes</i>	<i>stetinsensis</i> (HERING, 1846)		1			NM, (6)
27	<i>Phalacropterix</i>	<i>graslinella</i> (BOISDUVAL, 1852)		1	1	1	NM, (7)
28	<i>Sterrhopterix</i>	<i>fusca</i> (HAWORTH, 1809)	2185		3		
29	<i>Apteron</i>	<i>helicoidella</i> (VALLOT, 1827) (parth. form) = <i>helix</i> (SIEBOLD, 1850)			3		
<b>Limacodidae (Schneckenspinner)</b>							
30	<i>Apoda</i>	<i>limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	2181				
31	<i>Heterogenea</i>	<i>asella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2182		1	V	LW, (8)
<b>Zygaenidae (Widderchen)</b>							
32	<i>Rhagades</i>	<i>pruni</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2002	3	3	3	CB
33	<i>Jordanita</i>	<i>notata</i> (ZELLER, 1847)		0	0	2	MW
34	<i>Jordanita</i>	<i>chloros</i> (HÜBNER, 1813)		1	1	1	TR, (9)
35	<i>Jordanita</i>	<i>globulariae</i> (HÜBNER, 1793)	2003	1	0	2	TR, (10)
36	<i>Adscita</i>	<i>statices</i> (LINNAEUS, 1758)	2004	V		V	TR, MW
37	<i>Zygaena</i>	<i>minos</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2007	2	1	3	TR, (11)
38	<i>Zygaena</i>	<i>purpuralis</i> (BRÜNNICH, 1763)	2006	1	1	3	TR
39	<i>Zygaena</i>	<i>carniolica</i> (SCOPOLI, 1763)	2012	2	2	3	TR
40	<i>Zygaena</i>	<i>loti</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2010	3	3	3	TR
41	<i>Zygaena</i>	<i>viciae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2013	V	3	V	TR, WS
42	<i>Zygaena</i>	<i>epialtes</i> (LINNAEUS, 1767)	2020	3	3	3	TR
43	<i>Zygaena</i>	<i>filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758)	2014				
44	<i>Zygaena</i>	<i>loniceriae</i> (SCHEVEN, 1777)	2016	2	2	V	WS

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL-BRD	Biotop/ Bemerkungen
45	<i>Zygaena</i>	<i>trifolii</i> (ESPER, 1783)	2015	2	3	3	MW, NM
<b>Sesiidae (Glasflügler)</b>							
46	<i>Pennisetia</i>	<i>hylaeiformis</i> (LASPEYRES, 1801)	2193				
47	<i>Sesia</i>	<i>apiformis</i> (CLERCK, 1759)	2189				
48	<i>Sesia</i>	<i>bembeciformis</i> (HÜBNER, 1806)	2191	G	1		
49	<i>Sesia</i>	<i>melanocephala</i> DALMAN, 1816	2190		3		
50	<i>Paranthrene</i>	<i>tabaniformis</i> (ROTTEMBURG, 1775)	2192		3		
51	<i>Paranthrene</i>	<i>insolita</i> LE CERF, 1914		D			EW, (12)
52	<i>Synanthedon</i>	<i>scoliaeformis</i> (BORKHAUSEN, 1789)	2194		2		(13)
53	<i>Synanthedon</i>	<i>spheciformis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2195				
54	<i>Synanthedon</i>	<i>culiciformis</i> (LINNAEUS, 1758)	2201				
55	<i>Synanthedon</i>	<i>formicaeformis</i> (ESPER, 1783)	2202		2		(14)
56	<i>Synanthedon</i>	<i>flaviventris</i> (STAUDINGER, 1883)			0		(15)
57	<i>Synanthedon</i>	<i>vespiformis</i> (LINNAEUS, 1761)	2199		3		
58	<i>Synanthedon</i>	<i>myopaeformis</i> (BORKHAUSEN, 1789)	2200		4		
59	<i>Synanthedon</i>	<i>conopiformis</i> (ESPER, 1782)	2198	3	2	3	EW
60	<i>Synanthedon</i>	<i>tipuliformis</i> (CLERCK, 1759)	2196				
61	<i>Synanthedon</i>	<i>loranthi</i> (KRALJICEK, 1966)		3			
62	<i>Bembecia</i>	<i>ichneumoniformis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3	1		TR, (16)
63	<i>Synansphecchia</i>	<i>triannuliformis</i> (FREYER, 1843)		V	1	3	TR, (17)
64	<i>Synansphecchia</i>	<i>muscaeformis</i> (ESPER, 1783)	2207	2	3	2	TR
65	<i>Chamaesphecchia</i>	<i>tenthrediniformis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		1		2	TR, (18)
66	<i>Chamaesphecchia</i>	<i>empiformis</i> (ESPER, 1783)	2205				
67	<i>Chamaesphecchia</i>	<i>leucopsiformis</i> (ESPER, 1800)	2206	1	1	1	TR, (19)
<b>Cossidae (Bohrer)</b>							
68	<i>Cossus</i>	<i>cossus</i> (LINNAEUS, 1758)	2208				
69	<i>Zeuzera</i>	<i>pyrina</i> (LINNAEUS, 1761)	2209				
70	<i>Phragmataecia</i>	<i>castaneae</i> (HÜBNER, 1790)	2210				
<b>Thyrididae (Fensterfliegen)</b>							
71	<i>Thyris</i>	<i>fenestrella</i> (SCOPOLI, 1763)	2188	0	0	V	HE
<b>Lasiocampidae (Glucken)</b>							
72	<i>Poecilocampa</i>	<i>populi</i> (LINNAEUS, 1758)	2094				
73	<i>Trichiura</i>	<i>crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	2093	2	1	3	HE, WS
74	<i>Eriogaster</i>	<i>lanestris</i> (LINNAEUS, 1758)	2097	3	3	V	Birkenwälder, WS
75	<i>Malacosoma</i>	<i>neustria</i> (LINNAEUS, 1758)	2090				
76	<i>Malacosoma</i>	<i>castrensis</i> (LINNAEUS, 1758)	2091	2	2	3	TR
77	<i>Malacosoma</i>	<i>francoisae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2092	1	0	1	TR, (20)
78	<i>Lasiocampa</i>	<i>trifolii</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2099				
79	<i>Lasiocampa</i>	<i>quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	2098	3	2	V	WS, CB
80	<i>Macrothylacia</i>	<i>rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	2100				
81	<i>Dendrolimus</i>	<i>pini</i> (LINNAEUS, 1758)	2108				
82	<i>Euthrix</i>	<i>potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	2101				
83	<i>Phyllodesma</i>	<i>ilicifolia</i> (LINNAEUS, 1758)	2103	0	0	1	HW
84	<i>Phyllodesma</i>	<i>tremulifolia</i> (HÜBNER, 1810)	2104	3	3	2	WS, EW
85	<i>Gastropacha</i>	<i>quercifolia</i> (LINNAEUS, 1758)	2105	3	3	3	EW, GL, MB
86	<i>Gastropacha</i>	<i>populifolia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2106	1	1	1	WA, Pappelalleen
87	<i>Odonestis</i>	<i>pruni</i> (LINNAEUS, 1758)	2107	3	3	2	EW, GL, WS
<b>Endromidae (Scheckflügel)</b>							
88	<i>Endromis</i>	<i>versicolora</i> (LINNAEUS, 1758)	2111		3	V	
<b>Saturniidae (Augenspanner)</b>							
89	<i>Aglia</i>	<i>tau</i> (LINNAEUS, 1758)	2120		4		



Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL-BRD	Biotop/ Bemerkungen
90	<i>Saturnia</i>	<i>pyri</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					E
91	<i>Saturnia</i>	<i>pavonia</i> (LINNAEUS, 1758)	2119	3	3		CB
<b>Lemoniidae (Herbstspinner)</b>							
92	<i>Lemonia</i>	<i>dumi</i> (LINNAEUS, 1761)	2110	1	1	2	TR
<b>Sphingidae (Schwärmer)</b>							
93	<i>Mimas</i>	<i>tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	2125				
94	<i>Smerinthus</i>	<i>ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	2126				
95	<i>Laothoe</i>	<i>populi</i> (LINNAEUS, 1758)	2127				
96	<i>Agrius</i>	<i>convolvuli</i> (LINNAEUS, 1758)	2122				W
97	<i>Acherontia</i>	<i>atropos</i> (LINNAEUS, 1758)	2121				W
98	<i>Sphinx</i>	<i>ligustri</i> LINNAEUS, 1758	2123		3		
99	<i>Hyloicus</i>	<i>pinastri</i> (LINNAEUS, 1758)	2124				
100	<i>Hemaris</i>	<i>tityus</i> (LINNAEUS, 1758)	2128	0	1	2	TR, MW, (21)
101	<i>Hemaris</i>	<i>fuciformis</i> (LINNAEUS, 1758)	2129	3	3	3	HE, WS, GL
102	<i>Macroglossum</i>	<i>stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758)	2132				W
103	<i>Daphnis</i>	<i>nerii</i> (LINNAEUS, 1758)	2130				W/E
104	<i>Proserpinus</i>	<i>proserpina</i> (PALLAS, 1772)	2131	V	4	V	(22)
105	<i>Hyles</i>	<i>euphorbiae</i> (LINNAEUS, 1758)	2133	V		V	TR
106	<i>Hyles</i>	<i>galii</i> (ROTTEMBURG, 1775)	2134	3	3	3	TR
107	<i>Hyles</i>	<i>vespertilio</i> (ESPER, 1793)				1	E
108	<i>Hyles</i>	<i>livornica</i> (ESPER, 1779)	2135				W/E
109	<i>Deilephila</i>	<i>elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	2136				
110	<i>Deilephila</i>	<i>porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	2137				
111	<i>Hippotion</i>	<i>celerio</i> (LINNAEUS, 1758)	2138				W/E
<b>Hesperiidae (Dickkopffalter)</b>							
112	<i>Erynnis</i>	<i>tages</i> (LINNAEUS, 1758)	1132	3	3	V	TR, MW
113	<i>Carcharodus</i>	<i>alceae</i> (ESPER, 1780)	1123	3	3	3	TR, GL, (23)
114	<i>Pyrgus</i>	<i>carthami</i> (HÜBNER, 1813)	1127	1	1	2	TR, (24)
115	<i>Pyrgus</i>	<i>malvae</i> (LINNAEUS, 1758)	1125	3	3	V	TR, MW, WS
116	<i>Pyrgus</i>	<i>alveus</i> (HÜBNER, 1803)	1130	1	1	2	TR, (25)
117	<i>Heteropterus</i>	<i>morpheus</i> (PALLAS, 1771)	1133	3	3	V	NM, MB
118	<i>Carterocephalus</i>	<i>palaemon</i> (PALLAS, 1771)	1135	V	4	V	WS, MB
119	<i>Carterocephalus</i>	<i>silvicola</i> (MEIGEN, 1829)	1134	1	2	2	MB, LW, (26)
120	<i>Thymelicus</i>	<i>lineola</i> (OCHSENHEIMER, 1808)	1136				
121	<i>Thymelicus</i>	<i>sylvestris</i> (PODA, 1761)	1138				
122	<i>Thymelicus</i>	<i>acteon</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1137	2	2	3	TR
123	<i>Hesperia</i>	<i>comma</i> (LINNAEUS, 1758)	1140	2		3	CB, TR, (27)
124	<i>Ochlodes</i>	<i>venata</i> (BREMER & GREY, 1853)	1139				
<b>Papilionidae (Schwalbenschwänze)</b>							
125	<i>Iphiclidus</i>	<i>podalirius</i> (LINNAEUS, 1758)	1002	2	1	2	(28)
126	<i>Papilio</i>	<i>machaon</i> LINNAEUS, 1758	1001	V		V	TR, GL, WS
<b>Pieridae (Weißlinge)</b>							
127	<i>Leptidea</i>	<i>sinapis</i> (LINNAEUS, 1758)	1016	V		V	WS, MW
128	<i>Anthocharis</i>	<i>cardamines</i> (LINNAEUS, 1758)	1010				
129	<i>Aporia</i>	<i>crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	1005		4	V	
130	<i>Pieris</i>	<i>brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	1006				
131	<i>Pieris</i>	<i>rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	1007				
132	<i>Pieris</i>	<i>napi</i> (LINNAEUS, 1758)	1008				
133	<i>Pontia</i>	<i>daplidice</i> (LINNAEUS, 1758)	1009				
134	<i>Colias</i>	<i>palaeno</i> (LINNAEUS, 1761)	1012	0		1	SM, (29)
135	<i>Colias</i>	<i>croceus</i> (FOURCROY, 1785)	1014				W
136	<i>Colias</i>	<i>hyale</i> (LINNAEUS, 1758)	1013				
137	<i>Colias</i>	<i>alfacariensis</i> RIBBE, 1905	1013a	D	4	V	TR
138	<i>Gonepteryx</i>	<i>rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)	1011				

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL-BRD	Biotop/ Bemerkungen
<b>Lycaenidae (Bläulinge)</b>							
139	<i>Hamearis</i>	<i>lucina</i> (LINNAEUS, 1758)	1082	0	0	3	WS
140	<i>Lycaena</i>	<i>phlaeas</i> (LINNAEUS, 1761)	1095				
141	<i>Lycaena</i>	<i>helle</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1097	0	0	1	MW
142	<i>Lycaena</i>	<i>dispar</i> (HAWORTH, 1802)	1092	2	2	2	NM, FA (30)
143	<i>Lycaena</i>	<i>virgaureae</i> (LINNAEUS, 1758)	1091	3	3	3	TR, WS, MW
144	<i>Lycaena</i>	<i>tityrus</i> (PODA, 1761)	1096				
145	<i>Lycaena</i>	<i>alcephron</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1094	2	2	2	TR, MW
146	<i>Lycaena</i>	<i>hippotoe</i> (LINNAEUS, 1761)	1093	1	1	2	MW, (31)
147	<i>Thecla</i>	<i>betulae</i> (LINNAEUS, 1758)	1090	3	3		HE, GL
148	<i>Neozephyrus</i>	<i>quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	1089				
149	<i>Callophrys</i>	<i>rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	1083	V	3	V	HW, SM, CB
150	<i>Satyrium</i>	<i>w-album</i> (KNOCH, 1782)	1085	2	2	3	HA, UW
151	<i>Satyrium</i>	<i>pruni</i> (LINNAEUS, 1758)	1088	3	2	V	WS, HE
152	<i>Satyrium</i>	<i>spini</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1084	1	2	3	TR-WS
153	<i>Satyrium</i>	<i>ilicis</i> (ESPER, 1779)	1086	R	1	3	EB
154	<i>Cupido</i>	<i>minimus</i> (FUESSLY, 1775)	1098	2	2	V	TR
155	<i>Cupido</i>	<i>argiades</i> (PALLAS, 1771)	1099	1	0	2	TR, (32)
156	<i>Celastrina</i>	<i>argiolus</i> (LINNAEUS, 1758)	1122				
157	<i>Pseudophilotes</i>	<i>vicrama</i> (MOORE, 1865)	1104a	1	1	1	TR, (33)
158	<i>Glaucopteryx</i>	<i>alexis</i> (PODA, 1761)	1117	0	0	3	?
159	<i>Maculinea</i>	<i>arion</i> (LINNAEUS, 1758)	1121	0	0	2	TR
160	<i>Maculinea</i>	<i>teleius</i> (BERGSTRÄSSER, 1779)	1119	1	1	2	MW, (34)
161	<i>Maculinea</i>	<i>nausithous</i> (BERGSTRÄSSER, 1779)	1120	1	1	3	FA, MW, (35)
162	<i>Maculinea</i>	<i>alcon</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1118	0	0	2	MW
163	<i>Plebeius</i>	<i>argus</i> (LINNAEUS, 1758)	1100	2	3	3	CB
164	<i>Plebeius</i>	<i>idas</i> (LINNAEUS, 1761)	1101	2	3	2	CB
165	<i>Plebeius</i>	<i>argyrognomon</i> (BERGSTRÄSSER, 1779)	1102	0	0	3	TR
166	<i>Plebeius</i>	<i>optilete</i> (KNOCH, 1781)	1103	1	2	2	SM, (36)
167	<i>Aricia</i>	<i>eumedon</i> (ESPER, 1780)	1107	0	0	2	WS
168	<i>Aricia</i>	<i>agestis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1106	V		V	TR
169	<i>Polyommatus</i>	<i>semiargus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1116	3	3	V	WS, TR, MW
170	<i>Polyommatus</i>	<i>amandus</i> (SCHNEIDER, 1792)	1110				
171	<i>Polyommatus</i>	<i>icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1108				
172	<i>Polyommatus</i>	<i>bellargus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1113	0	0	3	TR
173	<i>Polyommatus</i>	<i>coridon</i> (PODA, 1761)	1114	3	3		TR
<b>Nymphalidae (Edelfalter)</b>							
174	<i>Argynnis</i>	<i>paphia</i> (LINNAEUS, 1758)	1081		3		
175	<i>Argynnis</i>	<i>aglaia</i> (LINNAEUS, 1758)	1077	2	3	V	WS, MW, HF
176	<i>Argynnis</i>	<i>adippe</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1079	2	3	3	WS, MW
177	<i>Argynnis</i>	<i>niobe</i> (LINNAEUS, 1758)	1078	1	2	2	TR, WS, (37)
178	<i>Argynnis</i>	<i>laodice</i> (PALLAS, 1771)	1080		1	1	E; NM, (38)
179	<i>Issoria</i>	<i>lathonia</i> (LINNAEUS, 1758)	1076				
180	<i>Brenthis</i>	<i>ino</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1074	2	2	V	HF
181	<i>Brenthis</i>	<i>daphne</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1075	0	1	1	WS, (39)
182	<i>Boloria</i>	<i>eunomia</i> (ESPER, 1799)	1068	0	0	2	MW
183	<i>Boloria</i>	<i>euphrosyne</i> (LINNAEUS, 1758)	1070	0	1	3	WS, (40)
184	<i>Boloria</i>	<i>selene</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1069	2	3	V	WS, NM, MW
185	<i>Boloria</i>	<i>dia</i> (LINNAEUS, 1767)	1072	2	3	3	TR
186	<i>Boloria</i>	<i>aquilonar</i> (STICHEL, 1908)	1071	1	1	2	SM, (31)
187	<i>Vanessa</i>	<i>atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	1049				W
188	<i>Vanessa</i>	<i>cardui</i> (LINNAEUS, 1758)	1050				W
189	<i>Inachis</i>	<i>io</i> (LINNAEUS, 1758)	1051				
190	<i>Aglais</i>	<i>urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	1052				
191	<i>Polygonia</i>	<i>c-album</i> (LINNAEUS, 1758)	1056				
192	<i>Araschnia</i>	<i>levana</i> (LINNAEUS, 1758)	1057				
193	<i>Nymphalis</i>	<i>antiopa</i> (LINNAEUS, 1758)	1055			V	

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL- BRD	Biotop/ Bemerkungen
194	<i>Nymphalis</i>	<i>polychloros</i> (LINNAEUS, 1758)	1053	2	2	3	GL, WS
195	<i>Nymphalis</i>	<i>xanthomelas</i> (ESPER, 1781)	1054	0	0	0	?
196	<i>Euphydryas</i>	<i>matura</i> (LINNAEUS, 1758)	1058	0	0	1	HA, (42)
197	<i>Euphydryas</i>	<i>aurinia</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1059	0	0	2	MW, (43)
198	<i>Melitaea</i>	<i>cinxia</i> (LINNAEUS, 1758)	1060	2	2	2	TR
199	<i>Melitaea</i>	<i>didyma</i> (ESPER, 1778)	1062	1	1	2	TR, (44)
200	<i>Melitaea</i>	<i>diamina</i> (LANG, 1789)	1067	1	2	3	NM, HF
201	<i>Melitaea</i>	<i>aurelia</i> NICKERL, 1850	1063	0	0	3	MW
202	<i>Melitaea</i>	<i>britomartis</i> ASSMANN, 1847	1064	0	1		WS
203	<i>Melitaea</i>	<i>athalia</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1065	V		3	WS, KW, NM
204	<i>Limenitis</i>	<i>populi</i> (LINNAEUS, 1758)	1048	R	1	2	WS
205	<i>Limenitis</i>	<i>camilla</i> (LINNAEUS, 1764)	1046	2	2	3	WS?, GL
206	<i>Apatura</i>	<i>ilia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1045	V	3	3	WS
207	<i>Apatura</i>	<i>iris</i> (LINNAEUS, 1758)	1044	2	2	V	WS
208	<i>Pararge</i>	<i>aegeria</i> (LINNAEUS, 1758)	1030				
209	<i>Lasiommata</i>	<i>megea</i> (LINNAEUS, 1767)	1031				
210	<i>Lasiommata</i>	<i>maera</i> (LINNAEUS, 1758)	1033	1	1	V	KW, (45)
211	<i>Lopinga</i>	<i>achine</i> (SCOPOLI, 1763)	1034	0	0	1	KW
212	<i>Coenonympha</i>	<i>tullia</i> (MÜLLER, 1764)	1043	2	2	2	SM, NM, (46)
213	<i>Coenonympha</i>	<i>arcania</i> (LINNAEUS, 1761)	1041	2	3	V	WS
214	<i>Coenonympha</i>	<i>glycerion</i> (BORKHAUSEN, 1788)	1040			3	
215	<i>Coenonympha</i>	<i>pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758)	1042				
216	<i>Pyronia</i>	<i>tithonus</i> (LINNAEUS, 1767)	1036	3	3	3	WS-TR
217	<i>Aphantopus</i>	<i>hyperantus</i> (LINNAEUS, 1758)	1035				
218	<i>Maniola</i>	<i>jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)	1037				
219	<i>Hyponephele</i>	<i>lycaon</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1038	2	3	2	TR
220	<i>Erebia</i>	<i>aethiops</i> (ESPER, 1777)	1020	0	1	3	WS
221	<i>Erebia</i>	<i>medusa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1018	0	0	V	
222	<i>Melanargia</i>	<i>galathea</i> (LINNAEUS, 1758)	1022				
223	<i>Minois</i>	<i>dryas</i> (SCOPOLI, 1763)	1029	0	0	2	MW, (47)
224	<i>Brintesia</i>	<i>circe</i> (FABRICIUS, 1775)	1023			2	E
225	<i>Hipparchia</i>	<i>alcyon</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1025	1	2	1	WS-TR, (48)
226	<i>Hipparchia</i>	<i>semele</i> (LINNAEUS, 1758)	1027	V		3	TR, CB
227	<i>Hipparchia</i>	<i>statilinus</i> (HUFNAGEL, 1766)	1028	1	2	1	TR, (49)
<b>Drepanidae (Sichelflügler)</b>							
228	<i>Thyatira</i>	<i>batis</i> (LINNAEUS, 1758)	2172				
229	<i>Habrosyne</i>	<i>pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	2171				
230	<i>Tethea</i>	<i>ocularis</i> (LINNAEUS, 1767)	2176		4		
231	<i>Tethea</i>	<i>or</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2175				
232	<i>Tetheella</i>	<i>fluctuosa</i> (HÜBNER, 1803)	2173	V	3		MB
233	<i>Ochropacha</i>	<i>duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	2174				
234	<i>Cymatophorina</i>	<i>diluta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2177	V	2		EW
235	<i>Polyploca</i>	<i>ridens</i> (FABRICIUS, 1787)	2179		3		
236	<i>Achyla</i>	<i>flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	2178				
237	<i>Falcaria</i>	<i>lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	2115				
238	<i>Watsonalla</i>	<i>binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	2116				
239	<i>Watsonalla</i>	<i>cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	2117				
240	<i>Drepana</i>	<i>curvatula</i> (BORKHAUSEN, 1790)	2113	V	3		MB
241	<i>Drepana</i>	<i>falcata</i> (LINNAEUS, 1758)	2112				
242	<i>Sabra</i>	<i>harpagula</i> (ESPER, 1786)	2114	1	1	2	LL, (50)
243	<i>Cilix</i>	<i>glauca</i> (SCOPOLI, 1763)	2118				
<b>Geometridae (Spanner)</b>							
244	<i>Archiearis</i>	<i>parthenias</i> (LINNAEUS, 1761)	4001				
245	<i>Archiearis</i>	<i>notha</i> (HÜBNER, 1803)	4002				
246	<i>Abraxas</i>	<i>grossulariata</i> (LINNAEUS, 1758)	4281	3	3	V	MB, GL, HE
247	<i>Calospilos</i>	<i>sylvata</i> (SCOPOLI, 1763)	4282				
248	<i>Lomaspilis</i>	<i>marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	4283				



Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL-BRD	Biotop/ Bemerkungen
249	<i>Ligdia</i>	<i>adustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4284				
250	<i>Stegania</i>	<i>trimaculata</i> (VILLERS, 1789)	4286				
251	<i>Heliomata</i>	<i>glarearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4328	3	4		TR
252	<i>Macaria</i>	<i>notata</i> (LINNAEUS, 1758)	4323				
253	<i>Macaria</i>	<i>alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4324				
254	<i>Macaria</i>	<i>signaria</i> (HÜBNER, 1809)	4325				
255	<i>Macaria</i>	<i>liturata</i> (CLERCK, 1759)	4326				
256	<i>Macaria</i>	<i>wauaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4335				
257	<i>Macaria</i>	<i>artesiaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4329	2	2	3	WA, SO
258	<i>Chiasmia</i>	<i>clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	4327				
259	<i>Bichroma</i>	<i>famula</i> (ESPER, 1787)	4330	1	0	2	CB, (51)
260	<i>Narraga</i>	<i>fasciolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4331	3	3	2	TR, (52)
261	<i>Isturgia</i>	<i>roraria</i> (FABRICIUS, 1776)	4334		0	2	E, CB
262	<i>Itame</i>	<i>brunneata</i> (THUNBERG, 1784)	4336				
263	<i>Cepphis</i>	<i>advenaria</i> (HÜBNER, 1790)	4319				
264	<i>Petrophora</i>	<i>chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	4320				
265	<i>Plagodis</i>	<i>pulveraria</i> (LINNAEUS, 1758)	4294	2	2		LW
266	<i>Plagodis</i>	<i>dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	4315				
267	<i>Pachycnemia</i>	<i>hippocastanaria</i> (HÜBNER, 1799)	4373	3	3	3	CB
268	<i>Opisthograptis</i>	<i>luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	4316				
269	<i>Epione</i>	<i>repandaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4317				
270	<i>Epione</i>	<i>vespertina</i> (LINNAEUS, 1767)	4318	R	1	3	WS?
271	<i>Pseudopanthera</i>	<i>macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	4322				
272	<i>Apeira</i>	<i>syringaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4307			3	
273	<i>Ennomos</i>	<i>autumnaria</i> (WERNEBURG, 1859)	4299				
274	<i>Ennomos</i>	<i>quercinaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4300		4		
275	<i>Ennomos</i>	<i>alniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4301				
276	<i>Ennomos</i>	<i>fuscantaria</i> (HAWORTH, 1809)	4302				
277	<i>Ennomos</i>	<i>erosaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4303				
278	<i>Selenia</i>	<i>dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	4304				
279	<i>Selenia</i>	<i>tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4306				
280	<i>Artiora</i>	<i>evonymaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4308	1	1	1	WS, HE, (53)
281	<i>Odontopera</i>	<i>bidentata</i> (CLERCK, 1759)	4309				
282	<i>Crocallis</i>	<i>tusciaria</i> (BORKHAUSEN, 1793)	4311	D		3	HE?
283	<i>Crocallis</i>	<i>elinguaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4312				
284	<i>Ourapteryx</i>	<i>sambucaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4314				
285	<i>Colotois</i>	<i>pennaria</i> (LINNAEUS, 1761)	4310				
286	<i>Angerona</i>	<i>prunaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4313				
287	<i>Apocheima</i>	<i>hispidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4345				
288	<i>Apocheima</i>	<i>pilosaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4344				
289	<i>Lycia</i>	<i>hirtaria</i> (CLERCK, 1759)	4348				
290	<i>Lycia</i>	<i>isabellae</i> (HARRISON, 1914)					E
291	<i>Lycia</i>	<i>zonaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4347	1	1	2	TR
292	<i>Lycia</i>	<i>pomonaria</i> (HÜBNER, 1790)	4346	1	0	3	LL, (54)
293	<i>Biston</i>	<i>strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4349				
294	<i>Biston</i>	<i>betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	4350				
295	<i>Agriopis</i>	<i>leucophaearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4340				
296	<i>Agriopis</i>	<i>aurantiaria</i> (HÜBNER, 1799)	4341				
297	<i>Agriopis</i>	<i>marginaria</i> (FABRICIUS, 1776)	4342				
298	<i>Erannis</i>	<i>defoliaria</i> (CLERCK, 1759)	4343				
299	<i>Synopsisia</i>	<i>sociaria</i> (HÜBNER, 1799)	4353	0	0	0	CB
300	<i>Peribatodes</i>	<i>rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4355				
301	<i>Peribatodes</i>	<i>secundaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4356				
302	<i>Selidosema</i>	<i>brunnearia</i> (VILLERS, 1789)	4385	2	2	2	CB, (55)
303	<i>Cleora</i>	<i>cinctaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4354	3	3	3	CB, WS
304	<i>Deileptenia</i>	<i>ribesata</i> (CLERCK, 1759)	4358				
305	<i>Alcis</i>	<i>repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	4359				
306	<i>Alcis</i>	<i>jubata</i> (THUNBERG, 1788)	4363	0	0	1	FW



Abb. 4  
Der Violette Feuerfalter (*Lycaena alciphron*), RL: 2 hat in der Vergangenheit erhebliche Bestandseinbußen erlitten. Er lebt auf extensiv genutzten Mähwiesen und Trockenrasen.  
Foto: I. Rödel



Abb. 5  
*Lycia pomonaria* (RL: 1) hat in Brandenburg nur zwei aktuelle Vorkommen. In beiden Fällen handelt es sich um lindenreiche, frische Laubwälder.  
Foto: I. Rödel



Abb. 6  
Halbschattige und geschützte Altbestände der Besenheide (*Calluna vulgaris*) im Bereich von Vorwäldern und lichten Wäldern bieten der Heidekraut-Bodeneule (*Xestia agathina*, RL: 2) geeigneten Lebensraum. Stabile Vorkommen finden sich derzeit auf ehemaligen Truppenübungsplätzen.  
Foto: I. Rödel

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL-BRD	Biotop/ Bemerkungen
307	<i>Arichanna</i>	<i>melanaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4280	2	2	2	SM
308	<i>Hypomecis</i>	<i>roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4364				
309	<i>Hypomecis</i>	<i>punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	4365				
310	<i>Cleorodes</i>	<i>lichenaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4362	0	0	1	FW
311	<i>Fagivorina</i>	<i>arenaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4361	0	0	1	FW
312	<i>Ascotis</i>	<i>selenaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4366		4		
313	<i>Ectropis</i>	<i>crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4367				
314	<i>Paradarisa</i>	<i>consonaria</i> (HÜBNER, 1799)	4369		4		
315	<i>Parectropis</i>	<i>similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4370				
316	<i>Aethalura</i>	<i>punctulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4371				
317	<i>Ematurga</i>	<i>atomaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4383				
318	<i>Tephronia</i>	<i>sepiaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4372	0		1	FW, (56)
319	<i>Bupalus</i>	<i>pinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4384				
320	<i>Cabera</i>	<i>pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4291				
321	<i>Cabera</i>	<i>leptographa</i> WEHRLE, 1936	4293	0	0	G	NM, (57)
322	<i>Cabera</i>	<i>exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	4292				
323	<i>Lomographa</i>	<i>bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	4289				
324	<i>Lomographa</i>	<i>temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4290				
325	<i>Aleucis</i>	<i>distinctata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	4288	3	3	V	HE
326	<i>Theria</i>	<i>rupicaparia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4338	V	4		HE
327	<i>Theria</i>	<i>primaria</i> (HAWORTH, 1809)	4338a	2			HE, (58)
328	<i>Campaea</i>	<i>margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	4297				
329	<i>Hylaea</i>	<i>fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4296				
330	<i>Charissa</i>	<i>obscurata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4376			V	
331	<i>Charissa</i>	<i>ambigua</i> (DUPONCHEL, 1830)	4377	1	1	3	KW, (59)
332	<i>Siona</i>	<i>lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	4387	2	2		TR
333	<i>Dyscia</i>	<i>fagaria</i> (THUNBERG, 1784)	4386	1	1	1	CB, (60)
334	<i>Perconia</i>	<i>strigillaria</i> (HÜBNER, 1787)	4390	3	3	3	CB
335	<i>Alsophila</i>	<i>aesclaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4003				
336	<i>Alsophila</i>	<i>aceraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4004				
337	<i>Aplasta</i>	<i>ononaria</i> (FUßSLEY, 1783)	4006	3	3	3	TR
338	<i>Pseudoterpna</i>	<i>pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4008				
339	<i>Geometra</i>	<i>papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4009				
340	<i>Comibaena</i>	<i>bajularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4010			V	
341	<i>Antonechloris</i>	<i>smaragdaria</i> (FABRICIUS, 1787)	4014	1	1	3	TR, (61)
342	<i>Hemithea</i>	<i>aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)	4011				
343	<i>Chlorissa</i>	<i>viridata</i> (LINNAEUS, 1758)	4012	3	3	3	CB, SM
344	<i>Thalera</i>	<i>fimbrialis</i> (SCOPOLI, 1763)	4015				
345	<i>Hemistola</i>	<i>chrysoprasaria</i> (ESPER, 1795)	4016				
346	<i>Jodis</i>	<i>lactearia</i> (LINNAEUS, 1758)	4017		3		
347	<i>Jodis</i>	<i>putata</i> (LINNAEUS, 1758)	4018	V	3	V	HW, NW
348	<i>Cyclophora</i>	<i>pendularia</i> (CLERCK, 1759)	4024	3	3	3	MW
		= <i>orbicularia</i> (HÜBNER, 1790)					
349	<i>Cyclophora</i>	<i>annularia</i> (FABRICIUS, 1775)	4025	V	3	V	WS, GL
350	<i>Cyclophora</i>	<i>albipunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4022				
351	<i>Cyclophora</i>	<i>pupillaria</i> (HÜBNER, 1799)	4024a				W/E
352	<i>Cyclophora</i>	<i>porata</i> (LINNAEUS, 1767)	4026				
353	<i>Cyclophora</i>	<i>quercimontaria</i> (BASTELBERGER, 1897)	4027	3	4	3	WS
354	<i>Cyclophora</i>	<i>punctaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4029				
355	<i>Cyclophora</i>	<i>linearia</i> (HÜBNER, 1799)	4030				
356	<i>Timandra</i>	<i>griseata</i> W. PETERSEN, 1902	4021				
357	<i>Scopula</i>	<i>immorata</i> (LINNAEUS, 1758)	4032				
358	<i>Scopula</i>	<i>corrivalaria</i> (KRETSCHMAR, 1862)	4041	2	2	2	NM, SM
359	<i>Scopula</i>	<i>caricaria</i> (REUTTI, 1853)	4039	0	0	2	NM
360	<i>Scopula</i>	<i>nemoraria</i> (HÜBNER, 1799)	4037	0	0	2	MB
361	<i>Scopula</i>	<i>nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4044				
362	<i>Scopula</i>	<i>virgulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4042	1	1	2	TR, (62)
363	<i>Scopula</i>	<i>ornata</i> (SCOPOLI, 1763)	4046	2	3		TR

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL- BRD	Biotop/ Bemerkungen
364	<i>Scopula</i>	<i>decorata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4047	1	1	1	TR, (63)
365	<i>Scopula</i>	<i>rubiginata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4033				
366	<i>Scopula</i>	<i>marginipunctata</i> (GÖTZE, 1781)	4034				
367	<i>Scopula</i>	<i>incanata</i> (LINNAEUS, 1758)	4035	R	4		TR
368	<i>Scopula</i>	<i>immutata</i> (LINNAEUS, 1758)	4040				
369	<i>Scopula</i>	<i>ternata</i> (SCHRANK, 1802)	4031				
370	<i>Scopula</i>	<i>floslactata</i> (HAWORTH, 1809)	4036				
371	<i>Idaea</i>	<i>ochrata</i> (SCOPOLI, 1763)	4049				
372	<i>Idaea</i>	<i>serpentata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4054	2	3	V	TR, MW
373	<i>Idaea</i>	<i>aureolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4048	1	2	2	TR, (64)
374	<i>Idaea</i>	<i>muricata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4055				
375	<i>Idaea</i>	<i>rusticata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4053	R	4		TR-HE
376	<i>Idaea</i>	<i>moniliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4052	1	1	2	TR-HE
377	<i>Idaea</i>	<i>sylvestriaria</i> (HÜBNER, 1799)	4061				
378	<i>Idaea</i>	<i>biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4064				
379	<i>Idaea</i>	<i>inquinata</i> (SCOPOLI, 1763)	4063				
380	<i>Idaea</i>	<i>fuscovenosa</i> (GÖTZE, 1781)	4067				
381	<i>Idaea</i>	<i>humiliata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4068				
382	<i>Idaea</i>	<i>seriata</i> (SCHRANK, 1802)	4058				
383	<i>Idaea</i>	<i>dimidiata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4056				
384	<i>Idaea</i>	<i>pallidata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4059	0	0	2	MW
385	<i>Idaea</i>	<i>emarginata</i> (LINNAEUS, 1758)	4074				
386	<i>Idaea</i>	<i>aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	4073				
387	<i>Idaea</i>	<i>straminata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	4071				
388	<i>Idaea</i>	<i>deversaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	4072				
389	<i>Rhodostrophia</i>	<i>vibicaria</i> (CLERCK, 1759)	4020	V	4		CB, TR
390	<i>Rhodometra</i>	<i>sacra</i> (LINNAEUS, 1767)	4074a				W
391	<i>Lythria</i>	<i>purpuraria</i> (LINNAEUS, 1758)	4075	2	1	2	TR, (65)
392	<i>Lythria</i>	<i>cruentaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4076				
393	<i>Phibalapteryx</i>	<i>virgata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4084	2	2	2	TR
394	<i>Scotopteryx</i>	<i>moenaria</i> (SCOPOLI, 1763)	4082	1	2	3	CB, (66)
395	<i>Scotopteryx</i>	<i>coarctaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4078	1	1	1	CB, (67)
396	<i>Scotopteryx</i>	<i>bipunctaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4083	0	0	V	TR
397	<i>Scotopteryx</i>	<i>chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	4081				
398	<i>Scotopteryx</i>	<i>mucronata</i> (SCOPOLI, 1763)	4079	3		V	CB
399	<i>Scotopteryx</i>	<i>luridata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4080	3		V	CB
400	<i>Orthonama</i>	<i>vittata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	4142	V	3		NM, MW, BW
401	<i>Orthonama</i>	<i>obstipata</i> (FABRICIUS, 1794)	4141				W
402	<i>Xanthorhoe</i>	<i>birivata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	4139	3	3		MB
403	<i>Xanthorhoe</i>	<i>designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4140				
404	<i>Xanthorhoe</i>	<i>spadicearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4137				
405	<i>Xanthorhoe</i>	<i>ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	4138				
406	<i>Xanthorhoe</i>	<i>quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)	4136				
407	<i>Xanthorhoe</i>	<i>montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4135				
408	<i>Xanthorhoe</i>	<i>fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	4133				
409	<i>Catarhoe</i>	<i>rubidata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4174	3	3		WS, NM, TR
410	<i>Catarhoe</i>	<i>culculata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4164				
411	<i>Epirrhoe</i>	<i>hastulata</i> (HÜBNER, 1790)	4179	1	1	3	KW
412	<i>Epirrhoe</i>	<i>tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	4181				
413	<i>Epirrhoe</i>	<i>alternata</i> (MÜLLER, 1764)	4182				
414	<i>Epirrhoe</i>	<i>rivata</i> (HÜBNER, 1813)	4183				
415	<i>Epirrhoe</i>	<i>galata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4184				
416	<i>Costaconvexa</i>	<i>polygrammata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	4170	3	1	3	TR, NM, HF, (68)
417	<i>Camptogramma</i>	<i>bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	4169				
418	<i>Larentia</i>	<i>clavaria</i> (HAWORTH, 1809)	4077	2	2	3	TR
419	<i>Anticlea</i>	<i>badiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4198	V	4		HE
420	<i>Anticlea</i>	<i>derivata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4160	R		V	HE, GL, WS
421	<i>Mesoleuca</i>	<i>albicillata</i> (LINNAEUS, 1758)	4175				



Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL- BRD	Biotop/ Bemerkungen
422	<i>Pelurga</i>	<i>comitata</i> (LINNAEUS, 1758)	4199				
423	<i>Lampropteryx</i>	<i>suffumata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4151		4		
424	<i>Cosmorrhoe</i>	<i>ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	4121				
425	<i>Eulithis</i>	<i>prunata</i> (LINNAEUS, 1758)	4114				
426	<i>Eulithis</i>	<i>testata</i> (LINNAEUS, 1761)	4115	3	3	V	CB, SM
427	<i>Eulithis</i>	<i>populata</i> (LINNAEUS, 1758)	4116				
428	<i>Eulithis</i>	<i>mellinata</i> (FABRICIUS, 1787)	4117				
429	<i>Eulithis</i>	<i>pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4119				
430	<i>Eulithis</i>	<i>pyropata</i> (HÜBNER, 1809)	4118		4		E
431	<i>Ecliptopera</i>	<i>silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4172				
432	<i>Ecliptopera</i>	<i>capitata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	4171	3	3	V	MB
433	<i>Chloroclysta</i>	<i>siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4129		3		
434	<i>Chloroclysta</i>	<i>citrata</i> (LINNAEUS, 1761)	4132		4		
435	<i>Chloroclysta</i>	<i>truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4131				
436	<i>Cidaria</i>	<i>fulvata</i> (FORSTER, 1771)	4120				
437	<i>Plemyria</i>	<i>rubiginata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4122				
438	<i>Pennithera</i>	<i>firmata</i> (HÜBNER, 1822)	4128		4		
439	<i>Thera</i>	<i>obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)	4125				
440	<i>Thera</i>	<i>variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4123				
441	<i>Thera</i>	<i>britannica</i> (TURNER, 1925)	4123a				E
442	<i>Thera</i>	<i>cognata</i> (THUNBERG, 1792)	4126			3	E
443	<i>Thera</i>	<i>juniperata</i> (LINNAEUS, 1758)	4127				
444	<i>Eustroma</i>	<i>reticulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4113	2	2	V	MB
445	<i>Electrophaes</i>	<i>corylata</i> (THUNBERG, 1792)	4173				
446	<i>Colostygia</i>	<i>pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	4145				
447	<i>Hydriomena</i>	<i>furcata</i> (THUNBERG, 1784)	4195				
448	<i>Hydriomena</i>	<i>impluviata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4196				
449	<i>Horisme</i>	<i>vitabata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4276	D	4		HE
450	<i>Horisme</i>	<i>corticata</i> (TREITSCHKE, 1835)	4277				
451	<i>Horisme</i>	<i>tersata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4278	R	4		HE
452	<i>Horisme</i>	<i>aquata</i> (HÜBNER, 1813)	4275	1	1	2	TR, (69)
453	<i>Melanthia</i>	<i>procellata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4176				
454	<i>Pareulype</i>	<i>berberata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4159	V			WS, HE, LW
455	<i>Spargania</i>	<i>luctuata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4167	R	4		
456	<i>Rheumaptera</i>	<i>hasata</i> (LINNAEUS, 1758)	4177	1	2	2	NW, (70)
457	<i>Rheumaptera</i>	<i>cervinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	4109	V			WS, HE, LW
458	<i>Rheumaptera</i>	<i>undulata</i> (LINNAEUS, 1758)	4110				
459	<i>Triphosa</i>	<i>dubitata</i> (LINNAEUS, 1758)	4108	2	2	V	HE
460	<i>Philereme</i>	<i>vetulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4111				
461	<i>Philereme</i>	<i>transversata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4112				
462	<i>Euphyia</i>	<i>biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	4166	2	2	V	?
463	<i>Euphyia</i>	<i>unangulata</i> (HAWORTH, 1809)	4165				
464	<i>Epirrita</i>	<i>dilutata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4104				
465	<i>Epirrita</i>	<i>christyi</i> (ALLEN, 1906)	4105		4		
466	<i>Epirrita</i>	<i>autumnata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	4106				
467	<i>Operophtera</i>	<i>brumata</i> (LINNAEUS, 1758)	4103				
468	<i>Operophtera</i>	<i>fagata</i> (SCHARFENBERG, 1805)	4102				
469	<i>Perizoma</i>	<i>alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	4187				
470	<i>Perizoma</i>	<i>lugdunaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)	4189	1	1	2	HA
471	<i>Perizoma</i>	<i>bifaciata</i> (HAWORTH, 1809)	4190	2	2	3	NM, TR
472	<i>Perizoma</i>	<i>blandiata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4192	1	1	3	MW, (71)
473	<i>Perizoma</i>	<i>albulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4193	1	3		MW, (72)
474	<i>Perizoma</i>	<i>flavofasciata</i> (THUNBERG, 1792)	4194				
475	<i>Perizoma</i>	<i>didymata</i> (LINNAEUS, 1758)	4149				
476	<i>Perizoma</i>	<i>sagittata</i> (FABRICIUS, 1787)	4161	2	2	2	NM, MW, FA-WS, (73)
477	<i>Perizoma</i>	<i>parallelolineata</i> (RETZIUS, 1783)	4150	R	2		?
478	<i>Eupithecia</i>	<i>tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)	4208				

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL- BRD	Biotop/ Bemerkungen
479	<i>Eupithecia</i>	<i>inturbata</i> (HÜBNER, 1817)	4209	2	3	V	WS
480	<i>Eupithecia</i>	<i>haworthiata</i> DOUBLEDAY, 1856	4210				
481	<i>Eupithecia</i>	<i>immunata</i> (LIENIG & ZELLER, 1846)	4211	1	1	V	BW
482	<i>Eupithecia</i>	<i>plumbeolata</i> (HAWORTH, 1809)	4212				
483	<i>Eupithecia</i>	<i>abietaria</i> (GOEZE, 1781), = <i>pini</i> (RETZIUS, 1783)	4213		4		
484	<i>Eupithecia</i>	<i>analoga</i> DIAKONOV, 1926, = <i>bilunulata</i> auct.	4214		0		E, (74)
485	<i>Eupithecia</i>	<i>linariata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4215				
486	<i>Eupithecia</i>	<i>pyreneata</i> MABILLE, 1871	4217	1	1	2	EW, (75)
487	<i>Eupithecia</i>	<i>irriguata</i> (HÜBNER, 1813)	4219	0	0	1	EW
488	<i>Eupithecia</i>	<i>exiguata</i> (HÜBNER, 1813)	4220		3		
489	<i>Eupithecia</i>	<i>insignata</i> (HÜBNER, 1790)	4221	2	0	3	HE, GL
490	<i>Eupithecia</i>	<i>valerianata</i> (HÜBNER, 1813)	4222	2	2		HF
491	<i>Eupithecia</i>	<i>pygmaeata</i> (HÜBNER, 1799)	4223	V	3		MW, WS-BW, FA
492	<i>Eupithecia</i>	<i>venosata</i> (FABRICIUS, 1787)	4225	3		V	TR
493	<i>Eupithecia</i>	<i>egenaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1848	4226				
494	<i>Eupithecia</i>	<i>extraversaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1852	4227	2	3	3	TR-WS
495	<i>Eupithecia</i>	<i>centaureata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4228				
496	<i>Eupithecia</i>	<i>actaeata</i> WALDERDORF, 1869	4231	1	1		BW
497	<i>Eupithecia</i>	<i>selinata</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1861	4232	V	3	V	MB, WS
498	<i>Eupithecia</i>	<i>trisignaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1848	4233				
499	<i>Eupithecia</i>	<i>intricata</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	4234				
500	<i>Eupithecia</i>	<i>satyrata</i> (HÜBNER, 1813)	4236				
501	<i>Eupithecia</i>	<i>absinthiata</i> (CLERCK, 1759)	4238				
502	<i>Eupithecia</i>	<i>goossensata</i> MABILLE, 1869	4239	3	3	3	CB
503	<i>Eupithecia</i>	<i>expallidata</i> DOUBLEDAY, 1856	4240	R	4	V	WS
504	<i>Eupithecia</i>	<i>assimilata</i> DOUBLEDAY, 1856	4241				
505	<i>Eupithecia</i>	<i>vulgata</i> (HAWORTH, 1809)	4242				
506	<i>Eupithecia</i>	<i>tripunctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1852	4237				
507	<i>Eupithecia</i>	<i>denotata</i> (HÜBNER, 1813)	4243	1	1	V	WS
508	<i>Eupithecia</i>	<i>subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	4244				
509	<i>Eupithecia</i>	<i>icterata</i> (VILLERS, 1789)	4245				
510	<i>Eupithecia</i>	<i>succenturiata</i> (LINNAEUS, 1758)	4246				
511	<i>Eupithecia</i>	<i>subumbrata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4249				
512	<i>Eupithecia</i>	<i>millefoliata</i> RÖSSLER, 1866	4251			V	
513	<i>Eupithecia</i>	<i>simpliciata</i> (HAWORTH, 1809)	4252				
514	<i>Eupithecia</i>	<i>distinctaria</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1848	4254			3	E
515	<i>Eupithecia</i>	<i>sinuosaria</i> (EVERSMANN, 1848)	4253				
516	<i>Eupithecia</i>	<i>indigata</i> (HÜBNER, 1813)	4255				
517	<i>Eupithecia</i>	<i>pimpinellata</i> (HÜBNER, 1813)	4256				
518	<i>Eupithecia</i>	<i>gelidata</i> MÖSCHLER, 1860	4258	1	1	1	SM, (76)
519	<i>Eupithecia</i>	<i>nanata</i> (HÜBNER, 1813)	4259				
520	<i>Eupithecia</i>	<i>innotata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4260				
521	<i>Eupithecia</i>	<i>ochridata</i> SCHÜTZE & PINKER, 1968					
522	<i>Eupithecia</i>	<i>virgaureata</i> DOUBLEDAY, 1861	4261				
523	<i>Eupithecia</i>	<i>abbreviata</i> STEPHENS, 1831	4262		4		
524	<i>Eupithecia</i>	<i>dodoneata</i> GUENÉE, 1857	4263				
525	<i>Eupithecia</i>	<i>pusillata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) = <i>sobrinata</i> (HÜBNER, 1817)	4264				
526	<i>Eupithecia</i>	<i>lanceata</i> (HÜBNER, 1825)	4268				
527	<i>Eupithecia</i>	<i>lariciata</i> (FREYER, 1841)	4265				
528	<i>Eupithecia</i>	<i>tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	4266				
529	<i>Gymnoscelis</i>	<i>rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)	4269				
530	<i>Chloroclystis</i>	<i>v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	4270				
531	<i>Rhinoprora</i>	<i>rectangulata</i> (LINNAEUS, 1758)	4272				
532	<i>Rhinoprora</i>	<i>chloerata</i> (MABILLE, 1870)	4271	3			HW
533	<i>Rhinoprora</i>	<i>debiliata</i> (HÜBNER, 1817)	4273			V	
534	<i>Anticollis</i>	<i>sparsata</i> (TREITSCHKE, 1828)	4274	3			NM, MB
535	<i>Chesias</i>	<i>legatella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4089				

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL-BRD	Biotop/ Bemerkungen
536	<i>Chesias</i>	<i>rufata</i> (FABRICIUS, 1775)	4090	2	3	3	CB
537	<i>Carsia</i>	<i>sororiata</i> (HÜBNER, 1813)	4094	1	1	1	SM, (77)
538	<i>Aplocera</i>	<i>plagiata</i> (LINNAEUS, 1758)	4092				
539	<i>Aplocera</i>	<i>efformata</i> (GUENÉE, 1857)	4093				
540	<i>Odezia</i>	<i>atrata</i> (LINNAEUS, 1758)	4007				
541	<i>Lithostege</i>	<i>griseata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4088	2	2	2	TR
542	<i>Lithostege</i>	<i>farinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4087	2	2	2	TR, (78)
543	<i>Euchoeca</i>	<i>nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	4205				
544	<i>Asthena</i>	<i>albulata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4206				
545	<i>Asthena</i>	<i>anseraria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)	4207	3	3	3	WS
546	<i>Hydrelia</i>	<i>flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4204				
547	<i>Hydrelia</i>	<i>sylvata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	4203	R	0	3	MB
548	<i>Minoa</i>	<i>murinata</i> (SCOPOLI, 1763)	4085				
549	<i>Lobophora</i>	<i>halterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4100				
550	<i>Trichopteryx</i>	<i>carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	4099	V			WS
551	<i>Pterapherapteryx</i>	<i>sexalata</i> (RETZIUS, 1783)	4101				
552	<i>Nothocasis</i>	<i>sertata</i> (HÜBNER, 1817)	4097	R	1		MB
553	<i>Acasis</i>	<i>viretata</i> (HÜBNER, 1799)	4095			3	
<b>Notodontidae (Zahnspinner)</b>							
554	<i>Thaumetopoea</i>	<i>processionea</i> (LINNAEUS, 1758)	2088		4		
555	<i>Thaumetopoea</i>	<i>pinivora</i> (TREITSCHKE, 1834)	2089				
556	<i>Clostera</i>	<i>curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	2168				
557	<i>Clostera</i>	<i>pigra</i> (HUFNAGEL, 1766)	2170				
558	<i>Clostera</i>	<i>anachoreta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2169	V	3	V	FA, NM, MB
559	<i>Clostera</i>	<i>anastomosis</i> (LINNAEUS, 1758)	2167		3	V	
560	<i>Cerura</i>	<i>vinula</i> (LINNAEUS, 1758)	2143	3	3	V	CB, WS
561	<i>Cerura</i>	<i>erminea</i> (ESPER, 1783)	2142			V	
562	<i>Furcula</i>	<i>furcula</i> (CLERCK, 1759)	2140				
563	<i>Furcula</i>	<i>bicuspis</i> (BORKHAUSEN, 1790)	2139		3		
564	<i>Furcula</i>	<i>bifida</i> (BRAHM, 1787)	2141				
565	<i>Notodonta</i>	<i>dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	2152				
566	<i>Notodonta</i>	<i>torva</i> (HÜBNER, 1803)	2156	R	0	V	WS
567	<i>Notodonta</i>	<i>tritophus</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) = <i>phoebe</i> (SIEBERT, 1790)	2155		3		
568	<i>Notodonta</i>	<i>ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	2153				
569	<i>Drymonia</i>	<i>dodonaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2148				
570	<i>Drymonia</i>	<i>ruficornis</i> (HUFNAGEL, 1766)	2149				
571	<i>Drymonia</i>	<i>obliterata</i> (ESPER, 1785)	2160	V	1		BW, (79)
572	<i>Drymonia</i>	<i>querna</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2147		3		
573	<i>Drymonia</i>	<i>velitaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	2159		1	2	(80)
574	<i>Pheosia</i>	<i>tremula</i> (CLERCK, 1759)	2150				
575	<i>Pheosia</i>	<i>gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	2151				
576	<i>Pterostoma</i>	<i>palpina</i> (CLERCK, 1759)	2164				
577	<i>Ptilophora</i>	<i>plumigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2165	2	2		WS
578	<i>Leucodonta</i>	<i>bicoloria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2158		3		
579	<i>Ptilodon</i>	<i>capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	2162				
580	<i>Ptilodon</i>	<i>cucullina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2163	V	3		WS
581	<i>Odontotia</i>	<i>carmelita</i> (ESPER, 1799)	2161				
582	<i>Gluphisia</i>	<i>crenata</i> (ESPER, 1785)	2146				
583	<i>Phalera</i>	<i>bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	2166				
584	<i>Peridea</i>	<i>anceps</i> (GOEZE, 1781)	2154				
585	<i>Stauropus</i>	<i>fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	2144				
586	<i>Harpyia</i>	<i>milhauseri</i> (FABRICIUS, 1775)	2145				
587	<i>Spatalia</i>	<i>argentina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2157	3	1	2	EW, (81)
<b>Noctuidae (Eulen)</b>							
588	<i>Moma</i>	<i>alpium</i> (OSBECK, 1778)	3003	3	3	V	EW
589	<i>Acronicta</i>	<i>alni</i> (LINNAEUS, 1767)	3013		3		

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr. neu	RL-Bbg. alt	RL-Bbg. BRD	RL- Bemerkungen	Biotop/ Bemerkungen
590	<i>Acronicta</i>	<i>cuspid</i> (HÜBNER, 1813)	3011	3	2	3	MB
591	<i>Acronicta</i>	<i>tridens</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3010	V	2	V	WS, CB, KW
592	<i>Acronicta</i>	<i>psi</i> (LINNAEUS, 1758)	3009				
593	<i>Acronicta</i>	<i>aceris</i> (LINNAEUS, 1758)	3012				
594	<i>Acronicta</i>	<i>leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	3019				
595	<i>Acronicta</i>	<i>megacephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3016				
596	<i>Acronicta</i>	<i>strigosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3007	1	1	2	HE, MB
597	<i>Acronicta</i>	<i>menyanthis</i> (ESPER, 1789)	3015	1	1	2	SM
598	<i>Acronicta</i>	<i>auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3014				
599	<i>Acronicta</i>	<i>cinerea</i> (HUFNAGEL, 1766)	3018	3	3	3	CB, TR
600	<i>Acronicta</i>	<i>rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	3008				
601	<i>Craniophora</i>	<i>ligustri</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3020				
602	<i>Simyra</i>	<i>nervosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3005	1	2	1	TR, (82)
603	<i>Simyra</i>	<i>albovenosa</i> (GOEZE, 1781)	3006	3	3	V	NM, MB, SM
604	<i>Cryphia</i>	<i>fraudatricula</i> (HÜBNER, 1803)	3022				
605	<i>Cryphia</i>	<i>algae</i> (FABRICIUS, 1775)	3024				
606	<i>Cryphia</i>	<i>raptricula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3021				
607	<i>Cryphia</i>	<i>domestica</i> (HUFNAGEL, 1766)	3026	1	1	3	FM
608	<i>Idia</i>	<i>calvaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3434	1	0	G	FA, (83)
609	<i>Simplicia</i>	<i>rectalis</i> (EVERSMANN, 1842)	3437	D	1	R	?
610	<i>Paracolax</i>	<i>tristalis</i> (FABRICIUS, 1794), = <i>derivalis</i> (HÜBNER, 1796)	3446	V			EW, WS
611	<i>Macrochilo</i>	<i>cnbrumalis</i> (HÜBNER, 1793)	3443	3	3	V	NM, MB
612	<i>Herminia</i>	<i>tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	3442				
613	<i>Herminia</i>	<i>grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3441				
614	<i>Polypogon</i>	<i>tentacularia</i> (LINNAEUS, 1758)	3445	3	3	V	MB
615	<i>Pechipogo</i>	<i>strigilata</i> (LINNAEUS, 1758) = <i>barbalis</i> (CLERCK, 1759)	3447				
616	<i>Zanclognatha</i>	<i>lunalis</i> (SCOPOLI, 1763)	3438	D	1	2	?
617	<i>Zanclognatha</i>	<i>tarsipennalis</i> TREITSCHKE, 1835	3440				
618	<i>Hypenodes</i>	<i>humidalis</i> DOUBLEDAY, 1850	3454	3	3	3	SM, NM
619	<i>Schrankia</i>	<i>costaestrigalis</i> (STEPHENS, 1834)	3453	3	3	3	NM, SM
620	<i>Schrankia</i>	<i>taenialis</i> (HÜBNER, 1809)	3452	G	1	G	BW-WS
621	<i>Catocala</i>	<i>sponsa</i> (LINNAEUS, 1767)	3395				
622	<i>Catocala</i>	<i>fraxini</i> (LINNAEUS, 1758)	3396			V	
623	<i>Catocala</i>	<i>nupta</i> (LINNAEUS, 1767)	3397				
624	<i>Catocala</i>	<i>elocata</i> (ESPER, 1787)	3398	2	2	3	GL, FA, SO
625	<i>Catocala</i>	<i>promissa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3400	V	3	3	EW
626	<i>Catocala</i>	<i>electa</i> (VIEWEG, 1790)	3399	0	0	2	WA
627	<i>Catocala</i>	<i>fulminea</i> (SCOPOLI, 1763)	3402	1	1	2	HE, (84)
628	<i>Minucia</i>	<i>lunaris</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3403	2	3	3	EB, EW-WS
629	<i>Prodotis</i>	<i>stolida</i> (FABRICIUS, 1775)	3403a				W/E
630	<i>Lygephila</i>	<i>pastinum</i> (TREITSCHKE, 1826)	3425				
631	<i>Lygephila</i>	<i>viciae</i> (HÜBNER, 1822)	3426	2	2	3	WS
632	<i>Lygephila</i>	<i>cracca</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3427	1	1	3	WS-TR
633	<i>Catephia</i>	<i>alchymista</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3428	2	2	2	EB
634	<i>Aedia</i>	<i>funesta</i> (ESPER, 1786)	3429	R	2		GL, FA
635	<i>Tyta</i>	<i>luctuosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3388	V			TR
636	<i>Callistege</i>	<i>mi</i> (CLERCK, 1759)	3404				
637	<i>Euclidia</i>	<i>glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	3405				
638	<i>Laspeyria</i>	<i>flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3431				
639	<i>Scoliopteryx</i>	<i>libatrix</i> (LINNAEUS, 1758)	3424				
640	<i>Hypena</i>	<i>proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	3450				
641	<i>Hypena</i>	<i>rostralis</i> (LINNAEUS, 1758)	3451				
642	<i>Hypena</i>	<i>crassalis</i> (FABRICIUS, 1787)	3448				
643	<i>Phytometra</i>	<i>viridaria</i> (CLERCK, 1759)	3435	1	2	V	TR, MW, (85)
644	<i>Rivula</i>	<i>sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	3436				
645	<i>Parascotia</i>	<i>fuliginaria</i> (LINNAEUS, 1761)	3433				



Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL-BRD	Biotop/ Bemerkungen
646	<i>Colobochyla</i>	<i>salicalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3432				
647	<i>Polychrysis</i>	<i>moneta</i> (FABRICIUS, 1787)	3420	3	2		GL
648	<i>Lamprotes</i>	<i>c-aureum</i> (KNOCH, 1781)	3419	1	1	2	MB, (86)
649	<i>Diachrysis</i>	<i>chrysis</i> (LINNAEUS, 1758)	3411				
650	<i>Diachrysis</i>	<i>chryson</i> (ESPER, 1789)	3410			V	W/E
651	<i>Macdunnoughia</i>	<i>confusa</i> (STEPHENS, 1850)	3415				
652	<i>Plusia</i>	<i>festucae</i> (LINNAEUS, 1758)	3408	3	3		NM, SM
653	<i>Plusia</i>	<i>putnami</i> (GROTE, 1873)	3408a	3	3	V	NM
654	<i>Autographa</i>	<i>gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	3414				
655	<i>Autographa</i>	<i>pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	3413				
656	<i>Autographa</i>	<i>burnaetia</i> (STAUDINGER, 1892)					
657	<i>Autographa</i>	<i>jota</i> (LINNAEUS, 1758)	3412	R	4		WS?
658	<i>Autographa</i>	<i>bractea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3409	D	4		(87)
659	<i>Syngrapha</i>	<i>interrogationis</i> (LINNAEUS, 1758)	3407	D	0	V	NW?, SM?, (88)
660	<i>Abrostola</i>	<i>tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	3421				
661	<i>Abrostola</i>	<i>asclepiadis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3422	3	3	V	WS
662	<i>Abrostola</i>	<i>triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	3423				
663	<i>Emmelia</i>	<i>trabealis</i> (SCOPOLI, 1763)	3386			V	
664	<i>Acontia</i>	<i>lucida</i> (HUFNAGEL, 1766)	3387	0	0	0	TR
665	<i>Protodeltote</i>	<i>pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	3381				
666	<i>Deltote</i>	<i>deceptoris</i> (SCOPOLI, 1763)	3382				
667	<i>Deltote</i>	<i>uncula</i> (CLERCK, 1759)	3383	3	3	V	NM
668	<i>Deltote</i>	<i>bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)	3384				
669	<i>Pseudeustrotia</i>	<i>candidula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3385	3	1	2	?, (89)
670	<i>Eublemma</i>	<i>minutata</i> (FABRICIUS, 1794)	3380	3	3	2	TR
		= <i>noctualis</i> (HÜBNER, 1796)					
671	<i>Eublemma</i>	<i>purpurina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)					W/E, (90)
672	<i>Trisateles</i>	<i>emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3430		3		
673	<i>Cucullia</i>	<i>fraudatrix</i> EVERSMAHN, 1837	3176			V	
674	<i>Cucullia</i>	<i>absinthii</i> (LINNAEUS, 1761)	3178			V	
675	<i>Cucullia</i>	<i>argentea</i> (HUFNAGEL, 1766)	3175	2	2	2	TR
676	<i>Cucullia</i>	<i>artemisiae</i> (HUFNAGEL, 1766)	3177			V	
677	<i>Cucullia</i>	<i>lactucae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3182	1	1	V	WS
678	<i>Cucullia</i>	<i>umbatica</i> (LINNAEUS, 1758)	3179				
679	<i>Cucullia</i>	<i>chamomillae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)		3180			V
680	<i>Cucullia</i>	<i>tanacetii</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3181	V		V	TR
681	<i>Cucullia</i>	<i>asteris</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3188	3	3	3	TR
682	<i>Shargacucullia</i>	<i>scrophulariae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3192	2	2		WS
683	<i>Shargacucullia</i>	<i>lychnitis</i> (RAMBUR, 1833)	3190				
684	<i>Shargacucullia</i>	<i>verbasci</i> (LINNAEUS, 1758)	3191	3	3		TR
685	<i>Calophasia</i>	<i>lunula</i> (HUFNAGEL, 1766)	3195	V			TR
686	<i>Amphipyra</i>	<i>pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	3261				
687	<i>Amphipyra</i>	<i>berbera</i> RUNGS, 1949	3261a				
688	<i>Amphipyra</i>	<i>perflua</i> (FABRICIUS, 1787)	3263	2		3	LW
689	<i>Amphipyra</i>	<i>livida</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3262	1	1	1	(91)
690	<i>Amphipyra</i>	<i>tragopoginis</i> (CLERCK, 1759)	3264				
691	<i>Asteroscopus</i>	<i>sphinx</i> (HUFNAGEL, 1766)	3197				
692	<i>Brachionycta</i>	<i>nubeculosa</i> (ESPER, 1785)	3198		3	V	
693	<i>Lamprosticta</i>	<i>culta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3221	1	1	1	(92)
694	<i>Diloba</i>	<i>caeruleocephala</i> (LINNAEUS, 1758)	2180				
695	<i>Panemeria</i>	<i>tenebrata</i> (SCOPOLI, 1763)	3378	3	3		MW, TR
696	<i>Schinia</i>	<i>scutosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3373				W
697	<i>Heliopsis</i>	<i>viriplaca</i> (HUFNAGEL, 1766)	3368				
698	<i>Heliopsis</i>	<i>maritima</i> GRASLIN, 1855	3367	3			CB, TR
699	<i>Heliopsis</i>	<i>ononis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3369			1	W/E
700	<i>Helicoverpa</i>	<i>armigera</i> (HÜBNER, 1808)	3371				W/E
701	<i>Pyrrhia</i>	<i>umbra</i> (HUFNAGEL, 1766)	3336				
702	<i>Periphanes</i>	<i>delphinii</i> (LINNAEUS, 1758)	3372	0	0	0	(93)

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL- BRD	Biotop/ Bemerkungen
703	<i>Elaphria</i>	<i>venustula</i> (HÜBNER, 1790)	3327				
704	<i>Acosmetia</i>	<i>caliginosa</i> (HÜBNER, 1813)	3323	1	1	1	MW
705	<i>Caradrina</i>	<i>morpheus</i> (HUFNAGEL, 1766)	3317				
706	<i>Paradrina</i>	<i>selini</i> (BOISDUVAL, 1840)	3319				
707	<i>Paradrina</i>	<i>clavipalpis</i> (SCOPOLI, 1763)	3320				
708	<i>Hoplodrina</i>	<i>octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	3312				
		= <i>alsines</i> (BRAHM, 1791)					
709	<i>Hoplodrina</i>	<i>blanda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3313				
710	<i>Hoplodrina</i>	<i>respersa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3316	3		V	CB, TR
711	<i>Hoplodrina</i>	<i>ambigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3314				
712	<i>Charanyca</i>	<i>trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	3340				
713	<i>Atypha</i>	<i>pulmonaris</i> (ESPER, 1790)	3322				E, (94)
714	<i>Spodoptera</i>	<i>exigua</i> (HÜBNER, 1808)	3311				W/E
715	<i>Chilodes</i>	<i>maritima</i> (TAUSCHER, 1806)	3364	3	3	3	NM
716	<i>Athetis</i>	<i>pallustris</i> (HÜBNER, 1808)	3326	1	2	2	MW?, (95)
717	<i>Dypterygia</i>	<i>scabriuscula</i> (LINNAEUS, 1758)	3267				
718	<i>Rusina</i>	<i>ferruginea</i> (ESPER, 1785)	3265				
		= <i>umbratica</i> (GOEZE, 1781)					
719	<i>Mormo</i>	<i>maura</i> (LINNAEUS, 1758)	3266	2	2	V	WA
720	<i>Thalpoephila</i>	<i>matura</i> (HUFNAGEL, 1766)	3308				
721	<i>Trachea</i>	<i>atriplices</i> (LINNAEUS, 1758)	3301				
722	<i>Euplexia</i>	<i>lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	3302				
723	<i>Phlogophora</i>	<i>mediculosa</i> (LINNAEUS, 1758)	3303				
724	<i>Hyppa</i>	<i>rectilinea</i> (ESPER, 1788)	3309	2	2	V	HW
725	<i>Actinotia</i>	<i>polyodon</i> (CLERCK, 1759)	3104				
726	<i>Calloptistria</i>	<i>juventina</i> (STOLL, 1782)	3305				
727	<i>Eucarta</i>	<i>amethystina</i> (HÜBNER, 1803)	3306	0	0	1	FA?
728	<i>Ipimorpha</i>	<i>retusa</i> (LINNAEUS, 1761)	3337				
729	<i>Ipimorpha</i>	<i>subtusa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3338				
730	<i>Enargia</i>	<i>paleacea</i> (ESPER, 1788)	3346				
731	<i>Parastichtis</i>	<i>suspecta</i> (HÜBNER, 1817)	3250				
732	<i>Parastichtis</i>	<i>ypsillon</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3297		3		
733	<i>Mesogona</i>	<i>oxalina</i> (HÜBNER, 1803)	3093	1	1	2	WA, SO
734	<i>Dicycla</i>	<i>oo</i> (LINNAEUS, 1758)	3345	3	2	3	EW
735	<i>Cosmia</i>	<i>diffinis</i> (LINNAEUS, 1767)	3342	1	1	2	HA, UW, (96)
736	<i>Cosmia</i>	<i>affinis</i> (LINNAEUS, 1767)	3341	3	3	3	UW, HA
737	<i>Cosmia</i>	<i>pyralina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3343				
738	<i>Cosmia</i>	<i>trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	3344				
739	<i>Aethmia</i>	<i>centrago</i> (HAWORTH, 1809)	3252	3	2	3	MB, HA, (97)
740	<i>Xanthia</i>	<i>togata</i> (ESPER, 1788), = <i>lutea</i> (STRÖM, 1783)	3254				
741	<i>Xanthia</i>	<i>aurago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3253				
742	<i>Xanthia</i>	<i>icteritia</i> (HUFNAGEL, 1766), = <i>fulvago auct.</i>	3255				
743	<i>Xanthia</i>	<i>gilvago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3256	2	2	3	HA, UW
744	<i>Xanthia</i>	<i>ocellaris</i> (BORKHAUSEN, 1792)	3257				
745	<i>Xanthia</i>	<i>citrago</i> (LINNAEUS, 1758)	3259				
746	<i>Agrochola</i>	<i>lychnidis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3242				
747	<i>Agrochola</i>	<i>circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	3246				
748	<i>Agrochola</i>	<i>lota</i> (CLERCK, 1759)	3244				
749	<i>Agrochola</i>	<i>macilenta</i> (HÜBNER, 1809)	3245				
750	<i>Agrochola</i>	<i>nitida</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3249	3	3	3	EW, WS
751	<i>Agrochola</i>	<i>helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	3247				
752	<i>Agrochola</i>	<i>litura</i> (LINNAEUS, 1758)	3248				
753	<i>Agrochola</i>	<i>laevis</i> (HÜBNER, 1803)	3243	3	2	3	EW
754	<i>Spudaea</i>	<i>ruticilla</i> (ESPER, 1791)	3240	1	2	1	EB, (98)
755	<i>Eupsilia</i>	<i>transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	3230				
756	<i>Conistra</i>	<i>vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	3236				
757	<i>Conistra</i>	<i>ligula</i> (ESPER, 1791)	3237	2	4	V	HE, WS

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL-BRD	Biotop/ Bemerkungen
758	Conistra	<i>rubiginosa</i> (SCOPOLI, 1763), = <i>vau-punctatum</i> (ESPER, 1786)	3234				
759	Conistra	<i>rubiginea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3238				
760	Conistra	<i>erythrocephala</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3233				
761	Brachylomia	<i>viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	3200		4		
762	Aporophyla	<i>lutulenta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3201	3	3	3	CB, TR
763	Aporophyla	<i>nigra</i> (HAWORTH, 1809)	3202	2	2	2	CB, (99)
764	Lithomoia	<i>solidaginis</i> (HÜBNER, 1803)	3203	3	3	3	HW
765	Lithophane	<i>semibrunnea</i> (HAWORTH, 1809)	3204	R	0	2	?
766	Lithophane	<i>socia</i> (HUFNAGEL, 1766)	3205		1		(100)
767	Lithophane	<i>ornitopus</i> (HUFNAGEL, 1766)	3206				
768	Lithophane	<i>furcifer</i> (HUFNAGEL, 1766)	3208				
769	Lithophane	<i>lamda</i> (FABRICIUS, 1787)	3207	1	1	1	SM, (101)
770	Xylena	<i>vetusta</i> (HÜBNER, 1813)	3210	V	2	V	WS, CB, NM
771	Xylena	<i>exsoleta</i> (LINNAEUS, 1758)	3211	V	2	V	WS, CB
772	Xylocampa	<i>areola</i> (ESPER, 1789)	3212	R		V	WS
773	Allophytes	<i>oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	3213				
774	Dichonia	<i>aprilina</i> (LINNAEUS, 1758)	3218	V	3	V	EW
775	Dichonia	<i>convergens</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3220	3	3	3	EW
776	Dryobotodes	<i>eremita</i> (FABRICIUS, 1775)	3223				
777	Antitype	<i>chi</i> (LINNAEUS, 1758)	3229				
778	Ammonoconia	<i>caecimacula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3090				
779	Polymixis	<i>polymita</i> (LINNAEUS, 1761)	3226	0	0	1	?
780	Polymixis	<i>flavicincta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3227	R	0	2	?
781	Polymixis	<i>gemmea</i> (TREITSCHKE, 1825)	3222				
782	Blepharita	<i>satura</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3216				
783	Mniotype	<i>adusta</i> (ESPER, 1790)	3217	V	3		CB, WS
784	Apamea	<i>monoglyph</i> (HUFNAGEL, 1766)	3273				
785	Apamea	<i>lithoxyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3268				
786	Apamea	<i>sublustris</i> (ESPER, 1788)	3269				
787	Apamea	<i>crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	3271				
788	Apamea	<i>epomidion</i> (HAWORTH, 1809) = <i>charactera</i> auct.	3270		3		
789	Apamea	<i>lateritia</i> (HUFNAGEL, 1766)	3274				
790	Apamea	<i>furva</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3295	3	3	3	TR
791	Apamea	<i>oblonga</i> (HAWORTH, 1809)	3276	3	3		TR
792	Apamea	<i>remissa</i> (HÜBNER, 1809)	3278				
793	Apamea	<i>unanlmis</i> (HÜBNER, 1813)	3279				
794	Apamea	<i>illyria</i> FREYER, 1846	3277				E
795	Apamea	<i>anceps</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3275				
796	Apamea	<i>sordens</i> (HUFNAGEL, 1766) = <i>basilinea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3281				
797	Apamea	<i>scolopacina</i> (ESPER, 1788)	3282				
798	Apamea	<i>ophiogramma</i> (ESPER, 1794)	3283				
799	Eremobina	<i>pabulatricula</i> (BRAHM, 1791)	3280	0	0	1	EW
800	Oligia	<i>strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	3285				
801	Oligia	<i>versicolor</i> (BORKHAUSEN, 1792)	3286				
802	Oligia	<i>latruncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3287				
803	Oligia	<i>fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	3288				
804	Mesoligia	<i>furuncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3290				
805	Mesoligia	<i>literosa</i> (HAWORTH, 1809)	3289				
806	Mesapamea	<i>secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	3284				
807	Mesapamea	<i>didyma</i> (ESPER, 1788), = <i>secallella</i> REMM, 1983	3284a				
808	Photedes	<i>minima</i> (HAWORTH, 1809)	3324	3	2		NM
809	Eremobia	<i>ochroleuca</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3293	1	1	3	TR
810	Luperina	<i>testacea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3298				

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL- BRD	Biotop/ Bemerkungen
811	<i>Luperina</i>	<i>nickerlii</i> (FREYER, 1845)	3299	2	2	2	TR
812	<i>Luperina</i>	<i>zollikoferi</i> (FREYER, 1836)	3296a				W/E
813	<i>Rhizedra</i>	<i>lutosa</i> (HÜBNER, 1803)	3349				
814	<i>Pseudohadena</i>	<i>immunda</i> (EVERSMANN, 1842)					W/E
815	<i>Amphipoea</i>	<i>oculea</i> (LINNAEUS, 1761)	3329				
816	<i>Amphipoea</i>	<i>fucosa</i> (FREYER, 1830)	3330				
817	<i>Amphipoea</i>	<i>lucens</i> (FREYER, 1845)	3331	1	2	3	SM, (102)
818	<i>Hydraecia</i>	<i>micacea</i> (ESPER, 1789)	3334				
819	<i>Hydraecia</i>	<i>petasitis</i> DOUBLEDAY, 1847	3333	2	2	3	Pestwurzfluren
820	<i>Gortyna</i>	<i>flavago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3332		3		
821	<i>Calamia</i>	<i>tridens</i> (HUFNAGEL, 1766) = <i>virens</i> (LINNAEUS, 1767)	3366				
822	<i>Staurophora</i>	<i>celsia</i> (LINNAEUS, 1758)	3215				
823	<i>Celaena</i>	<i>haworthii</i> (CURTIS, 1829)	3292	3	3	3	SM, NM
824	<i>Celaena</i>	<i>leucostigma</i> (HÜBNER, 1808)	3328				
825	<i>Nonagra</i>	<i>typhae</i> (THUNBERG, 1784)	3348				
826	<i>Phragmatiphila</i>	<i>nexa</i> (HÜBNER, 1808)	3347	3	3	3	NM
827	<i>Archana</i>	<i>geminipuncta</i> (HAWORTH, 1809)	3358				
828	<i>Archana</i>	<i>neurica</i> (HÜBNER, 1808)	3360		0	2	E
829	<i>Archana</i>	<i>dissoluta</i> (TREITSCHKE, 1825)	3359	2	2	3	NM
830	<i>Archana</i>	<i>sparganii</i> (ESPER, 1790)	3361			V	
831	<i>Archana</i>	<i>algae</i> (ESPER, 1789)	3362	2	2	2	NM
832	<i>Sedina</i>	<i>buettneri</i> (E. HERING, 1858)	3350	3	3	3	NM
833	<i>Arenostola</i>	<i>phragmitidis</i> (HÜBNER, 1803)	3353				
834	<i>Chortodes</i>	<i>extrema</i> (HÜBNER, 1809)	3356				
835	<i>Chortodes</i>	<i>fluxa</i> (HÜBNER, 1809)	3354				
836	<i>Chortodes</i>	<i>pygmaea</i> (HAWORTH, 1809)	3355	3	3	V	NM
837	<i>Oria</i>	<i>musculosa</i> (HÜBNER, 1808)	3365				E
838	<i>Coenobia</i>	<i>rufa</i> (HAWORTH, 1809)	3363	2	1	V	NM
839	<i>Discestra</i>	<i>trifolii</i> (HUFNAGEL, 1766)	3108				
840	<i>Anarta</i>	<i>myrtilli</i> (LINNAEUS, 1761)	3374			V	
841	<i>Anarta</i>	<i>cordigera</i> (THUNBERG, 1788)	3375	1	1	1	SM
842	<i>Lacanobia</i>	<i>w-latinum</i> (HUFNAGEL, 1766)	3112				
843	<i>Lacanobia</i>	<i>aliena</i> (HÜBNER, 1808)	3115	2	2	3	CB
844	<i>Lacanobia</i>	<i>splendens</i> (HÜBNER, 1808)	3117	3	3	3	NM, MB
845	<i>Lacanobia</i>	<i>oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	3118				
846	<i>Lacanobia</i>	<i>thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	3113				
847	<i>Lacanobia</i>	<i>contigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3111				
848	<i>Lacanobia</i>	<i>suasa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3114				
849	<i>Hada</i>	<i>plebeja</i> (LINNAEUS, 1761) = <i>nana</i> (HUFNAGEL, 1766)	3120				
850	<i>Aetheria</i>	<i>dysodea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3123				
851	<i>Aetheria</i>	<i>bicolorata</i> (HUFNAGEL, 1766)	3122				
852	<i>Hadena</i>	<i>bicruris</i> (HUFNAGEL, 1766)	3126				
853	<i>Hadena</i>	<i>compta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3131				
854	<i>Hadena</i>	<i>confusa</i> (HUFNAGEL, 1766)	3130	2	2		TR
855	<i>Hadena</i>	<i>albimacula</i> (BORKHAUSEN, 1792)	3129	0	0	2	WS
856	<i>Hadena</i>	<i>filigrama</i> (ESPER, 1788)	3127	0	0	2	WS
857	<i>Hadena</i>	<i>rivularis</i> (FABRICIUS, 1775)	3124				
858	<i>Hadena</i>	<i>perplexa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3125	3	3		TR
859	<i>Hadena</i>	<i>irregularis</i> (HUFNAGEL, 1766)	3144	1	1	1	TR, (103)
860	<i>Sideridis</i>	<i>albicolon</i> (HÜBNER, 1813)	3145	3		3	TR
861	<i>Heliophobus</i>	<i>reticulata</i> (GOEZE, 1781)	3139				
862	<i>Melanchra</i>	<i>persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	3116				
863	<i>Melanchra</i>	<i>pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	3119				
864	<i>Mamestra</i>	<i>brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	3107				
865	<i>Papestra</i>	<i>biren</i> (GOEZE, 1781)	3121	2	2	V	NW



Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL- BRD	Biotop/ Bemerkungen
866	<i>Polia</i>	<i>bombycina</i> (Hufnagel, 1766) = <i>advena</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3135				
867	<i>Polia</i>	<i>hepatica</i> (CLERCK, 1759) = <i>tincta</i> (BRAHM, 1791)	3136	V	3	V	NW
868	<i>Polia</i>	<i>nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	3137				
869	<i>Mythimna</i>	<i>turca</i> (LINNAEUS, 1761)	3158			V	
870	<i>Mythimna</i>	<i>conigera</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3163				
871	<i>Mythimna</i>	<i>ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	3159				
872	<i>Mythimna</i>	<i>albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3160				
873	<i>Mythimna</i>	<i>pudorina</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3173				
874	<i>Mythimna</i>	<i>straminea</i> (TREITSCHKE, 1825)	3170	V	3	V	NM
875	<i>Mythimna</i>	<i>impura</i> (HÜBNER, 1808)	3169				
876	<i>Mythimna</i>	<i>pallens</i> (LINNAEUS, 1758)	3171				
877	<i>Mythimna</i>	<i>obsoleta</i> (HÜBNER, 1803)	3172				
878	<i>Mythimna</i>	<i>comma</i> (LINNAEUS, 1761)	3166				
879	<i>Mythimna</i>	<i>flammea</i> (CURTIS, 1828)	3174	3	1	3	NM, (104)
880	<i>Mythimna</i>	<i>l-album</i> (LINNAEUS, 1767)	3161				
881	<i>Mythimna</i>	<i>scirpi</i> (DUPONCHEL, 1836)	3168				
882	<i>Mythimna</i>	<i>unipuncta</i> (HAWORTH, 1809)	3168b				W/E
883	<i>Orthosia</i>	<i>incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	3154				
884	<i>Orthosia</i>	<i>gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	3148				
885	<i>Orthosia</i>	<i>cruda</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3153				
886	<i>Orthosia</i>	<i>miniosa</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3151	V		3	EW
887	<i>Orthosia</i>	<i>opima</i> (HÜBNER, 1809)	3155	3	2	3	HW
888	<i>Orthosia</i>	<i>populeti</i> (FABRICIUS, 1775)	3150				
889	<i>Orthosia</i>	<i>cerasi</i> (FABRICIUS, 1775) = <i>stabilis</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3152				
890	<i>Orthosia</i>	<i>gracilis</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3156				
891	<i>Orthosia</i>	<i>munda</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3149				
892	<i>Panolis</i>	<i>flammea</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3376				
893	<i>Egira</i>	<i>conspicillaris</i> (LINNAEUS, 1758)	3147				
894	<i>Cerapteryx</i>	<i>graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	3157				
895	<i>Tholera</i>	<i>cespitis</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3142		3		
896	<i>Tholera</i>	<i>decimalis</i> (PODA, 1761)	3141				
897	<i>Pachetra</i>	<i>sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1766)	3138				
898	<i>Lasionycta</i>	<i>proxima</i> (HÜBNER, 1809)	3110	R	4		?
899	<i>Axylia</i>	<i>putris</i> (LINNAEUS, 1761)	3077				
900	<i>Ochroleuca</i>	<i>flammatra</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)					E
901	<i>Ochroleuca</i>	<i>plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	3072				
902	<i>Diarsia</i>	<i>mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	3063				
903	<i>Diarsia</i>	<i>dahlia</i> (HÜBNER, 1813)	3062	0	0	2	MB?
904	<i>Diarsia</i>	<i>brunnea</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3064				
905	<i>Diarsia</i>	<i>rubi</i> (VIEWEG, 1790)	3067				
906	<i>Diarsia</i>	<i>florida</i> (F. SCHMIDT, 1859)	3068	3	3	V	NM, MB
907	<i>Noctua</i>	<i>pronuba</i> LINNAEUS, 1758	3096				
908	<i>Noctua</i>	<i>orbana</i> (Hufnagel, 1766)	3101			3	
909	<i>Noctua</i>	<i>comes</i> HÜBNER, 1813	3100				
910	<i>Noctua</i>	<i>fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	3097				
911	<i>Noctua</i>	<i>janthina</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3099				
912	<i>Noctua</i>	<i>janthe</i> (BORKHAUSEN, 1792)					
913	<i>Noctua</i>	<i>interjecta</i> HÜBNER, 1803	3098				
914	<i>Epilecta</i>	<i>linogrisea</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3095	3	3	3	TR, CB
915	<i>Lycophotia</i>	<i>molothina</i> (ESPER, 1789)	3078	2	2	2	CB, (105)
916	<i>Lycophotia</i>	<i>porphyrea</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3061				
917	<i>Rhyacia</i>	<i>simulans</i> (HUFNAGEL, 1766)	3056	3			TR
918	<i>Rhyacia</i>	<i>lucipeta</i> (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775)	3057	2	1	2	SO, (106)
919	<i>Paradiarsia</i>	<i>glareosa</i> (ESPER, 1788)	3049		4		
920	<i>Eurois</i>	<i>occulta</i> (LINNAEUS, 1758)	3086	3	3	V	HW, NW

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL- BRD	Biotop/ Bemerkungen
921	<i>Spaelotis</i>	<i>ravida</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3055	3		V	TR
922	<i>Spaelotis</i>	<i>suecica</i> (AURIVILLIUS, 1890)				0	E, (107)
923	<i>Opigena</i>	<i>polygona</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3047				
924	<i>Graphiphora</i>	<i>augur</i> (FABRICIUS, 1775)	3081	V			FA, GL, WS
925	<i>Xestia</i>	<i>c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	3069				
926	<i>Xestia</i>	<i>ditrapezium</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3071	R	4		?
927	<i>Xestia</i>	<i>triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	3070				
928	<i>Xestia</i>	<i>ashiworthii</i> (DOUBLEDAY, 1855)	3058	1	2	3	CB, (108)
929	<i>Xestia</i>	<i>baja</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3066				
930	<i>Xestia</i>	<i>rhomboidea</i> (ESPER, 1790)	3074	3	3		BW, WS
931	<i>Xestia</i>	<i>castanea</i> (ESPER, 1798)	3079	2	2	2	CB
932	<i>Xestia</i>	<i>sexstrigata</i> (HAWORTH, 1809)	3075				
933	<i>Xestia</i>	<i>xanthographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3076				
934	<i>Xestia</i>	<i>agathina</i> (DUPONCHEL, 1827)	3102	2	1	2	CB, (109)
935	<i>Eugraphe</i>	<i>sigma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3073	3	2	3	HW
936	<i>Cerastis</i>	<i>rubricosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3088				
937	<i>Cerastis</i>	<i>leucographa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3087	V	2		MB, WS
938	<i>Naenia</i>	<i>typica</i> (LINNAEUS, 1758)	3094	V			FA, WS, GL
939	<i>Anaplectoides</i>	<i>prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3085				
940	<i>Protolampra</i>	<i>sobrina</i> (DUPONCHEL, 1843)	3089	2	2	2	CB
941	<i>Peridroma</i>	<i>saucia</i> (HÜBNER, 1808)	3060				W/E
942	<i>Actebia</i>	<i>praecox</i> (LINNAEUS, 1758)	3082	1	3	2	TR
943	<i>Euxoa</i>	<i>aquilina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3027	3	4		TR
944	<i>Euxoa</i>	<i>hastifera</i> (DONZEL, 1847)		D			TR, (110)
945	<i>Euxoa</i>	<i>nigricans</i> (LINNAEUS, 1761)	3033				
946	<i>Euxoa</i>	<i>tritic</i> (LINNAEUS, 1761)	3034				
947	<i>Euxoa</i>	<i>eruta</i> (HÜBNER, 1827)					
948	<i>Euxoa</i>	<i>crypta</i> DADO, 1927	3034a	3		D	CB
949	<i>Euxoa</i>	<i>obelisca</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3029			V	
950	<i>Euxoa</i>	<i>vitta</i> (ESPER, 1789)	3029a	1	1	1	TR, (111)
951	<i>Euxoa</i>	<i>cursoria</i> (HUFNAGEL, 1766)	3030	1	1	2	TR, (112)
952	<i>Agrotis</i>	<i>crassa</i> (HÜBNER, 1803)	3040	V	2	V	TR, (113)
953	<i>Agrotis</i>	<i>ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	3037				
954	<i>Agrotis</i>	<i>exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	3043				
955	<i>Agrotis</i>	<i>clavis</i> (HUFNAGEL, 1766)	3039				
956	<i>Agrotis</i>	<i>segetum</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3038				
957	<i>Agrotis</i>	<i>vestigialis</i> (HUFNAGEL, 1766)	3041				
958	<i>Agrotis</i>	<i>cinerea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3042	3	3	3	TR, CB
<b>Pantheidae</b>							
959	<i>Pantheidae</i>	<i>coenobita</i> (ESPER, 1785)	3001				
960	<i>Colocasia</i>	<i>coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	3004				
<b>Lymantriidae (Schadspinner)</b>							
961	<i>Lymantria</i>	<i>monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	2083				
962	<i>Lymantria</i>	<i>dispar</i> (LINNAEUS, 1758)	2082				
963	<i>Parocneria</i>	<i>detrita</i> (ESPER, 1785)	2084	1	1	1	EB, (114)
964	<i>Calliteara</i>	<i>pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	2075				
965	<i>Dicallomera</i>	<i>fascelina</i> (LINNAEUS, 1758)	2073	2	3	3	CB
966	<i>Orgyia</i>	<i>recens</i> (HÜBNER, 1819)	2076	0	0	2	MB?
967	<i>Orgyia</i>	<i>antiqua</i> (LINNAEUS, 1758)	2077				
968	<i>Euproctis</i>	<i>chrysorrhoea</i> (LINNAEUS, 1758)	2087				
969	<i>Euproctis</i>	<i>similis</i> (FUESSEY, 1775)	2086				
970	<i>Laelia</i>	<i>coenosa</i> (HÜBNER, 1808)	2079	1	2	2	SM, NM
971	<i>Leucoma</i>	<i>salicis</i> (LINNAEUS, 1758)	2081				
972	<i>Arctornis</i>	<i>l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)	2080		3		
<b>Nolidae (Kleinbären)</b>							
973	<i>Meganola</i>	<i>strigula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2026		3	V	

Lfd. Nr.	Gattung	Art	KOCH-Nr.	RL-Bbg. neu	RL-Bbg. alt	RL-BRD	Biotop/ Bemerkungen
974	<i>Meganola</i>	<i>albula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2025		3	V	
975	<i>Nola</i>	<i>cucullatella</i> (LINNAEUS, 1758)	2023				
976	<i>Nola</i>	<i>confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	2028		2		
977	<i>Nola</i>	<i>aerugula</i> (HÜBNER, 1793), = <i>centonalis</i> (HÜBNER, 1796)	2029	3	3	V	NM, SM, MB
978	<i>Nycteola</i>	<i>revayana</i> (SCOPOLI, 1772)	3389				
979	<i>Nycteola</i>	<i>degenerana</i> (HÜBNER, 1799)	3390	0	0	1	?
980	<i>Nycteola</i>	<i>asiatica</i> (KRULIKOVSKY, 1904)	3390a	D			?
981	<i>Bena</i>	<i>bicolorana</i> (FUESSLY, 1775)	3394				
982	<i>Pseudoips</i>	<i>prasinana</i> (LINNAEUS, 1758)	3393				
983	<i>Earias</i>	<i>clorana</i> (LINNAEUS, 1761)	3391				
984	<i>Earias</i>	<i>vemana</i> (FABRICIUS, 1787)	3392	3	3	3	auf Silberpappel
<b>Arctiidae (Bärenfalter)</b>							
985	<i>Thumatha</i>	<i>senex</i> (HÜBNER, 1808)	2031	V	3	V	NM
986	<i>Miltotrichia</i>	<i>miniata</i> (FORSTER, 1771)	2032	V	3	V	MB, SM, NM
987	<i>Cybosia</i>	<i>mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	2035				
988	<i>Pelosia</i>	<i>muscerda</i> (HUFNAGEL, 1766)	2047				
989	<i>Pelosia</i>	<i>obtusa</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	2048	3	2	3	NM, (115)
990	<i>Atolmis</i>	<i>rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	2049	G	2	G	?
991	<i>Lithosia</i>	<i>quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	2038	G	4	G	Nadelwälder
992	<i>Eilema</i>	<i>depressa</i> (ESPER, 1787), = <i>deplana</i> (ESPER, 1787)	2039	V			Nadelwälder
993	<i>Eilema</i>	<i>griseola</i> (HÜBNER, 1803)	2040	3	3	V	MB
994	<i>Eilema</i>	<i>lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	2041		4		
995	<i>Eilema</i>	<i>complana</i> (LINNAEUS, 1758)	2042				
996	<i>Eilema</i>	<i>palliatella</i> (SCOPOLI, 1763), = <i>unita</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2043	0	0	2	TR
997	<i>Eilema</i>	<i>pygmaeola</i> (DOUBLEDAY, 1847)	2045	3	3	3	TR
998	<i>Eilema</i>	<i>lutarella</i> (LINNAEUS, 1758)	2044	V	3		TR
999	<i>Eilema</i>	<i>sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	2046	2	3		FW
1000	<i>Setina</i>	<i>irrolella</i> (LINNAEUS, 1758)	2034	2	2	3	TR
1001	<i>Setina</i>	<i>rosida</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2036	1	1	1	TR, (116)
1002	<i>Amata</i>	<i>phegea</i> (LINNAEUS, 1758)	2021	3	1	2	(117)
1003	<i>Dysauxes</i>	<i>ancilla</i> (LINNAEUS, 1767)	2022	3	2	3	WS, HE-TR
1004	<i>Spiris</i>	<i>striata</i> (LINNAEUS, 1758)	2050	3	3	3	TR
1005	<i>Coscinia</i>	<i>cribraria</i> (LINNAEUS, 1758)	2051			V	
1006	<i>Utetheisa</i>	<i>pulchella</i> (LINNAEUS, 1758)	2052				W/E
1007	<i>Chelis</i>	<i>maculosa</i> (GERNING, 1780)	2053	1	1	1	TR, (118)
1008	<i>Phragmatobia</i>	<i>fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	2054				
1009	<i>Phragmatobia</i>	<i>luctifera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), = <i>caesarea</i> GOEZE, 1781	2060	2	2	2	TR
1010	<i>Parasemia</i>	<i>plantaginis</i> (LINNAEUS, 1758)	2056		0	V	E
1011	<i>Spilosoma</i>	<i>lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	2057				
1012	<i>Spilosoma</i>	<i>lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	2058				
1013	<i>Spilosoma</i>	<i>urticae</i> (ESPER, 1789)	2059				
1014	<i>Diaphora</i>	<i>mendica</i> (CLERCK, 1759)	2061	2	3		WS, CB, GL
1015	<i>Rhyparia</i>	<i>purpurata</i> (LINNAEUS, 1758)	2062	3	3	3	TR, CB
1016	<i>Rhyparioides</i>	<i>metelkana</i> (LEDERER, 1861)		0	0	0	NM
1017	<i>Diacrisia</i>	<i>sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	2063				
1018	<i>Hyphoraia</i>	<i>aulica</i> (LINNAEUS, 1758)	2064	1	1	1	TR, (119)
1019	<i>Arctia</i>	<i>caja</i> (LINNAEUS, 1758)	2066	V		V	WS, GL, NM
1020	<i>Arctia</i>	<i>villica</i> (LINNAEUS, 1758)	2067	1	1	1	TR, HE
1021	<i>Arctia</i>	<i>festiva</i> (HUFNAGEL, 1766)	2068	0	0	0	TR, (120)
1022	<i>Callimorpha</i>	<i>dominula</i> (LINNAEUS, 1758)	2069		3		
1023	<i>Euplagia</i>	<i>quadripunctaria</i> (PODA, 1761)	2070		4	V	E, (121)
1024	<i>Tyria</i>	<i>jacobaeae</i> (LINNAEUS, 1758)	2071	2	2	V	TR



Abb. 7  
Lückige Pioniergesellschaften mit Beständen der Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*) haben als Larvalhabitat für spezialisierte Offenlandarten eine hohe Bedeutung. Zu ihren typischen Bewohnern gehört der in Brandenburg vom Aussterben bedrohten Wolfsmilch-Glasflügler (*Chamaesphecia leucopsiformis*, RL: 1).  
Foto: I. Rödel

Abb. 8  
Wolfsmilch-Glasflügler (*Chamaesphecia leucopsiformis*, RL: 1).  
Die Raupe lebt endophag im Stengel und in der Wurzel der Futterpflanze. Sie verpuppt sich in einer Gespinnströhre (rechts im Hintergrund des Bildes) an deren Fuße.  
Foto: I. Rödel



Abb. 9  
Der Baldrian-Schneckenfalter (*Melitaea diamina*, RL: 1) ist an extensiv genutzte Feuchtwiesen gebunden. Durch Nutzungsintensivierung bzw. -auflassung und Grundwasserabsenkungen wurden seine Lebensräume weitgehend zerstört.  
Foto: I. Rödel



Abb. 10  
Einer der wenigen obligatorisch an oligotrophe Moore gebundenen Tagsschmetterlinge ist der Hochmoorbläuling (*Plebeius optilete*, RL: 1). Aktuelle Vorkommen sind nur noch aus dem mittleren Teil Brandenburgs bekannt.  
Foto: I. Rödel



### 3 Rote Liste der Schmetterlinge des Landes Brandenburg

In Ergänzung zur Gesamtartenliste (Tab. 2) wird in Tabelle 3 eine Übersicht über alle Schmetterlingsarten der aktuellen Roten Liste des Landes Brandenburg gegeben. Die Liste ist in die verschiedenen Gefährdungskategorien unterteilt.

Innerhalb der Gefährdungskategorien sind die Arten unabhängig von ihrer Familienzugehörigkeit alphabetisch nach dem Gattungsnamen sortiert. In einer vierten Spalte erscheint die laufende Nummer aus Tabelle 2. Um eine Zuordnung der jeweiligen Art zu ihren Lebensräumen zu ermöglichen, wird in einer weiteren Spalte nochmals die Biotopbindung aufgeführt, siehe Tabelle 1.

**Tabelle 3: Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge des Landes Brandenburg**

#### Kategorie 0 (Ausgestorben oder verschollen)



Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Acontia</i>	<i>lucida</i>	(HUFNAGEL, 1766)	664	TR
<i>Alcis</i>	<i>jubata</i>	(THUNBERG, 1788)	306	FW
<i>Arctia</i>	<i>festiva</i>	(HUFNAGEL, 1766)	1021	TR, (120)
<i>Aricia</i>	<i>eumedon</i>	(ESPER, 1780)	167	WS
<i>Boloria</i>	<i>eunomia</i>	(ESPER, 1799)	182	MW
<i>Boloria</i>	<i>euphrosyne</i>	(LINNAEUS, 1758)	183	WS, (40)
<i>Brenthis</i>	<i>daphne</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	181	WS, (39)
<i>Cabera</i>	<i>leptographa</i>	WEHRLI, 1936	321	NM, (57)
<i>Catocala</i>	<i>electa</i>	(VIEWEG, 1790)	626	WA
<i>Cleorodes</i>	<i>lichenaria</i>	(HUFNAGEL, 1767)	310	FW
<i>Colias</i>	<i>palaeno</i>	(LINNAEUS, 1761)	134	SM, (29)
<i>Diarsia</i>	<i>dahlia</i>	(HÜBNER, 1813)	903	MB?
<i>Filema</i>	<i>palliatella</i>	(SCOPOLI, 1763)	996	TR
<i>Erebia</i>	<i>aethiops</i>	(ESPER, 1777)	220	WS
<i>Erebia</i>	<i>medusa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	221	
<i>Eremobina</i>	<i>pabulatricula</i>	(BRAHM, 1791)	799	EW
<i>Eucarta</i>	<i>amethystina</i>	(HÜBNER, 1803)	727	FA?
<i>Euphydryas</i>	<i>aurinia</i>	(ROTTEMBURG, 1775)	197	MW, (43)
<i>Euphydryas</i>	<i>maturna</i>	(LINNAEUS, 1758)	196	HA, (42)
<i>Eupithecia</i>	<i>irriguata</i>	(HÜBNER, 1813)	487	EW
<i>Fagivorina</i>	<i>arenaria</i>	(HUFNAGEL, 1767)	311	FW
<i>Glauropsyche</i>	<i>alexis</i>	(PODA, 1761)	158	?
<i>Hadena</i>	<i>albimacula</i>	(BORKHAUSEN, 1792)	855	WS
<i>Hadena</i>	<i>filigrama</i>	(ESPER, 1788)	856	WS
<i>Hamearis</i>	<i>lucina</i>	(LINNAEUS, 1758)	139	WS
<i>Hemaris</i>	<i>tityus</i>	(LINNAEUS, 1758)	100	TR, MW, (21)
<i>Idaea</i>	<i>pallidata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	384	MW
<i>Jordanita</i>	<i>notata</i>	(ZELLER, 1847)	33	MW
<i>Lopinga</i>	<i>achine</i>	(SCOPOLI, 1763)	211	KW
<i>Lycaena</i>	<i>helle</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	141	MW
<i>Maculinea</i>	<i>alcon</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	162	MW
<i>Maculinea</i>	<i>arion</i>	(LINNAEUS, 1758)	159	TR
<i>Melitaea</i>	<i>aurelia</i>	NICKERL, 1850	201	MW
<i>Melitaea</i>	<i>britomartis</i>	ASSMANN, 1847	202	WS
<i>Minois</i>	<i>dryas</i>	(SCOPOLI, 1763)	223	MW, (47)
<i>Nycteola</i>	<i>degenerana</i>	(HÜBNER, 1799)	979	?
<i>Nymphalis</i>	<i>xanthomelas</i>	(ESPER, 1781)	195	?
<i>Orgyia</i>	<i>recens</i>	(HÜBNER, 1819)	966	MB?

Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Periphanes</i>	<i>delphinii</i>	(LINNAEUS, 1758)	702	(93)
<i>Phyllodesma</i>	<i>ilicifolia</i>	(LINNAEUS, 1758)	83	HW
<i>Plebeius</i>	<i>argyrognomon</i>	(BERGSTRÄSSER, 1779)	165	TR
<i>Polymixis</i>	<i>polymita</i>	(LINNAEUS, 1761)	779	?
<i>Polyommatus</i>	<i>bellargus</i>	(ROTTEMBURG, 1775)	172	TR
<i>Rhyaroides</i>	<i>metelkana</i>	(LEDERER, 1861)	1016	NM
<i>Scopula</i>	<i>caricaria</i>	(REUTTI, 1853)	359	NM
<i>Scopula</i>	<i>memoria</i>	(HÜBNER, 1799)	360	MB
<i>Scotoperyx</i>	<i>bipunctaria</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	396	TR
<i>Synopsis</i>	<i>sociaria</i>	(HÜBNER, 1799)	299	CB
<i>Tephronia</i>	<i>sepiaria</i>	(HUFNAGEL, 1767)	318	FW, (56)
<i>Thyris</i>	<i>fenestrella</i>	(SCOPOLI, 1763)	71	HE

# Kategorie 1 (Vom Aussterben bedroht)



Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Acosmetia</i>	<i>caliginosa</i>	(HÜBNER, 1813)	704	MW
<i>Acronicta</i>	<i>menyanthidis</i>	(ESPER, 1789)	597	SM
<i>Acronicta</i>	<i>strigosa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	596	HE, MB
<i>Actebia</i>	<i>praecox</i>	(LINNAEUS, 1758)	942	TR
<i>Amphipoea</i>	<i>lucens</i>	(FREYER, 1845)	817	SM, (102)
<i>Amphipyra</i>	<i>livida</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	689	(91)
<i>Anarta</i>	<i>cordigera</i>	(THUNBERG, 1788)	841	SM
<i>Antonechloris</i>	<i>smaragdaria</i>	(FABRICIUS, 1787)	341	TR, (61)
<i>Arctia</i>	<i>villica</i>	(LINNAEUS, 1758)	1020	TR, HE
<i>Argynnis</i>	<i>niobe</i>	(LINNAEUS, 1758)	177	TR, WS, (37)
<i>Artiora</i>	<i>evonymaria</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	280	WS, HE, (53)
<i>Athetis</i>	<i>pallustris</i>	(HÜBNER, 1808)	716	MW?, (95)
<i>Bichroma</i>	<i>famula</i>	(ESPER, 1787)	259	CB, (51)
<i>Boloria</i>	<i>aquilonaris</i>	(STICHEL, 1908)	186	SM, (31)
<i>Carsia</i>	<i>sororiata</i>	(HÜBNER, 1813)	537	SM, (77)
<i>Carterocephalus</i>	<i>silvicola</i>	(MEIGEN, 1829)	119	MB, LW, (26)
<i>Catocala</i>	<i>fulminea</i>	(SCOPOLI, 1763)	627	HE, (84)
<i>Chamaesphecia</i>	<i>leucopsiformis</i>	(ESPER, 1800)	67	TR, (19)
<i>Chamaesphecia</i>	<i>tenthrediniformis</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	65	TR, (18)
<i>Charissa</i>	<i>ambigua</i>	(DUPONCHEL, 1830)	331	KW, (59)
<i>Chelis</i>	<i>maculosa</i>	(GERNING, 1780)	1007	TR, (118)
<i>Cosmia</i>	<i>diffinis</i>	(LINNAEUS, 1767)	735	HA, UW, (96)
<i>Cryphia</i>	<i>domestica</i>	(HUFNAGEL, 1766)	607	FM
<i>Cucullia</i>	<i>lactucae</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	677	WS
<i>Cupido</i>	<i>argiades</i>	(PALLAS, 1771)	155	TR, (32)
<i>Dyscia</i>	<i>fagaria</i>	(THUNBERG, 1784)	333	CB, (60)
<i>Epirrhoe</i>	<i>hastulata</i>	(HÜBNER, 1790)	411	KW
<i>Eremobia</i>	<i>ochroleuca</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	809	TR
<i>Eupithecia</i>	<i>actaeata</i>	WALDERDORFF, 1869	496	BW
<i>Eupithecia</i>	<i>denotata</i>	(HÜBNER, 1813)	507	WS
<i>Eupithecia</i>	<i>gelidata</i>	MÖSCHLER, 1860	518	SM, (76)
<i>Eupithecia</i>	<i>immundata</i>	(LIENIG & ZELLER, 1846)	481	BW
<i>Eupithecia</i>	<i>pyreneata</i>	MABILLE, 1871	486	EW, (75)
<i>Euxoa</i>	<i>cursoria</i>	(HUFNAGEL, 1766)	951	TR, (112)
<i>Euxoa</i>	<i>vitta</i>	(ESPER, 1789)	950	TR, (111)
<i>Gastropacha</i>	<i>populifolia</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	86	WA, Pappelalleen
<i>Hadena</i>	<i>irregularis</i>	(HUFNAGEL, 1766)	859	TR, (103)
<i>Hipparchia</i>	<i>alcyone</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	225	WS, TR, (48)
<i>Hipparchia</i>	<i>stabilinus</i>	(HUFNAGEL, 1766)	227	TR, (49)
<i>Horisme</i>	<i>aquata</i>	(HÜBNER, 1813)	452	TR, (69)
<i>Hyphoraia</i>	<i>aulica</i>	(LINNAEUS, 1758)	1018	TR, (119)

Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Idaea</i>	<i>aureolaria</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	373	TR, (64)
<i>Idaea</i>	<i>moniliata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	376	TR, HE
<i>Idia</i>	<i>calvaria</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	608	FA, (83)
<i>Jordanita</i>	<i>chloros</i>	(HÜBNER, 1813)	34	TR, (9)
<i>Jordanita</i>	<i>globulariae</i>	(HÜBNER, 1793)	35	TR, (10)
<i>Laelia</i>	<i>coenosa</i>	(HÜBNER, 1808)	970	SM, NM
<i>Lamprosticta</i>	<i>culta</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	693	(92)
<i>Lamprotes</i>	<i>c-aureum</i>	(KNOCH, 1781)	648	MB, (86)
<i>Lasiommata</i>	<i>maera</i>	(LINNAEUS, 1758)	210	KW, (45)
<i>Lemonia</i>	<i>dumi</i>	(LINNAEUS, 1761)	92	TR
<i>Lithophane</i>	<i>lamda</i>	(FABRICIUS, 1787)	769	SM, (101)
<i>Lycaena</i>	<i>hippotoe</i>	(LINNAEUS, 1761)	146	MW, (31)
<i>Lycia</i>	<i>pomonaria</i>	(HÜBNER, 1790)	292	LL, (54)
<i>Lycia</i>	<i>zonaria</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	291	TR
<i>Lygephila</i>	<i>craccae</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	632	WS, TR
<i>Maculinea</i>	<i>nausithous</i>	(BERGSTRÄSSER, 1779)	161	FA, MW, (35)
<i>Maculinea</i>	<i>teleius</i>	(BERGSTRÄSSER, 1779)	160	MW, (34)
<i>Malacosoma</i>	<i>francoica</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	77	TR, (20)
<i>Megalophanes</i>	<i>stetinsensis</i>	(HERING, 1846)	26	NM, (6)
<i>Megalophanes</i>	<i>viciella</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	25	NM, (6)
<i>Melitaea</i>	<i>diamina</i>	(LANG, 1789)	200	NM, HF
<i>Melitaea</i>	<i>didyma</i>	(ESPER, 1778)	199	TR, (44)
<i>Mesogona</i>	<i>oxalina</i>	(HÜBNER, 1803)	733	WA, SO
<i>Pachythelia</i>	<i>villosella</i>	(OCHSENHEIMER, 1810)	23	CB, SM, TR, (4)
<i>Parocneria</i>	<i>detrita</i>	(ESPER, 1785)	963	EB, (114)
<i>Perizoma</i>	<i>albulata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	473	MW, (72)
<i>Perizoma</i>	<i>blandiata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	472	MW, (71)
<i>Perizoma</i>	<i>lugdunaria</i>	(HERRICH-SCHÄFFER, 1855)	470	HA
<i>Phalacropterix</i>	<i>graslinella</i>	(BOISDUVAL, 1852)	27	NM, (7)
<i>Phytometra</i>	<i>viridaria</i>	(CLERCK, 1759)	643	TR, MW, (85)
<i>Plebeius</i>	<i>optilete</i>	(KNOCH, 1781)	166	SM, (36)
<i>Pseudophilotes</i>	<i>vicrama</i>	(MOORE, 1865)	157	TR, (33)
<i>Ptilocephala</i>	<i>plumifera</i>	(OCHSENHEIMER, 1810)	24	CB, (5)
<i>Pyrgus</i>	<i>alveus</i>	(HÜBNER, 1803)	116	TR, (25)
<i>Pyrgus</i>	<i>carthami</i>	(HÜBNER, 1813)	114	TR, (24)
<i>Rheumaptera</i>	<i>hastata</i>	(LINNAEUS, 1758)	456	NW, (70)
<i>Sabra</i>	<i>harpagula</i>	(ESPER, 1786)	242	LL, (50)
<i>Satyrrium</i>	<i>spini</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	152	TR, WS
<i>Scopula</i>	<i>decorata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	364	TR, (63)
<i>Scopula</i>	<i>virgulata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	362	TR, (62)
<i>Scotopteryx</i>	<i>coarctaria</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	395	CB, (67)
<i>Scotopteryx</i>	<i>moeniata</i>	(SCOPOLI, 1763)	394	CB, (66)
<i>Setina</i>	<i>rosida</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1001	TR, (116)
<i>Simyra</i>	<i>nervosa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	602	TR, (82)
<i>Spudaea</i>	<i>ruticilla</i>	(ESPER, 1791)	754	EB, (98)
<i>Xestia</i>	<i>ashworthii</i>	(DOUBLEDAY, 1855)	928	CB, (108)
<i>Zygaena</i>	<i>purpuralis</i>	(BRÜNNICH, 1763)	38	TR

## Kategorie 2 (Stark gefährdet)



Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Acanthopsyche</i>	<i>atra</i>	(LINNAEUS, 1767)	21	WS, SM
<i>Amphipyra</i>	<i>perflua</i>	(FABRICIUS, 1787)	688	LW
<i>Apatura</i>	<i>iris</i>	(LINNAEUS, 1758)	207	WS
<i>Aporophyla</i>	<i>nigra</i>	(HAWORTH, 1809)	763	CB, (99)
<i>Archana</i>	<i>algae</i>	(ESPER, 1789)	831	NM
<i>Archana</i>	<i>dissoluta</i>	(TREITSCHKE, 1825)	829	NM

Abb. 11  
*Lycophotia  
 molothina* (RL: 2)  
 gehört zur Lebens-  
 gemeinschaft der mit  
 Vorwaldstadien  
 durchsetzten  
 Calluna-Heide.  
 Heidegebiete in den  
 mittleren, östlichen  
 und südlichen Teilen  
 Brandenburgs sowie  
 in der sächsischen  
 Oberlausitz  
 beherbergen  
 Schwerpunkt-  
 vorkommen für ganz  
 Deutschland.  
 Foto: I. Rödel



Abb. 12  
*Halbruderale*  
*Halbtrockenrasen*  
 gehören zum  
 Lebensraum des  
 Magerrasen-  
 Perlmutterfalters  
 (*Boloria dia*, RL: 2).  
 Die Art ist in  
 Brandenburg stark  
 gefährdet.  
 Foto: I. Rödel





Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Argynnis</i>	<i>adippe</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	176	WS, MW
<i>Argynnis</i>	<i>aglaja</i>	(LINNAEUS, 1758)	175	WS, MW, HF
<i>Arichanna</i>	<i>melanaria</i>	(LINNAEUS, 1758)	307	SM
<i>Boloria</i>	<i>dia</i>	(LINNAEUS, 1767)	185	TR
<i>Boloria</i>	<i>selene</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	184	WS, NM, MW
<i>Brenthis</i>	<i>ino</i>	(ROTTEMBURG, 1775)	180	HF
<i>Catephia</i>	<i>alchymista</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	633	EB
<i>Catocala</i>	<i>elocata</i>	(ESPER, 1787)	624	GL, FA, SO
<i>Chesias</i>	<i>rufata</i>	(FABRICIUS, 1775)	536	CB
<i>Coenobia</i>	<i>rufa</i>	(HAWORTH, 1809)	838	NM
<i>Coenonympha</i>	<i>arcania</i>	(LINNAEUS, 1761)	213	WS
<i>Coenonympha</i>	<i>tullia</i>	(MÜLLER, 1764)	212	SM, NM, (46)
<i>Conistra</i>	<i>ligula</i>	(ESPER, 1791)	757	HE, WS
<i>Cucullia</i>	<i>argentea</i>	(HUFNAGEL, 1766)	675	TR
<i>Cupido</i>	<i>minimus</i>	(FUESSLY, 1775)	154	TR
<i>Dahlica</i>	<i>fumosella</i>	(HEINEMANN, 1870)	11	FW
<i>Diaphora</i>	<i>mendica</i>	(CLERCK, 1759)	1014	WS, CB, GL
<i>Dicallomera</i>	<i>fascelina</i>	(LINNAEUS, 1758)	965	CB
<i>Eilema</i>	<i>sororcula</i>	(HUFNAGEL, 1766)	999	FW
<i>Euphyia</i>	<i>biangulata</i>	(HAWORTH, 1809)	462	?
<i>Eupithecia</i>	<i>extraversaria</i>	HERRICH-SCHÄFFER, 1852	494	TR-WS
<i>Eupithecia</i>	<i>insignata</i>	(HÜBNER, 1790)	489	HE, GL
<i>Eupithecia</i>	<i>inturbata</i>	(HÜBNER, 1817)	479	WS
<i>Eupithecia</i>	<i>valerianata</i>	(HÜBNER, 1813)	490	HF
<i>Eustroma</i>	<i>reticulata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	444	MB
<i>Hadena</i>	<i>confusa</i>	(HUFNAGEL, 1766)	854	TR
<i>Hesperia</i>	<i>comma</i>	(LINNAEUS, 1758)	123	CB, TR, (27)
<i>Hydraecia</i>	<i>petasitis</i>	DOUBLEDAY, 1847	819	Pestwurzfuren
<i>Hyponephele</i>	<i>lycaon</i>	(ROTTEMBURG, 1775)	219	TR
<i>Hyppa</i>	<i>rectilinea</i>	(ESPER, 1788)	724	HW
<i>Idaea</i>	<i>serpentata</i>	(HUFNAGEL, 1767)	372	TR, MW
<i>Iphiclides</i>	<i>podalirius</i>	(LINNAEUS, 1758)	125	(28)
<i>Lacanobia</i>	<i>aliena</i>	(HÜBNER, 1808)	843	CB
<i>Larentia</i>	<i>clavaria</i>	(HAWORTH, 1809)	418	TR
<i>Limnitis</i>	<i>camilla</i>	(LINNAEUS, 1764)	205	WS?, GL
<i>Lithostege</i>	<i>farinata</i>	(HUFNAGEL, 1767)	542	TR, (78)
<i>Lithostege</i>	<i>griseata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	541	TR
<i>Luperina</i>	<i>nickerlii</i>	(FREYER, 1845)	811	TR
<i>Lycaena</i>	<i>alciphron</i>	(ROTTEMBURG, 1775)	145	TR, MW
<i>Lycaena</i>	<i>dispar</i>	(HAWORTH, 1802)	142	NM, FA (30)
<i>Lycophotia</i>	<i>molothina</i>	(ESPER, 1789)	915	CB, (105)
<i>Lygephila</i>	<i>viciae</i>	(HÜBNER, 1822)	631	WS
<i>Lythria</i>	<i>purpuraria</i>	(LINNAEUS, 1758)	391	TR, (65)
<i>Macaria</i>	<i>artesiaria</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	257	WA, SO
<i>Malacosoma</i>	<i>castrensis</i>	(LINNAEUS, 1758)	76	TR
<i>Melitaea</i>	<i>cinxia</i>	(LINNAEUS, 1758)	198	TR
<i>Minucia</i>	<i>lunaris</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	628	EB, EW, WS
<i>Mormo</i>	<i>maura</i>	(LINNAEUS, 1758)	719	WA
<i>Nymphalis</i>	<i>polychloros</i>	(LINNAEUS, 1758)	194	GL, WS
<i>Papestra</i>	<i>biren</i>	(GOEZE, 1781)	865	NW
<i>Perizoma</i>	<i>bifaciata</i>	(HAWORTH, 1809)	471	NM, TR
<i>Perizoma</i>	<i>sagittata</i>	(FABRICIUS, 1787)	476	NM, MW, FA, WS, (73)
<i>Phibalapteryx</i>	<i>virgata</i>	(HUFNAGEL, 1767)	393	TR
<i>Phragmatobia</i>	<i>luctifera</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1009	TR
<i>Plagodis</i>	<i>pulveraria</i>	(LINNAEUS, 1758)	265	LW
<i>Plebeius</i>	<i>argus</i>	(LINNAEUS, 1758)	163	CB
<i>Plebeius</i>	<i>idas</i>	(LINNAEUS, 1761)	164	CB
<i>Protolampira</i>	<i>sobrina</i>	(DUPONCHEL, 1843)	940	CB

Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Ptilophora</i>	<i>plumigera</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	577	WS
<i>Rhyacia</i>	<i>lucipeta</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	918	SO, (106)
<i>Satyrrium</i>	<i>w-album</i>	(KNOCH, 1782)	150	HA, UW
<i>Scopula</i>	<i>corrivalaria</i>	(KRETSCHMAR, 1862)	358	NM, SM
<i>Scopula</i>	<i>ornata</i>	(SCOPOLI, 1763)	363	TR
<i>Selidosema</i>	<i>brunnearia</i>	(VILLERS, 1789)	302	CB, (55)
<i>Setina</i>	<i>irreola</i>	(LINNAEUS, 1758)	1000	TR
<i>Shargacucullia</i>	<i>scrophulariae</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	682	WS
<i>Siona</i>	<i>lineata</i>	(SCOPOLI, 1763)	332	TR
<i>Synansphecica</i>	<i>muscaeformis</i>	(ESPER, 1783)	64	TR
<i>Theria</i>	<i>primaria</i>	(HAWORTH, 1809)	327	HE, (58)
<i>Thymelicus</i>	<i>acteon</i>	(ROTTEMBURG, 1775)	122	TR
<i>Trichiura</i>	<i>crataegi</i>	(LINNAEUS, 1758)	73	HE, WS
<i>Triphosa</i>	<i>dubitata</i>	(LINNAEUS, 1758)	459	HE
<i>Tyria</i>	<i>jacobaeae</i>	(LINNAEUS, 1758)	1024	TR
<i>Xanthia</i>	<i>gilvago</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	743	HA, UW
<i>Xestia</i>	<i>agathina</i>	(DUPONCHEL, 1827)	934	CB, (109)
<i>Xestia</i>	<i>castanea</i>	(ESPER, 1798)	931	CB
<i>Zygaena</i>	<i>camiliolica</i>	(SCOPOLI, 1763)	39	TR
<i>Zygaena</i>	<i>loniceriae</i>	(SCHEVEN, 1777)	44	WS
<i>Zygaena</i>	<i>minos</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	37	TR, (11)
<i>Zygaena</i>	<i>trifolii</i>	(ESPER, 1783)	45	MW, NM

### Kategorie 3 (Gefährdet)



Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Abraxas</i>	<i>grossulariata</i>	(LINNAEUS, 1758)	246	MB, GL, HE
<i>Aprostola</i>	<i>asclepiadis</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	661	WS
<i>Acronicta</i>	<i>cinerea</i>	(HUFNAGEL, 1766)	599	CB, TR
<i>Acronicta</i>	<i>cuspidata</i>	(HÖBNER, 1813)	590	MB
<i>Agrochola</i>	<i>laevis</i>	(HÖBNER, 1803)	753	EW
<i>Agrochola</i>	<i>nitida</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	750	EW, WS
<i>Agrotis</i>	<i>cinerea</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	958	TR, CB
<i>Aleucis</i>	<i>distinctata</i>	(HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	325	HE
<i>Amata</i>	<i>phegea</i>	(LINNAEUS, 1758)	1002	(117)
<i>Anticollis</i>	<i>sparsata</i>	(TREITSCHKE, 1828)	534	NM, MB
<i>Apamea</i>	<i>furva</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	790	TR
<i>Apamea</i>	<i>oblonga</i>	(HAWORTH, 1809)	791	TR
<i>Aplasta</i>	<i>ononaria</i>	(FUESSLY, 1783)	337	TR
<i>Aporophyla</i>	<i>lutulenta</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	762	CB, TR
<i>Asthenes</i>	<i>anseraria</i>	(HERRICH-SCHÄFFER, 1855)	545	WS
<i>Atethmia</i>	<i>centrago</i>	(HAWORTH, 1809)	739	MB, HA, (97)
<i>Bembecia</i>	<i>ichneumoniformis</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	62	TR, (16)
<i>Carcharodus</i>	<i>alceae</i>	(ESPER, 1780)	113	TR, GL, (23)
<i>Catarhoe</i>	<i>rubidata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	409	WS, NM, TR
<i>Celaena</i>	<i>haworthii</i>	(CURTIS, 1829)	823	SM, NM
<i>Cerura</i>	<i>vinula</i>	(LINNAEUS, 1758)	560	CB, WS
<i>Chilodes</i>	<i>maritima</i>	(TAUSCHER, 1806)	715	NM
<i>Chlorissa</i>	<i>viridata</i>	(LINNAEUS, 1758)	343	CB, SM
<i>Chortodes</i>	<i>pygmina</i>	(HAWORTH, 1809)	836	NM
<i>Cleora</i>	<i>cinctaria</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	303	CB, WS
<i>Cosmia</i>	<i>affinis</i>	(LINNAEUS, 1767)	736	UW, HA
<i>Costaconvexa</i>	<i>polygrammata</i>	(BORKHAUSEN, 1794)	416	TR, NM, HF, (68)
<i>Cucullia</i>	<i>asteris</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	681	TR
<i>Cyclophora</i>	<i>pendularia</i>	(CLERCK, 1759)	348	MW
<i>Cyclophora</i>	<i>quercimontaria</i>	(BASTELBERGER, 1897)	353	WS
<i>Dahlica</i>	<i>lichenella</i>	(LINNAEUS, 1761) (parth. form)	10	FW

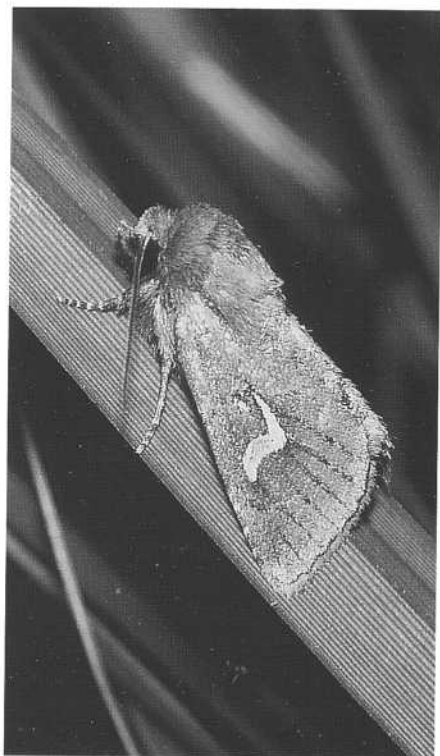


Abb. 13  
*Phragmatiphila nexa* (RL: 3) gehört zur  
Lebensgemeinschaft von Röhrichtgesellschaften,  
wo sich die Raupen in den Beständen von Wasser-  
schwaden (*Glyceria maxima*) entwickeln.  
Foto: I. Rödel

Abb. 14  
Kiefern- und Eichenwälder mit Heidelbeere sowie  
Zwischenmoore werden von *Lithomoia solidaginis*  
(RL: 3) als Lebensraum genutzt.  
Foto: I. Rödel



Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Deltoide</i>	<i>uncula</i>	(CLERCK, 1759)	667	NM
<i>Diarsia</i>	<i>florida</i>	(F. SCHMIDT, 1859)	906	NM, MB
<i>Dichonia</i>	<i>convergens</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	775	EW
<i>Dicycla</i>	<i>oo</i>	(LINNAEUS, 1758)	734	EW
<i>Dysauxes</i>	<i>ancilla</i>	(LINNAEUS, 1767)	1003	WS, HE, TR
<i>Earias</i>	<i>vermana</i>	(FABRICIUS, 1787)	984	auf Silberpappel
<i>Ecliptopera</i>	<i>capitata</i>	(HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	432	MB
<i>Eilema</i>	<i>griseola</i>	(HÜBNER, 1803)	993	MB
<i>Eilema</i>	<i>pygmaeola</i>	(DOUBLEDAY, 1847)	997	TR
<i>Epichnopteryx</i>	<i>plumella</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	19	MW
<i>Epilecta</i>	<i>linogrisea</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	914	TR, CB
<i>Eriogaster</i>	<i>lanestrus</i>	(LINNAEUS, 1758)	74	Birkenwälder, WS
<i>Erynnis</i>	<i>tages</i>	(LINNAEUS, 1758)	112	TR, MW
<i>Eublemma</i>	<i>minutata</i>	(FABRICIUS, 1794)	670	TR
<i>Eugraphe</i>	<i>sigma</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	935	HW
<i>Eulithis</i>	<i>testata</i>	(LINNAEUS, 1761)	426	CB, SM
<i>Eupithecia</i>	<i>goossensata</i>	MABILLE, 1869	502	CB
<i>Eupithecia</i>	<i>venosata</i>	(FABRICIUS, 1787)	492	TR
<i>Eurois</i>	<i>occulta</i>	(LINNAEUS, 1758)	920	HW, NW
<i>Euxoa</i>	<i>aquilina</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	943	TR
<i>Euxoa</i>	<i>crypta</i>	DADD, 1927	948	CB
<i>Gastropacha</i>	<i>quercifolia</i>	(LINNAEUS, 1758)	85	EW, GL, MB
<i>Hadena</i>	<i>perplexa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	858	TR
<i>Heliomata</i>	<i>glarearia</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	251	TR
<i>Heliopsis</i>	<i>maritima</i>	GRASLIN, 1855	698	CB, TR
<i>Hemaris</i>	<i>fuciformis</i>	(LINNAEUS, 1758)	101	HE, WS, GL
<i>Heteropterus</i>	<i>morpheus</i>	(PALLAS, 1771)	117	NM, MB
<i>Hoplodrina</i>	<i>respersa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	710	CB, TR
<i>Hyles</i>	<i>galii</i>	(ROTTEMBURG, 1775)	106	TR
<i>Hypenodes</i>	<i>humidialis</i>	DOUBLEDAY, 1850	618	SM, NM
<i>Lacanobia</i>	<i>splendens</i>	(HÜBNER, 1808)	844	NM, MB
<i>Lasiocampa</i>	<i>quercus</i>	(LINNAEUS, 1758)	79	WS, CB
<i>Lithomoia</i>	<i>solidaginis</i>	(HÜBNER, 1803)	764	HW
<i>Lycaena</i>	<i>virgaureae</i>	(LINNAEUS, 1758)	143	TR, WS, MW
<i>Macrochilo</i>	<i>cribrumalis</i>	(HÜBNER, 1793)	611	NM, MB
<i>Moma</i>	<i>alpium</i>	(OSBECK, 1778)	588	EW
<i>Mythimna</i>	<i>flammea</i>	(CURTIS, 1828)	879	NM, (104)
<i>Narraga</i>	<i>fasciolaria</i>	(HUFNAGEL, 1767)	260	TR, (52)
<i>Nola</i>	<i>aerugula</i>	(HÜBNER, 1793)	977	NM, SM, MB
<i>Odonestis</i>	<i>pruni</i>	(LINNAEUS, 1758)	87	EW, GL, WS
<i>Orthosia</i>	<i>opima</i>	(HÜBNER, 1809)	887	HW
<i>Pachycnemia</i>	<i>hippocastanaria</i>	(HÜBNER, 1799)	267	CB
<i>Panemeria</i>	<i>tenebrata</i>	(SCOPOLI, 1763)	695	MW, TR
<i>Pelosis</i>	<i>obtusa</i>	(HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	989	NM, (115)
<i>Perconia</i>	<i>strigillaria</i>	(HÜBNER, 1787)	334	CB
<i>Photedes</i>	<i>minima</i>	(HAWORTH, 1809)	808	NM
<i>Phragmatiphila</i>	<i>nexa</i>	(HÜBNER, 1808)	826	NM
<i>Phyllodesma</i>	<i>tremulifolia</i>	(HÜBNER, 1810)	84	WS, EW
<i>Plusia</i>	<i>festucae</i>	(LINNAEUS, 1758)	652	NM, SM
<i>Plusia</i>	<i>putnami</i>	(GROTE, 1873)	653	NM
<i>Polychrysis</i>	<i>moneta</i>	(FABRICIUS, 1787)	647	GL
<i>Polyommatus</i>	<i>coridon</i>	(PODA, 1761)	173	TR
<i>Polyommatus</i>	<i>semiargus</i>	(ROTTEMBURG, 1775)	169	WS, TR, MW
<i>Polypogon</i>	<i>tentacularia</i>	(LINNAEUS, 1758)	614	MB
<i>Pseudeustrotia</i>	<i>candidula</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	669	?, (89)
<i>Psyche</i>	<i>crassiorella</i>	(BRUAND, 1851)	18	TR
<i>Pyrgus</i>	<i>malvae</i>	(LINNAEUS, 1758)	115	TR, MW, WS
<i>Pyronia</i>	<i>tithonus</i>	(LINNAEUS, 1767)	216	WS, TR



Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Rhagades</i>	<i>pruni</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	32	CB
<i>Rhinoprora</i>	<i>chloerata</i>	(MABILLE, 1870)	532	HW
<i>Rhyacia</i>	<i>simulans</i>	(HUFNAGEL, 1766)	917	TR
<i>Rhyaria</i>	<i>purpurata</i>	(LINNAEUS, 1758)	1015	TR, CB
<i>Saturnia</i>	<i>pavonia</i>	(LINNAEUS, 1758)	91	CB
<i>Satyrrium</i>	<i>pruni</i>	(LINNAEUS, 1758)	151	WS, HE
<i>Schrankia</i>	<i>costaestrigalis</i>	(STEPHENS, 1834)	619	NM, SM
<i>Scotopteryx</i>	<i>luridata</i>	(HUFNAGEL, 1767)	399	CB
<i>Scotopteryx</i>	<i>mucronata</i>	(SCOPOLI, 1763)	398	CB
<i>Sedina</i>	<i>buettneri</i>	(E. HERING, 1858)	832	NM
<i>Shargacucullia</i>	<i>verbasci</i>	(LINNAEUS, 1758)	684	TR
<i>Sideridis</i>	<i>albicolon</i>	(HÜBNER, 1813)	860	TR
<i>Simyra</i>	<i>albovenosa</i>	(GOEZE, 1781)	603	NM, MB, SM
<i>Spaelotis</i>	<i>ravida</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	921	TR
<i>Spatalia</i>	<i>argentina</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	587	EW, (81)
<i>Spiris</i>	<i>striata</i>	(LINNAEUS, 1758)	1004	TR
<i>Synanthedon</i>	<i>conopiformis</i>	(ESPER, 1782)	59	EW
<i>Thecia</i>	<i>betulae</i>	(LINNAEUS, 1758)	147	HE, GL
<i>Xanthorhoe</i>	<i>birivata</i>	(BORKHAUSEN, 1794)	402	MB
<i>Xestia</i>	<i>rhomboidea</i>	(ESPER, 1790)	930	BW, WS
<i>Zygaena</i>	<i>ephialtes</i>	(LINNAEUS, 1767)	42	TR
<i>Zygaena</i>	<i>loti</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	40	TR

### Kategorie R (Extrem seltene Arten oder Arten mit geographischer Restriktion)



Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Aedia</i>	<i>funesta</i>	(ESPER, 1786)	634	GL, FA
<i>Anticlea</i>	<i>derivata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	420	HE, GL, WS
<i>Autographa</i>	<i>jota</i>	(LINNAEUS, 1758)	657	WS?
<i>Epione</i>	<i>vespertina</i>	(LINNAEUS, 1767)	270	WS?
<i>Eupithecia</i>	<i>expallidata</i>	DOUBLEDAY, 1856	503	WS
<i>Horisme</i>	<i>tersata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	451	HE
<i>Hydrelia</i>	<i>sylvata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	547	MB
<i>Idaea</i>	<i>rusticata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	375	TR, HE
<i>Lasionycta</i>	<i>proxima</i>	(HÜBNER, 1809)	898	?
<i>Limnitis</i>	<i>populi</i>	(LINNAEUS, 1758)	204	WS
<i>Lithophane</i>	<i>semibrunnea</i>	(HAWORTH, 1809)	765	?
<i>Nothocasis</i>	<i>sertata</i>	(HÜBNER, 1817)	552	MB
<i>Notodonta</i>	<i>torva</i>	(HÜBNER, 1803)	566	WS
<i>Perizoma</i>	<i>parallelolineata</i>	(REIZIUS, 1783)	477	?
<i>Polymixis</i>	<i>flavincta</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	780	?
<i>Satyrrium</i>	<i>ilicis</i>	(ESPER, 1779)	153	EB
<i>Scopula</i>	<i>incanata</i>	(LINNAEUS, 1758)	367	TR
<i>Spargania</i>	<i>luctuata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	455	
<i>Xestia</i>	<i>ditrapezium</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	926	?
<i>Xylocampa</i>	<i>areola</i>	(ESPER, 1789)	772	WS

### Kategorie V (Arten der Vorwarnliste)



Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Acronicta</i>	<i>tridens</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	591	WS, CB, KW
<i>Adscita</i>	<i>statices</i>	(LINNAEUS, 1758)	36	TR, MW
<i>Agrotis</i>	<i>crassa</i>	(HÜBNER, 1803)	952	TR, (113)
<i>Anticlea</i>	<i>badiata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	419	HE

Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Apatura</i>	<i>ilia</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	206	WS
<i>Arctia</i>	<i>caja</i>	(LINNAEUS, 1758)	1019	WS, GL, NM
<i>Aricia</i>	<i>agestis</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	168	TR
<i>Callophrys</i>	<i>rubri</i>	(LINNAEUS, 1758)	149	HW, SM, CB
<i>Calophasia</i>	<i>lunula</i>	(HUFNAGEL, 1766)	685	TR
<i>Carterocephalus</i>	<i>palaemon</i>	(PALLAS, 1771)	118	WS, MB
<i>Catocala</i>	<i>promissa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	625	EW
<i>Cerastis</i>	<i>leucographa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	937	MB, WS
<i>Clostera</i>	<i>anachoreta</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	558	FA, NM, MB
<i>Cucullia</i>	<i>tanacet</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	680	TR
<i>Cyclophora</i>	<i>annularia</i>	(FABRICIUS, 1775)	349	WS, GL
<i>Cymatophorina</i>	<i>diluta</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	234	EW
<i>Dichonia</i>	<i>aprilina</i>	(LINNAEUS, 1758)	774	EW
<i>Drepana</i>	<i>curvatula</i>	(BORKHAUSEN, 1790)	240	MB
<i>Drymonia</i>	<i>obliterata</i>	(ESPER, 1785)	571	BW, (79)
<i>Eilema</i>	<i>depressa</i>	(ESPER, 1787)	992	Nadelwälder
<i>Eilema</i>	<i>lutarella</i>	(LINNAEUS, 1758)	998	TR
<i>Eupithecia</i>	<i>pygmaeata</i>	(HÜBNER, 1799)	491	MW, WS, BW, FA
<i>Eupithecia</i>	<i>selinata</i>	HERRICH-SCHÄFFER, 1861	497	MB, WS
<i>Graphiphora</i>	<i>augur</i>	(FABRICIUS, 1775)	924	FA, GL, WS
<i>Hipparchia</i>	<i>semele</i>	(LINNAEUS, 1758)	226	TR, CB
<i>Hyles</i>	<i>euphorbiae</i>	(LINNAEUS, 1758)	105	TR
<i>Jodis</i>	<i>putata</i>	(LINNAEUS, 1758)	347	HW, NW
<i>Leptidea</i>	<i>sinapis</i>	(LINNAEUS, 1758)	127	WS, MW
<i>Melitaea</i>	<i>athalia</i>	(ROTTEMBURG, 1775)	203	WS, KW, NM
<i>Mitochondria</i>	<i>miniata</i>	(FORSTER, 1771)	986	MB, SM, NM
<i>Mniotype</i>	<i>adusta</i>	(ESPER, 1790)	783	CB, WS
<i>Mythimna</i>	<i>straminea</i>	(TREITSCHKE, 1825)	874	NM
<i>Naenia</i>	<i>typica</i>	(LINNAEUS, 1758)	938	FA, WS, GL
<i>Orthonama</i>	<i>vittata</i>	(BORKHAUSEN, 1794)	400	NM, MW, BW
<i>Orthosia</i>	<i>miniosa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	886	EW
<i>Papilio</i>	<i>machaon</i>	(LINNAEUS, 1758)	126	TR, GL, WS
<i>Paracolax</i>	<i>tristalis</i>	(FABRICIUS, 1794)	610	EW, WS
<i>Pareulype</i>	<i>berberata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	454	WS, HE, LW
<i>Polia</i>	<i>hepatica</i>	(CLERCK, 1759)	867	NW
<i>Proserpinus</i>	<i>proserpina</i>	(PALLAS, 1772)	104	(22)
<i>Ptilodon</i>	<i>cucullina</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	580	WS
<i>Rheumaptera</i>	<i>cervinalis</i>	(SCOPOLI, 1763)	457	WS, HE, LW
<i>Rhodostrophia</i>	<i>vibicaria</i>	(CLERCK, 1759)	389	CB, TR
<i>Synansphecchia</i>	<i>triannuliformis</i>	(FREYER, 1843)	63	TR, (17)
<i>Tetheella</i>	<i>fluctuosa</i>	(HÜBNER, 1803)	232	MB
<i>Theria</i>	<i>rupicaprararia</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	326	HE
<i>Thumatha</i>	<i>senex</i>	(HÜBNER, 1808)	985	NM
<i>Trichopteryx</i>	<i>carpinata</i>	(BORKHAUSEN, 1794)	550	WS
<i>Tyta</i>	<i>luctuosa</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	635	TR
<i>Xylena</i>	<i>exsoleta</i>	(LINNAEUS, 1758)	771	WS, CB
<i>Xylena</i>	<i>vetusta</i>	(HÜBNER, 1813)	770	WS, CB, NM
<i>Zygaena</i>	<i>viciae</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	41	TR, WS

# Kategorie G (Gefährdung anzunehmen)



Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Atolmis</i>	<i>rubricollis</i>	(LINNAEUS, 1758)	990	?
<i>Korscheltellus</i>	<i>lupulina</i>	(LINNAEUS, 1758)	2	?
<i>Lithosia</i>	<i>quadra</i>	(LINNAEUS, 1758)	991	Nadelwälder
<i>Schrankia</i>	<i>taenialis</i>	(HÜBNER, 1809)	620	BW, WS
<i>Sesia</i>	<i>bembeciformis</i>	(HÜBNER, 1806)	48	

## Kategorie D (Daten defizitär)



Gattung	Art	Autor	Lfd.Nr.	Biotop/Bem.
<i>Autographa</i>	<i>bractea</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	658	(87)
<i>Colias</i>	<i>alfacariensis</i>	RIBBE, 1905	137	TR
<i>Crocallis</i>	<i>tusciaria</i>	(BORKHAUSEN, 1793)	282	HE?
<i>Dahlica</i>	<i>charlottae</i>	(MEIER, 1957)	12	(3)
<i>Epichnopteryx</i>	<i>sieboldi</i>	(REUTTI, 1853)	20	CB
<i>Euxoa</i>	<i>hastifera</i>	(DONZEL, 1847)	944	TR, (110)
<i>Horisme</i>	<i>vitalbata</i>	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	449	HE
<i>Nycteola</i>	<i>asiatica</i>	(KRULIKOVSKY, 1904)	980	?
<i>Paranthrene</i>	<i>insolita</i>	LE CERF, 1914	51	EW, (12)
<i>Simplicia</i>	<i>rectalis</i>	(EVERSMANN, 1842)	609	?
<i>Syngrapha</i>	<i>interrogationis</i>	(LINNAEUS, 1758)	659	NW?, SM?, (88)
<i>Zanclognatha</i>	<i>lunalis</i>	(SCOPOLI, 1763)	616	?



Abb. 15

Eng an Trockenrasen gebunden, aber in Brandenburg dennoch weit verbreitet ist der Wolfsmilch-Schwärmer (*Hyles euphorbiae*, RL: V). Seine auffällig bunte Raupe lebt monophag an Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*).

Foto: I. Rödel

# 4 Bemerkungen zu ausgewählten Arten der Gesamtartenliste

- (1) *Pharmacis fusconebulosa*: Die lokal in kühlfeuchten, adlerfarnreichen Nadelwäldern im Norden und Süden Brandenburgs vorkommende Art ist kaum gefährdet.
- (2) *Narycia astrella*: In der Sammlung Ernst des Tierkundemuseums Dresden befindet sich ein männliches Exemplar dieser Art, welches 1944 bei Potsdam gefunden wurde (SOBCZYK 1998).
- (3) *Dahlica charlottae*: In coll. Richert befindet sich ein Männchen dieser Art, das am 1.V.1965 von Kruehl in Eberswalde gefunden wurde (det. Sobczyk). Aktuelle Nachweise erfolgten im Schlaubetal (Weidlich).
- (4) *Pachythelia villosella*: Die in Brandenburg auf Zwischenmooren und Heidegebieten nachgewiesene Art hat in den letzten Jahrzehnten starke Bestandseinbußen erlitten. Die Restpopulationen sind oft auf Kleinstflächen beschränkt und individuenarm (siehe WEIDLICH 1998). Zusätzliche, neuere Nachweise stammen aus Südbrandenburg (Sobczyk).
- (5) *Ptilocephala plumifera*: Aktuelle Funde der meist in Heidegebieten vorkommenden Art sind aus dem Südosten (Schlaubetal) und Süden Brandenburgs bekannt.
- (6) *Megalophanes stetinensis/viciella*: Die intensive Beschäftigung mit dem *Megalophanes*-Komplex erbrachte einige aktuelle Nachweise beider Taxa für Brandenburg. Der taxonomische Status der Populationen wird gegenwärtig untersucht. Die Seltenheit und Bindung an gefährdete Biotope sowie Arealeinbußen in den letzten Jahrzehnten rechtfertigen eine Eingruppierung in die Kategorie 1.
- (7) *Phalacropterix graslinella*: Die auf Torfmoosmooren und in Nordsachsen an der Grenze zu Brandenburg auf trockenen *Calluna*-Heiden nachgewiesene Art gehört zu den am stärksten bedrohten Psychidenarten in Deutschland.
- (8) *Heterogena asella*: Wohl ungefährdete Art der Laubwälder, die leicht zu übersehen ist und daher in der ersten Roten Lis-

te zu Unrecht in der Kategorie „1“ eingestuft wurde.

- (9) *Jordanita chloros*: Die extrem gefährdete Art fliegt auf kontinental geprägten blütenpflanzenreichen Sandtrockenrasen und kommt in Mitteleuropa nördlich der Alpen nur an wenigen Stellen in Ostbrandenburg vor (KALLIES et al. 1999).
- (10) *Jordanita globulariae*: Dieses Grünwidderchen ist ebenfalls eine Art der Sandtrockenrasen, von der nur ein aktuelles Vorkommen bei Töpchin (kein NSG) bekannt ist (GELBRECHT & SEIGER 1999).
- (11) *Zygaena minos*: Das auf Trockenrasen mit Kleiner Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*) fliegende Blutströpfchen ist nach neueren Untersuchungen in Nord- und Ostbrandenburg etwas verbreiteter als bislang bekannt, auch an Straßenrändern (vgl. auch GELBRECHT et al. 1995). Aus diesem Grunde erfolgte eine Rückstufung in die Kategorie „2“.
- (12) *Paranthrene insolita*: *P. insolita* wurde erst kürzlich in Brandenburg entdeckt (SOBCZYK 1995, SCHULZ 2000). Eine Aufnahme in die Rote Liste ist aufgrund des aktuellen Kenntnisstandes gegenwärtig nicht gerechtfertigt.
- (13) *Synanthedon scoliaeformis*: Neue Untersuchungen ergaben, dass die Art, deren Raupe unter der Borke älterer Birken (*Betula* spp.) lebt, in Brandenburg weit verbreitet und nicht gefährdet ist.
- (14) *Synanthedon formicaeformis*: Ähnlich wie *S. scoliaeformis* ist die an Weide (*Salix* spp.) gebundene Art nicht gefährdet.
- (15) *Synanthedon flaviventris*: Die in Brandenburg lange verschollene Art wurde durch verbesserte Kenntnisse über Biologie und Biotopansprüche in jüngster Zeit verbreitet nachgewiesen (RÄMISCH & SOBCZYK 1998). Die Art, deren Raupe in den Zweigen verschiedener Weidenarten (*Salix* spp.) lebt, ist in Brandenburg nicht gefährdet.
- (16) *Bembecia ichneumoniformis*: Verbreitung und Biotopbindung werden von SOBCZYK (1994) beschrieben. Aufgrund dieser Daten erfolgte eine Rückstufung in die Kategorie „3“.



- (17) *Synsphaesia triannuliformis*: Die Ausbreitung der Art in Brandenburg und ihre ökologischen Ansprüche werden von SOBCZYK & RÄMISCH (1997) beschrieben. Seitdem hat sich die Fundortdichte weiter erhöht und die Art weitete ihr Areal nach Nordwesten aus. Die Raupe lebt in Brandenburg in den Wurzeln von Rispen-Sauerampfer (*Rumex thyrsiflorus*) – und nicht an *Rumex acetosa*, wie bislang angenommen – auf Trockenrasen, an Bahndämmen, auf Stilllegungsflächen. Aufgrund der Arealerweiterung und der Biotoptopbindung wurde die Art in der Gefährdung zurückgestuft.
- (18) *Chamaesphaesia tenthrediniformis*: Die an Esels-Wolfsmilch (*Euphorbia esula*) gebundene und erst in jüngster Zeit für Brandenburg an wenigen Stellen im Elb- und Unteren Haveltal nachgewiesene Art muss aufgrund ihrer Bindung an stark gefährdete Biotope (meist wechselfeuchte, extensiv genutzte Wiesen an Talrändern größerer Flüsse) in die Kategorie „1“ eingestuft werden. Die Art wurde in Brandenburg bislang übersehen.
- (19) *Chamaesphaesia leucopsiformis*: Die Raupe lebt in den Wurzeln von Zypressen-Wolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*) an sonnigen, trocken-heißen Stellen auf ansonsten nahezu vegetationsfreien Flächen, z.B. auf Binnendünen. In Deutschland kommt dieser Glasflügler mit wenigen Ausnahmen nur noch in Brandenburg vor, vgl. auch GELBRECHT & WEIDLICH (1995).
- (20) *Malacosoma franconica*: Eine der am stärksten gefährdeten Schmetterlingsart Mitteleuropas, die nur noch auf wenigen großen Sandtrockenrasen, meist auf Truppenübungsplätzen, im Norden Brandenburgs sowie im Süden und Westen Mecklenburg-Vorpommerns vorkommt (GELBRECHT & KALLIES 2001).
- (21) *Hemaris tityus*: Die Art ist seit mehr als 20 Jahren nicht mehr in Brandenburg beobachtet worden. Sie ist allerdings leicht zu übersehen und lässt sich am besten im Larvalstadium nachweisen. *H. tityus* ist an das Vorkommen ihrer Raupennahrungspflanzen Teufelsabbiß (*Succisa pratensis*), Witwenblume (*Knautia arvensis*) und Skabiose (*Scabiosa* spp.) auf nährstoffarmen Standorten gebunden. Aufgrund der fast vollständigen Verschwindens von Pfeifengraswiesen mit *Succisa pratensis* ist die Art auf solchen Flächen mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgestorben. Ein Vorkommen ist aber auf lückigen Trockenrasen mit Witwenblume (*Knautia arvensis*) im Norden und Osten Brandenburgs noch wahrscheinlich. Weitere Informationen zur Biologie sind bei WEIDEMANN & KÖHLER (1996) enthalten.
- (22) *Proserpinus proserpina*: Der Nachtkerzenschwärmer ist eine vorwiegend südlich verbreitete Art, die in Norddeutschland ihre Arealnordgrenze erreicht. In Brandenburg wird die Art vorwiegend auf ruderal beeinflussten trockenen bis frischen Pionierstandorten mit lückigen Beständen der Nahrungspflanzen der Raupe (Nachtkerze [*Oenothera* spp.], Weidenröschen [*Epilobium* spp.]) angetroffen, z.B. in Siedlungsbereichen und an Kiesgruben. In ihrem Vorkommen ist sie jedoch unstetig. Der Artnachweis gelingt meist im Raupenstadium, da der Falter nur selten an künstliche Lichtquellen fliegt. Er kann in der frühen Dämmerung beim Blütenbesuch beobachtet werden. Nach unserer Auffassung wurde die Art zu Unrecht in die europäische FFH (Fauna-Flora-Habitat)-Richtlinie aufgenommen.
- (23) *Carcharodus alceae*: Diese Dickkopffalterart ist im Larvalstadium an Malven (*Malva* spp.) und Eibisch (*Althaea* spp.) gebunden und wird auf Trockenrasen und wiederholt in der Gartenlandschaft gefunden.
- (24) *Pyrgus carthami*: Es ist nur noch ein Vorkommen auf einem Steppenhang an der Oder bekannt (GELBRECHT et al. 1995).
- (25) *Pyrgus alveus*: Die an Trockenrasen gebundene und früher relativ verbreitet gefundene Art (REINHARDT 1983) wurde nach 1980 nur noch bei Eisenhüttenstadt (GELBRECHT et al. 1993) sowie auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Jüterbog-West bis in die jüngste Vergangenheit nachgewiesen. Bei GAEDIKE & HEINICKE



- (1999) wird für Brandenburg auch die sehr ähnliche *P. serratulae* als nach 1980 vorkommend angegeben. Diese Angabe geht auf REINHARDT (1995) zurück (Heinicke, in litt.). Hier handelt es sich um einen Übertragungsfehler (Reinhardt, pers. Mitt.). Auch Thust (pers. Mitt.) kennt keine Angaben für Brandenburg. Die Art wird nicht von CHAPPUIS (1942) aufgeführt. Nur STÖCKEL (1955) nennt einen unsicheren Fund aus Brandenburg (Havel). Insgesamt ist das Vorkommen dieser Art für Brandenburg nicht ausreichend gesichert, weshalb *P. serratulae* nicht in das Artenverzeichnis aufgenommen wurde (vgl. auch GELBRECHT et al. 1993).
- (26) *Carterocephalus silvicola*: Die Art fliegt vorwiegend an lichten Stellen in feuchten Laubwäldern, besonders in Erlenbrüchen. Gegenwärtig wird ein starker Rückgang beobachtet. Aktuell ist das Vorkommen nur noch an wenigen Stellen in der Nordhälfte Brandenburgs bestätigt.
- (27) *Hesperia comma*: Die leicht zu verwechselnde Art tritt wesentlich lokaler auf als bisher angenommen. Am regelmäßigsten wird sie auf großen, offenen Heideflächen angetroffen.
- (28) *Iphiclides podalirius*: Die Vorkommen des Segelfalters in Brandenburg liegen an der Arealnordgrenze der Art. Sie beschränken sich auf die südliche und südwestliche Lausitz, wo die Art zwar relativ verbreitet, aber meist selten vorkommt. Hier fliegt *I. podalirius* insbesondere in der Bergbaufolgelandschaft. Raupen wurden in Gärten an Pfirsich (*Prunus persica*) sowie vor allem auf Kippen an Spätblühender Traubenkirsche (*Prunus serotina*) gefunden (GELBRECHT et al. 1995, LANDECK et al. 2000).
- (29) *Colias palaeno*: Der Hochmoor-Gelbling fliegt auf oligotroph-sauren Mooren mit Beständen der Sumpf-Heidelbeere (*Vaccinium uliginosum*) (= Nahrungspflanze der Raupe) und angrenzenden blütenpflanzenreichen Biotopen, z.B. Mähwiesen. In Brandenburg wurde die Art nur bei Finsterwalde, nach FRIESE (1956) letztmalig 1941, nachgewiesen. Aufgrund des nahezu vollständigen Biotopverlustes ist mit einem Wiederauftreten der Art nicht zu rechnen.
- (30) *Lycaena dispar*: Der Große Feuerfalter ist eine Art der europäischen FFH-Richtlinie (Anhang II und IV), deren aktuelle Verbreitung, Biologie und Ökologie in Brandenburg von KÜHNE et al. (2001) beschrieben werden.
- (31) *Lycaena hippothoe*: Gegenwärtig sind nur noch zwei Vorkommen bei Eberswalde und im Norden Brandenburgs (RICHERT 1999, Kretschmer, pers. Mitt.) der an feuchte, extensiv genutzte Mähwiesen gebundenen und ehemals weit verbreiteten Art bekannt. Sie gehört in Brandenburg zu den am stärksten gefährdeten Tagfalterarten und bedarf dringend gezielter Schutzmaßnahmen.
- (32) *Cupido argiades*: Der aktuelle Kenntnisstand des Vorkommens wird von GELBRECHT et al. (1995) beschrieben.
- (33) *Pseudophilotes vicrama*: Dieser Bläuling ist eine extrem gefährdete Art trockenheißer Standorte mit Sandthymian (*Thymus serpyllum*). In Deutschland sind nur noch wenige Stellen im südöstlichen Brandenburg und in der angrenzenden sächsischen Oberlausitz bekannt (vgl. GELBRECHT et al. 1995).
- (34) *Maculinea teleius*: Es existiert nur noch ein aktuell bestätigtes, stabiles Vorkommen in Brandenburg bei Kreuzbruch. Langfristige Schutzmaßnahmen sind dringend erforderlich, um das Vorkommen der Art der europäischen FFH-Richtlinie in Brandenburg zu sichern.
- (35) *Maculinea nausithous*: Stabile, z.T. individuenreiche Vorkommen sind vor allem aus dem südlichen Brandenburg, besonders in der Niederung der Schwarzen Elster, bekannt. Mit der Nahrungspflanze der Raupe, dem Großen Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*), ist die Art sehr lokal bis in die östlich an Berlin grenzenden Gebiete verbreitet (WEIDLICH & KRETSCHMER 1995). Auch *M. nausithous* ist eine Art der europäischen FFH-Richtlinie.
- (36) *Plebeius optilete*: Der Hochmoor-Bläuling wird nur noch auf einigen oligotroph-sauren Mooren im mittleren Teil

Brandenburgs vom Potsdamer Raum bis in die Gegenden um Storkow/Mark, Lübben und Lieberose gefunden. In Nord- und Nordostbrandenburg ist die Art verschwunden.

- (37) *Argynnis niobe*: Die noch vor wenigen Jahrzehnten in ganz Brandenburg lokal verbreitete Art (REINHARDT 1983) wird gegenwärtig nur noch auf breiten, blütenpflanzenreichen Waldschneisen vom Löcknitztal bis nach Berlin-Rahnsdorf und im Schlaubetal nachgewiesen.
- (38) *Argynnis laodice*: Bislang wurde nur ein Einzelfund der östlich verbreiteten, an größere offene Niedermoores gebundenen Art aus der Umgebung von Templin (15.VIII.1976) bekannt (BLISS 1978, GELBRECHT et al. 1995). Der Lebensraum ist inzwischen durch Entwässerung vernichtet. In Deutschland ist *A. laodice* nur im östlichsten Mecklenburg-Vorpommern heimisch.
- (39) *Brenthis daphne*: Letzte Nachweise der früher ein größeres Inselareal von Berlin bis zur Uckermark (REINHARDT 1983) besiedelnden Art erfolgten 1979 bei Zerpenschleuse (RICHERT 1999). Seitdem wurde die Art trotz regelmäßiger Nachforschungen nicht mehr beobachtet (Clemens u.a.). Möglicherweise sind die letzten norddeutschen Vorkommen inzwischen erloschen.
- (40) *Boloria euphrosyne*: Letzte Einzelfunde der in früheren Zeiten in Brandenburg etwas verbreiteteren Art (REINHARDT 1983) wurden aus Ostbrandenburg in den 80er Jahren (GELBRECHT et al. 1995) bekannt. Nach 1990 wurde die Art nicht mehr nachgewiesen.
- (41) *Boloria aquilonaris*: *B. aquilonaris* ist eine extrem gefährdete Art oligotroph-saurer Zwischenmoore mit nur noch einem bekannten Vorkommen in Ostbrandenburg (GELBRECHT et al. 1995).
- (42) *Euphydryas maturna*: Der Eschen-Schneckenfalter ist eine Art der europäischen FFH-Richtlinie, Anhang II, die in Brandenburg vor langer Zeit und unregelmäßig (CHAPPUIS 1942) gefunden wurde, vermutlich letztmalig vor 1900 bei Briese-lang. Die Verbreitung in Deutschland, Biologie, Gefährdung und Schutz werden umfassend von PRETSCHER (2000b) beschrieben.
- (43) *Euphydryas aurinia*: Der Goldene Schneckenfalter ist ebenfalls eine Art der europäischen FFH-Richtlinie, die in Brandenburg letztmalig 1983 beobachtet wurde. Sie ist in Brandenburg an das Vorkommen von Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*) auf größeren Pfeifengraswiesen gebunden. Diese sind nur noch reliktiert vorhanden. Bisherige Kontrollen erbrachten keine Wiederfunde, so dass von einem Aussterben von *E. aurinia* in Brandenburg ausgegangen werden muss.
- (44) *Melitaea didyma*: Es existiert nur noch ein individuenschwaches Vorkommen in Brandenburg (und in Norddeutschland) auf blütenpflanzenreichen Sandtrockenrasen im Löcknitztal außerhalb des NSG. Es ist unklar, ob dieses jetzt völlig isolierte Vorkommen langfristig überlebensfähig ist.
- (45) *Lasiommata maera*: Aktuell sind stabile Populationen nur noch vom Raum Rüdersdorf bis zum Löcknitztal sowie an ein bis zwei Stellen in der Lausitz in lichten, blütenpflanzenreichen Kiefernwäldern bekannt. Das Vorkommen bei Kausche (Umgebung Spremberg) wird dem Braunkohlenbergbau zum Opfer fallen (KWAST 1996).
- (46) *Coenonympha tullia*: Der früher auch auf basischen Niedermoores weit verbreitete Große Heufalter wird aktuell mit wenigen Ausnahmen nur noch auf oligotroph-saurer Zwischenmooren mit größeren Wollgrasbeständen (*Eriophora* spp.) gefunden.
- (47) *Minois dryas*: Die an größere Pfeifengraswiesen gebundene Art wurde in Brandenburg letztmalig um 1980 bei Eberswalde beobachtet (GELBRECHT et al. 1995, RICHERT 1999).
- (48) *Hipparchia alcyone*: Der in ganz Deutschland vom Aussterben bedrohte und früher in Brandenburg weit verbreitete Kleine Waldportier erlitt auch hier extreme Arealeinbußen und wird nur noch in der Lausitz beobachtet (KWAST & SOBCZYK 2000). Die Art benötigt Kiefern-

- waldrandstrukturen (= Larvallebensraum) mit angrenzenden großen Thymianbeständen auf Sandtrockenrasen zur Nektaraufnahme durch die Imagines. Lokal ist die Art in der Lausitz noch zahlreich.
- (49) *Hipparchia statilinus*: Der Falter ist ein Charakterart größerer, lückiger Sandtrockenrasen mit Silbergras-Pionierfluren. Auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen und in deren Randzonen in der Südhälfte Brandenburgs existieren gegenwärtig noch stabile Populationen (KÜHNE & GELBRECHT 1997, GELBRECHT et al. 2001). Aufgrund des allgemeinen Rückganges in Deutschland und im Norden Brandenburgs sowie der großen Gefährdung der Lebensräume wurde die Art in die Kategorie 1 hochgestuft.
- (50) *Sabra harpagula*: Die Verbreitung in Brandenburg wird von GELBRECHT et al. (1995) beschrieben.
- (51) *Bichroma famula*: *B. famula* ist eine atlanto-mediterrane Art, die in Deutschland nur noch an wenigen Stellen nachgewiesen wird. Sie ist an große, warme Besenginster-Heiden gebunden und wurde nach langer Zeit erst 1996 bei Jüterbog auf ehemaligen Truppenübungsplätzen wieder entdeckt (RÖDEL & TRUSCH 1997, GELBRECHT & SEIGER 1999).
- (52) *Narraga fasciolaria*: Dieser Spanner ist eine auf Sandtrockenrasen im Larvalstadium an Feld-Beifuß (*Artemisia campestris*) lebende Art, die aktuell in Brandenburg noch relativ viele Fundorte aufweist und hier den Verbreitungsschwerpunkt für Deutschland hat (GELBRECHT 1998).
- (53) *Artiora evonymaria*: In Brandenburg wurde die Art bislang nur in einem Kleinstareal bei Oderberg bekannt. Die vorwiegend südöstlich verbreitete Art lebt monophag an Pfaffenhütchen (*Evonymos europaea*) an warmen Waldrändern bzw. Hecken an den Oderhängen (vgl. auch GELBRECHT et al. 1995).
- (54) *Lycia pomonaria*: Aktuelle Nachweise liegen nur aus Brieselang (TRUSCH & RÖDEL 1995) sowie vom NSG Lindholz bei Nauen (1999 durch KALLIES, ROSENBAUER & GELBRECHT entdeckt) in lindenreichen, frischen Laubwäldern vor.
- (55) *Selidosema brunnearia*: Die aktuelle Verbreitung der auf *Calluna*-Heiden fliegenden Art wird von GELBRECHT et al. (1997) dargestellt.
- (56) *Tephronia sepiaria*: Die im Larvalstadium an Holzflechten lebende Art, z.B. an Holzzäunen, wurde vor 1900 noch „selten“ (BARTEL & HERZ 1902) im Berliner Raum beobachtet. CHAPPUIS (1942) hält sie seitdem für ausgestorben. Ein letzter Nachweis für das Berliner Stadtgebiet erfolgte nach GERSTBERGER & STIESY (1989) im Jahr 1920. Diese Angaben wurden von GELBRECHT et al. (1999) berücksichtigt, jedoch versehentlich nicht in das „Kommentierte Verzeichnis der Großschmetterlinge (*Macrolepidoptera*) der Länder Berlin und Brandenburg“ (GELBRECHT et al. 1993) aufgenommen.
- (57) *Cabera leptographa*: *C. leptographa* ist eine Art der offenen Niedermoore mit Weidengebüschen. Sie wurde in Mitteleuropa bislang erst an wenigen Stellen nachgewiesen. Die leicht verwechselbare Art wurde letztmalig 1977 in Brandenburg beobachtet. Ein aktuelles Vorkommen erscheint jedoch auch gegenwärtig noch vor allem im Südosten Berlins (Dahmetal) und in Nordbrandenburg möglich.
- (58) *Theria primaria*: Die erst seit jüngster Zeit in Brandenburg nachgewiesenen Art (siehe GELBRECHT & SEIGER 1999) erreicht in der Prignitz die Arealostgrenze. Sie ist an windgeschützte Schleenhecken an frischen bis feuchten Stellen (Saumstrukturen von Feldgehölzen, Elbtaale) gebunden. Eine Gefährdung besteht besonders durch Flurbereinigung.
- (59) *Charissa ambiguata*: Die Art wird gegenwärtig nur in blütenpflanzenreichen, lichten Kiefernwäldern im Raum Erkner-Rüdersdorf-Löcknitztal im Osten Berlins nachgewiesen (GELBRECHT et al. 1995).
- (60) *Dyscia fagaria*: Die aktuelle Verbreitung und Schutzproblematik der an große, offene *Calluna*-Heiden gebundenen Art (meist auf ehemaligen oder noch militärisch genutzten Truppenübungsplätzen) werden von TRUSCH et al. (1996) beschrieben.
- (61) *Antonechloris smaragdaria*: Die Art wird

- nur selten bei Frankfurt/Oder gefunden (GELBRECHT et al. 1995).
- (62) *Scopula virgulata*: Es sind nur noch wenige Vorkommen an der Oder, im Löcknitztal und bei Töpchin (Landkreis Dahme-Spreewald) (GELBRECHT et al. 1995) bekannt. Präferierte Biotope sind windgeschützte Trockenrasen.
- (63) *Scopula decorata*: *S. decorata* gehört zu den am stärksten gefährdeten Geometridenarten Deutschlands. Die an größere Sandthymian-Bestände (*Thymus serpyllum*) an fast vegetationsfreien Stellen gebundene Art wird nur noch an wenigen Stellen in Brandenburg (NSG Pätzer Kiesgrube und in der Lausitz) sowie in der angrenzenden sächsischen Oberlausitz gefunden (GELBRECHT 1990, GELBRECHT et al. 1995).
- (64) *Idaea aureolaria*: Dieser Spanner kommt nur auf wenigen kontinentalen Trockenrasen an der Oder vor (GELBRECHT et al. 1995).
- (65) *Lythria purpuraria*: *L. purpuraria* ist eine Art des xerothermen Offenlandes auf ruderal beeinflussten Standorten mit Beständen des Vogel-Knöterichs (*Polygona aviculare*), insbesondere an Wegrändern in der Feldflur, an Steppenhängen sowie auf Deponien. Eine deutliche Häufigkeitszunahme (vgl. auch RICHERT 1993) und die nur mäßig gefährdeten Biotope führten zur Rückstufung in die Gefährdungskategorie 2.
- (66) *Scotopteryx moeniata*: Die früher in Brandenburg auf verbuschten Besenginsster-Heiden relativ weit verbreitete Art wird gegenwärtig nur noch in der südlichen Lausitz gefunden. Die Ursache des starken Rückganges ist weitgehend unklar.
- (67) *Scotopteryx coarctaria*: Die xerothermophile Art fliegt auf großen, offenen Besenginsster-Heiden, meist auf ehemaligen Truppenübungsplätzen, in der Südhälfte Brandenburgs (GELBRECHT et al. 1998).
- (68) *Costaconvexa polygrammata*: Seit etwa 10 Jahren wird eine deutliche Häufigkeits- und Fundortzunahme in weiten Teilen Brandenburgs beobachtet. Habitate sind labkrautreiche Trockenrasen und Feuchtgebiete. Aufgrund der Bestandsentwicklung und der Biotopbindung wurde die Art in der Gefährdung rückgestuft (vgl. auch GELBRECHT et al. 1995).
- (69) *Horisme aquata*: Die Art flog früher sehr lokal auf kontinentalen Trockenrasen mit größeren Beständen der Wiesen-Kuh-schelle (*Pulsatilla pratensis*). Diese Biotope wurden in den letzten Jahrzehnten fast vollständig vernichtet. Ein letzter Nachweis in Brandenburg gelang 1985 bei Prenzlau (V. Heinrich). Seitdem wurde *H. aquata* trotz wiederholter gezielter Suche nicht mehr gefunden und ist möglicherweise ausgestorben.
- (70) *Rheumaptera hastata*: Lebensräume sind moorige, heidelbeer- und birkenreiche Kiefernwälder. Nach starkem Rückgang in den letzten Jahrzehnten, auf den schon URBACH (1973) aufmerksam macht, wurde die Art in den letzten Jahren nur noch in der südwestlichen Niederlausitz nachgewiesen.
- (71) *Perizoma blandiata*: Die früher auf extensiv genutzten Mähwiesen mit Beständen des Augentrostes (*Euphrasia* spp.) relativ weit verbreitete Art wurde in Brandenburg letztmalig 1985 beobachtet (vgl. auch GELBRECHT 1990). Durch allgemeinen Biotopverlust ist die Art in höchstem Maße gefährdet und möglicherweise schon ausgestorben.
- (72) *Perizoma albulata*: Die monophag an Klappertopf (*Rhinanthus* spp.) gebundene Art war auf extensiv genutzten Mähwiesen noch bis etwa 1980 weit verbreitet und lokal zahlreich. Durch Biotopverlust erfolgte ein extremer Rückgang und nach 1990 wurde die Art nur noch an wenigen Stellen nachgewiesen.
- (73) *Perizoma sagittata*: Die Raupe ernährt sich monophag von den grünen Samen der Gelben Wiesenraute (*Thalictrum flavum*) an windgeschützten Standorten, z. B. in Hochstaudenfluren am Rande von Moorwäldern (GELBRECHT 2001).
- (74) *Eupithecia analoga*: Die in Fichtenwäldern der Mittelgebirge verbreitete und jahrweise häufige Art wurde in Brandenburg nur selten beobachtet und in den letzten Jahrzehnten nicht mehr nachge-

- wiesen. Aufgrund ihrer Bindung an Fichte (auch in Forsten) wird sie nicht in die Rote Liste aufgenommen.
- (75) *Eupithecia pyreneata*: Dieser Blütenspanner ist eine äußerst gefährdete Art, deren Raupen monophag in den Blüten des Gelben Fingerhutes (*Digitales grandiflora*) in lichten, thermophilen Eichenwäldern leben. Die bislang bekannten Vorkommen sind auf den Nordosten Brandenburgs, besonders die Schorfheide, beschränkt (siehe auch RICHERT 1978).
- (76) *Eupithecia gelidata*: Die Art ist im Larvalstadium an sonnig oder halbschattig stehende Sumpfporstbüsche (*Ledum palustre*) auf oligotroph-sauren Zwischenmooren gebunden. Trotz intensiver Suche wurde sie nur auf wenigen Mooren im Raum Storkow/Mark und Lieberose sowie in Nordbrandenburg nachgewiesen. Die boreal verbreitete *E. gelidata* wird außerhalb von Brandenburg in Deutschland aktuell nur noch auf einem Moor im südlichen Mecklenburg-Vorpommern (DRECHSEL, pers. Mitt.) sowie im östlichsten Schleswig-Holstein gefunden (GELBRECHT et al. 1995, GELBRECHT et al. 1999).
- (77) *Carsia sororiata*: *C. sororiata* ist eine extrem gefährdete Art der oligotroph-sauren Zwischenmoore mit offenen Moosbeerbeständen, die nur auf einem Moor im Norden Brandenburgs bei Lychen vorkommt.
- (78) *Lithostege farinata*: Der Mehlspanner fliegt gegenwärtig fast nur noch auf ruderal beeinflussten, kontinental geprägten Sandtrockenrasen. In Deutschland sind die Vorkommen stark rückläufig und aus den meisten früher besiedelten Gebieten ist die Art verschwunden. Die meisten Vorkommen befinden sich gegenwärtig in der Osthälfte Brandenburgs, vorwiegend in z.T. größeren Populationen auf länger stillgelegten Ackerflächen (GELBRECHT & ROSENBAUER 2001).
- (79) *Drymonia obliterata*: Das Auftreten der Art ist auf Gebiete mit natürlichem Buchenwaldvorkommen (Nordbrandenburg, Spreewald) beschränkt. Eine aktuelle Gefährdung ist nicht erkennbar, weshalb die frühere hohe Gefährdungseinstufung aufgehoben wurde, vgl. auch GELBRECHT et al. (1995).
- (80) *Drymonia velitaris*: Die Raupe von *D. velitaris* lebt vorwiegend an Eichenbüschen am Rande von Kiefern- oder Eichenwäldern und ist erheblich verbreiteter als bislang angenommen (ROSENBAUER & GELBRECHT 2000a). Die Lebensräume unterliegen in Brandenburg gegenwärtig keiner besonderen Gefährdung. Durch den Waldumbau wird die Art in der nächsten Zeit eher gefördert. Sie wurde aus diesem Grunde aus der Rote Liste gestrichen.
- (81) *Spatalia argentina*: Der Silberfleckenspinner ist eine wärmeliebende Art, die offenbar in Eichen- und Eichenmischwäldern weiter verbreitet ist und jahr- und stellenweise häufiger auftreten kann. Eine Rückstufung der Gefährdung ist daher berechtigt.
- (82) *Simyra nervosa*: Die Art ist an leicht ruderal beeinflusste subkontinentale Sandtrockenrasen gebunden. Stabile Populationen existieren in Deutschland nur noch in Brandenburg und im südöstlichsten Mecklenburg-Vorpommern (GELBRECHT 1997). Die meisten Vorkommen liegen nicht in Naturschutzgebieten.
- (83) *Idia calvaria*: Eine in ganz Deutschland extrem selten gewordene Art feuchtwarmer Flussniederungen und Flussauen, hier vermutlich in der Randzone naturnaher Laubwälder vorkommend. In den letzten 20 Jahren erfolgte in Brandenburg nur ein Nachweis im Unterspreewald (GELBRECHT & SEIGER 1999).
- (84) *Catocala fulminea*: Nach 1980 gelangen nur noch wenige Einzelfunde im Osten Brandenburgs. Es ist unklar, ob in Brandenburg gegenwärtig noch reproduktionsfähige Populationen existieren. Lebensräume sind feucht-warme Niederungen mit alten Schlehen- oder Pflaumenbeständen (*Prunus spinosa* und *P. domestica*).
- (85) *Phytometra viridaria*: Die Art ist an das Vorkommen des Kreuzblümlchens (*Polygala* spp.) sowohl auf nährstoffarmen, feuchten bis moorigen Mähwiesen als auch auf Trockenrasen gebunden. Nach extremem Rückgang kommt sie wohl nur



- noch an wenigen Stellen, die dringend eines Schutzes bedürfen, vor.
- (86) *Lamprotes c-aureum*: Diese Goldeule kommt nur noch in größeren, lichten Bruchwäldern mit Gelber Wiesenraute (*Thalictrum flavum*) im Spreewald und an der Unteren Oder (GELBRECHT 2001) vor.
- (87) *Autographa bractea*: Die vorwiegend boreo-montan verbreitete Art baut in Brandenburg offenbar nur zeitweilig Populationen auf. Seit mindestens 10 Jahren wurden keine Nachweise mehr bekannt.
- (88) *Syngnatha interrogationis*: *S. interrogationis* ist ebenfalls eine mehr boreo-montan verbreitete Art, die in Brandenburg vielleicht nicht dauerhaft heimisch ist und in den letzten Jahrzehnten nur in wenigen Einzelexemplaren beobachtet wurde (GELBRECHT & SEIGER 1999).
- (89) *Pseudeustrotia candidula*: Bis etwa 1970 war *P. candidula* in Brandenburg relativ weit verbreitet und nicht selten. Danach erfolgte ein starker Rückgang, und es gelangen nur noch wenige Nachweise im Oberspreewald sowie an der Oder. Seit etwa 1990 ist wieder eine deutliche Populationszunahme zu beobachten. Die Art tritt neuerdings verbreiteter und zahlreicher in der Lausitz, im Spreewald und an der Oder auf. Die Habitatsprüche sind noch ungenügend erforscht (vgl. auch GELBRECHT et al. 1995).
- (90) *Eublemma purpurina*: Ein Erstnachweis in Brandenburg gelang in Schmachtenhagen bei Oranienburg im Oktober 2000 (CLEMENS 2001).
- (91) *Amphipyra livida*: Die vorwiegend südöstlich verbreitete Art wird selten im Osten und Südosten Brandenburgs gefunden (GELBRECHT et al. 1995).
- (92) *Lamprosticta culta*: Eine erneute Bestätigung des Vorkommens am nördlichen Rande des Oberspreewaldes dieser ansonsten in ganz Deutschland verschwundenen Art ist sehr wünschenswert (vgl. auch GELBRECHT et al. 1995).
- (93) *Periphane delphinii*: Letztmalig wurde die Rittersporn-Eule vor ca. 80 Jahren nachgewiesen. Die Steppenart ist an das reiche Vorkommen von Feld-Rittersporn (*Consolida regalis*) in Getreidefeldern bzw. an Feldrändern gebunden.
- (94) *Atypha pulmonaris*: Ein Erstnachweis für Brandenburg erfolgte durch Jacobasch bei Elsterwerda im Jahr 2000 (JACOBASCH 2001).
- (95) *Athetis pallustris*: Es wird ein starker Rückgang in den letzten Jahrzehnten der vermutlich an extensiv genutzte Mähwiesen gebundenen Art beobachtet. In den letzten 20 Jahren gelangen nur noch wenige Nachweise. Eine Erforschung der Biotopansprüche in Brandenburg ist dringend notwendig.
- (96) *Cosmia diffinis*: Die Art ist an das Vorkommen von Ulmen (*Ulmus* spp.) in warmen Flussniederungen und Flussaue (Elbe, Oder, Spree) gebunden.
- (97) *Atethmia centrago*: Das neuerdings verbreitete Vorkommen, das auf eine Arealerweiterung schließen lässt, berechtigt zur Rückstufung in der Gefährdung (GELBRECHT 1999). Im Jahre 2000 wurde die Art erstmalig auch in der Uckermark bei Templin nachgewiesen (Göritz).
- (98) *Spudea rutililla*: Die atlanto-mediterrane Art wird vorwiegend auf sandigen, warmen Standorten mit Eichenbüschen gefunden. Aktuelle Nachweise erfolgten nur noch bei Potsdam (Döberitzer Heide), bei Rathenow (leg. Eichstädt) und im äußersten Nordwesten Brandenburgs in der Prignitz.
- (99) *Aporophylla nigra*: Die aktuelle Verbreitung in Brandenburg wird bei ROSENBAUER & GELBRECHT (2000b) wiedergegeben.
- (100) *Lithophane socia*: Die früher als häufig bezeichnete Art, die seit vielen Jahrzehnten in Brandenburg kaum nachgewiesen wurde, wird seit etwa 1990 in zunehmender Häufigkeit in vielen Gebieten Brandenburgs gefunden. Eine enge Biotopbindung ist nicht zu erkennen. Die Art wurde daher aus der Roten Liste gestrichen. Die Ursachen für den Häufigkeitswechsel sind unbekannt.
- (101) *Lithophane lamda*: Die tyrphobionte Art wird nur auf wenigen oligotroph-sauren Zwischenmooren von der Lieberoser Heide über den Raum Storkow/Mark bis zum nördlichen Rand des Unterspreewald-

- des sowie bei Rheinsberg gefunden. Hauptnahrungspflanzen sind Sumpfpfropst (*Ledum palustre*) und Poleigränke (*Andromeda polifolia*).
- (102) *Amphipoea lucens*: *A. lucens* ist ebenfalls an oligotroph-saure Zwischenmoore gebunden. Es gibt nur wenige bekannte Vorkommen am nördlichen Spreewaldrand, im Raum Storkow/Mark und in der Uckermark.
- (103) *Hadena irregularis*: Die Art fliegt auf kontinentalen Sandtrockenrasen mit Ohrlöfel-Leimkraut (*Silene otites*), der Nahrungspflanze der Raupe. Aktuell wird sie nur noch entlang der Oder an wenigen Stellen (GELBRECHT & RICHTER 2000) beobachtet. Weitere stabile Populationen in Deutschland existieren nur noch am Kyffhäuser (Thüringen).
- (104) *Mythimna flammea*: *M. flammea* ist eine Art der Schilfröhrichte. Sie wird offenbar leicht übersehen, ist aber zumindest in Nordbrandenburg verbreiteter. Ihre Gefährdung wurde in der ersten Roten Liste Brandenburgs überschätzt.
- (105) *Lycophotia molothina*: Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche der in verbuschten Heidegebieten vorkommenden Art werden von GELBRECHT et al. (2000) dargestellt.
- (106) *Rhyacia lucipeta*: Bislang wurde die Art nur in der Bergbaufolgelandschaft in der Lausitz gefunden. Sie entzieht sich leicht der Beobachtung.
- (107) *Spaelotis suecica*: Ein Neunachweis für Brandenburg und ein damit gleichzeitiger Wiederfund für Deutschland gelang bei Storkow/Mark (GELBRECHT & SEGER 1999).
- (108) *Xestia ashworthi*: Die an Heidegebiete gebundene Art wurde im letzten Jahrzehnt kaum noch in Brandenburg nachgewiesen. Die Ursache des Rückganges ist unklar.
- (109) *Xestia agathina*: Die aktuelle Verbreitung der in Brandenburg monophag an Heidekraut (*Calluna vulgaris*) gebundenen Art wird von ROSENBAUER et al. (2000) beschrieben. Die hier dargestellte Situation berechtigt zur Rückstufung der Gefährdungskategorie.
- (110) *Euxoa hastifera*: Bislang wurden drei Exemplare bei Spremberg als Neufund für Deutschland durch Schacht nachgewiesen (GELBRECHT & SEIGER 1999). Falls sich das Vorkommen als stabile Population erweisen sollte, ist die vermutlich an Sandtrockenrasen gebundene Art als „vom Aussterben bedroht“ einzustufen.
- (111) *Euxoa vitta*: Die erst vor wenigen Jahren in Brandenburg entdeckte seltene Art ist ebenfalls an große, offene Sandtrockenrasen gebunden (GELBRECHT et al. 1995).
- (112) *Euxoa cursoria*: Nach 1980 wurde *E. cursoria* nur noch in Zehdenick im Jahr 1988 durch Schneider nachgewiesen (GELBRECHT et al. 1995). Es ist unklar, ob die Art gegenwärtig überhaupt noch in Brandenburg vorkommt. Habitate sind lückig bewachsene Stellen in Sandtrockenrasen, bevorzugt auf Truppenübungsplätzen und Binnendünen.
- (113) *Agrotis crassa*: *A. crassa* ist eine wärmeliebende, mehr südlich verbreitete Art. Gegenwärtig ist eine deutliche Zunahme der Fundortdichte und Häufigkeit der in Brandenburg die Arealnordgrenze erreichenden Art zu beobachten. Eine mögliche Ursache ist die aktuelle Klimaerwärmung. Die Art wird auch in Siedlungsbereichen gefunden. Die Biotopansprüche sind noch nicht ausreichend bekannt.
- (114) *Parocneria detrita*: In Deutschland wird die Art nur noch im brandenburgischen und mecklenburgischen Elbtal auf Binnendünen mit Eichenbüschen (GELBRECHT et al. 1995) gefunden.
- (115) *Pelosia obtusa*: Die Art ist in eutrophen Feuchtgebieten, vor allem in Schilfröhricht, offenbar wesentlich verbreiteter als bislang angenommen. Vielleicht hat auch eine Häufigkeitszunahme stattgefunden.
- (116) *Setina roscida*: Die aktuelle Situation des Vorkommens in Brandenburg wird von GELBRECHT et al. (1995) beschrieben. Die beiden letzten bekannten Vorkommen im Löcknitztal und an der Oder bei Ratzdorf (Weidlich) bedürfen einer erneuten Bestätigung. Schutzmaßnahmen (Erhalt offener, flechtenreicher Sandtrockenrasen) sind dringend erforderlich.
- (117) *Amata phegea*: Im letzten Jahrzehnt wur-

de eine ungewöhnliche Häufigkeits- und Fundortzunahme der wärmeliebenden, vorwiegend südlich verbreiteten Art beobachtet (KÜHNE & EICHSTÄDT 1999), was zu einer Rückstufung in der Gefährdung führte.

(118) *Chelis maculosa*: Die südliche, wärmeliebende Art besiedelt in Deutschland nur noch kleine Inselvorkommen am Kyffhäuser und im brandenburgisch-anhaltinischen Grenzgebiet bei Rathenow (vgl. auch GELBRECHT et al. 1995), wo sie auch in jüngster Zeit (im Jahr 2000 durch Eichstädt) nachgewiesen wurde.

(119) *Hypholaia aulica*: Die Hofdame besiedelt größere, lückige Sandtrockenrasen. Aktuelle Nachweise, meist im Larvalstadium, sind aus der Lausitz, dem Fläming und

von den Oderhängen bei Schiffmühle bekannt (vgl. auch GELBRECHT et al. 1995).

(120) *Arctia festiva*: Der Englische Bär ist vermutlich in ganz Deutschland ausgestorben. Letzte Nachweise erfolgten in Brandenburg um 1960. Der Rückgang in Ostdeutschland wird von SCHMIDT (1991) beschrieben.

(121) *Euplagia quadripunctaria*: Die Spanische Flagge wurde in Brandenburg nur in wenigen Einzelexemplaren nachgewiesen. Aufgrund der Habitatsprüche (meist felsige Täler) ist es kaum zu erwarten, dass sie stabile Populationen aufbauen kann. Die Aufnahme der Art in den Anhang II der europäischen FFH-Richtlinie gilt als umstritten (PRETSCHER 2000a).



Abb. 16

Die Kleine Rostbinde (*Hipparchia statilinus*, RL: 1) besiedelt Sandtrockenrasen mit Silbergras-Pionierfluren. Stabile Populationen finden sich gegenwärtig noch in der Südhälfte Brandenburgs. Sie stellen Verbreitungsschwerpunkte für ganz Deutschland dar.

Foto: I. Rödel



## 5 Diskussion

Von den seit 1900 in Brandenburg (mit Berlin) 1.027 jemals nachgewiesenen Arten der „Großschmetterlinge“ wurden 423 Arten (= 41,2 %) in die verschiedenen Gefährdungskategorien der Roten Liste Brandenburgs aufgenommen. Für die einzelnen Gefährdungskategorien ergibt sich die in Tabelle 4 dargestellte Situation.

Ein Vergleich mit der ersten Fassung der Roten Liste\* (GELBRECHT & WEIDLICH 1992) ist – wie schon erwähnt – nur bedingt möglich, da zum Teil unterschiedliche Gefährdungskategorien angewendet wurden und einige Arten mit Einzelfunden vor allem der Kategorie 0 der ersten Roten Liste nicht Eingang in die aktuelle Fassung der Roten Liste fanden.

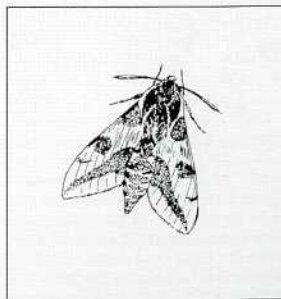
Weiterhin zeigte sich, dass in der ersten Fassung die Gefährdung einiger vorwiegend an Wälder gebundene Arten überschätzt und daher zum Teil nicht mehr in die vorliegende Liste aufgenommen wurden. Einige weitere Arten wiesen im letzten Jahrzehnt eine so deutliche Häufigkeitszunahme auf, dass sie in der Gefährdung herabgestuft werden konnten bzw. aus der Roten Liste ausschieden. Diese Tatsachen erklären den leichten Rückgang der insgesamt als gefährdet eingestuften Arten von 44,6 % (GELBRECHT & WEIDLICH 1992) auf jetzt 41,2 %. Andererseits musste eine Anzahl von Arten, die an nährstoffarmes, extensiv genutztes Offenland gebunden sind, in ihrer Gefährdung

höher eingestuft werden. Mehrere Arten konnten in den zurückliegenden 10 Jahren trotz intensiver Suche nicht mehr nachgewiesen werden. Aufgrund des Verschwindens ihrer Lebensräume sind solche Arten mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgestorben. Das betrifft vor allem Arten der extensiv genutzten Mähwiesen auf Niedermooren.

Generell kann festgestellt werden, dass von den gefährdeten Arten ein hoher Anteil an nährstoffarmes Offenland gebunden ist. Es handelt sich um die Biotoptypen der verschiedenen Sandtrockenrasen einschließlich der Binnendünen, die *Calluna*- und Besenginsterheiden sowie Feuchtgebiete, insbesondere Mähwiesen, oligotroph-saure Moore und naturnahe Flussauen. Oft weisen die an diese Lebensräume gebundenen Arten im Land Brandenburg ihren Verbreitungsschwerpunkt in Deutschland auf bzw. kommen nur noch in Brandenburg vor. Aber auch viele Arten, die an strukturreiche Waldsäume mit angrenzendem Offenland gebunden sind, zeigen einen starken Rückgang. Zukünftige Schutzbestrebungen müssen diesen Tatsachen Rechnung tragen. Gegenwärtige Schutzgebietsausweisungen und Biotopmanagement-Maßnahmen entsprechen noch nicht den Anforderungen für einen langfristigen Erhalt der genannten Lebensräume und der in ihnen vorkommenden Schmetterlingsarten. Auch eine für den Genaustausch notwendige Vernetzung der Biotope ist nicht gesichert bzw. verloren gegangen.

**Tabelle 4: Absolute Zahl der Arten in den einzelnen Gefährdungskategorien und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtartenzahl (=1027)**

Kategorie	Anzahl der Arten	prozentualer Anteil
0	50	4,9
1	88	8,6
2	86	8,4
3	111	10,8
R	20	1,9
V	52	5,0
G	4	0,4
D	12	1,2
<b>Gesamt</b>	<b>423</b>	<b>41,2</b>



## Danksagung

Es sei an dieser Stelle allen im Folgenden genannten Mitarbeitern für ihre Untersuchungsergebnisse zur Schmetterlingsfauna Brandenburgs sowie für sonstige Hinweise zum Manuskript herzlich gedankt:

Blochwitz, O. (Genthin), Brunk, I. (Cottbus), Busse, R. (Zerpenschleuse), Clemens, F. (Schmachtenhagen), Dommain, R. (Gröditz), Dörbandt, K. (Berlin), Fartmann, T. (Soest), Gerstberger, M. (Berlin), Götz, G. (Eisenhüttenstadt), Grontke, A. (Cottbus), v. Grzymala, D. (Borgsdorf), Haase, E. (Luckenwalde), Hartong, H. (Berkenbrück), Heinicke, W. (Gera), Heiß, R. (Briesen/Mark), Heuer, B. (Hangelsberg), Hiescher, K. (Landesumweltamt Brandenburg), Jacobasch, J. (Gröditz), Jaschke, W. (Garlitz), Kellner, J. (Dessau), Kleße, M. (Wriezen), Dr. Kretschmer, H. (Neuenhagen), Kroll, C. (Berlin), Krüger, J.-U. (Templin), Kwast, E. (Spremborg), Landeck, I. (Finsterwalde), Lange, T. (Wittenberge), Lehmann, F. (Dresden), Lehmann, L. (Eisenhüttenstadt), Luck, M. (Lutzketal), Matz, M. (Potsdam), Dr. Müller, B. (Berlin), Niepraschk, F. (Schlabendorf), Noack, D. (Wildau), Nowak, G. (Hof), Ockruck, F. (Basdorf), Pautz, H. (Lübbenau), Priemuth, N. (Henningsdorf), Rämisch, F. (Mahlow), Reinhardt, R. (Mittweida), Renner, W. (Berlin), Dr. Rosenbauer, F. (Berlin/USA-Boston), Rosenbauer, U. (Berlin/USA-Boston), Salpeter, K.-H. (Niederlehme), Schacht, B. (Dahlewitz), Schermer, T. (Wriezen), Schmidt, H. (Wildau), Schneider, A. (Zehdenick), Schottstädt, D. (Freiberg), Schulz, C. (Berlin), Schulze, B. (Berlin), Seiger, G. (Kraupa), Springborn, B. (Templin), Stuck, W. (Tschernitz), Stübner, A. (Jänschwalde-Ost), Thust, R. (Erfurt), Tröster, V. (Berlin), Dr. Trusch, R. (Potsdam/München), Wegner, H. (Adendorf), Weisbach, P. (Berlin), Wiesner, T. (Lauchhammer).

## Literatur

BARTEL, M. & HERZ, A. 1902: Handbuch der Großschmetterlinge des Berliner Gebietes. - Berlin. - 92 S.  
BINOT, M.; BLESS, R.; BOYE, P.; GRUTTKE, H. & PRETSCHER, P. 1998: Grundlagen und Bilanzen zur Roten Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 9-32.  
BLISS, P. 1978: Ein neuer Fund von *Argyrogonia laodice* PALL. (Lep., Nymphalidae). - Ent. Nachr. 22: 31.  
BORKOWSKI, A. 1994: Die Zwergminiermotten (Lep., Nepticulidae) der Länder Berlin und Brandenburg mit einer Stellungnahme

zu ihrer Behandlung in der Roten Liste der gefährdeten Tiere. - Ent. Nachr. Ber. 38: 145-173.  
CHAPPUIS, U.V. 1942: Veränderungen in der Großschmetterlingswelt der Provinz Brandenburg bis zum Jahre 1938. - Dtsch. Ent. Z., I-IV: 138-214.  
CLEMENS, F. 2001: Faunistische Notizen. 694. *Eublemma purpurina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) - erstmalig in Brandenburg nachgewiesen (Lepidoptera, Noctuidae). - Ent. Nachr. Ber. 45: 18.  
FRIESE, G. 1956: Die Rhopaloceren Nordostdeutschlands (Mecklenburg und Brandenburg). - Beitr. Ent. 6 (1/2): 53-101; (3/4): 403-443; (5/6): 625-658.  
GAEDKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) 1999: Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3). - Ent. Nachr. Ber. Beiheft 5: 1-216.  
GELBRECHT, J. 1990: Zur Gefährdung und zum Schutz von Geometridenarten der DDR (Lep.). - Verh. Westd. Entom. Tag 1989: 5.179-186. Düsseldorf.  
GELBRECHT, J. 1997: Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche von *Simyra nervosa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in der Mark Brandenburg (Lepidoptera, Noctuidae). - Beitr. z. Bayer. Entomofaunistik 2: 125-130.  
GELBRECHT, J. 1998: Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche von *Narraga fasciolaria* (HUFNAGEL, 1767) in Deutschland (Lep., Geometridae). - Ent. Nachr. Ber. 42: 25-29.  
GELBRECHT, J. 1999: Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche von *Atethmia centrugo* (HAWORTH, 1809) in der Mark Brandenburg und angrenzenden Gebieten (Lep., Noctuidae). Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg XIII. - Ent. Nachr. Ber. 43: 203-206.  
GELBRECHT, J. 2001: Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche der an Gelbe Wiesenraute (*Thalictrum flavum*) gebundenen *Lamprolis c-aureum* (KNOCH, 1781) und *Perizoma sagittata* (FABRICIUS, 1787) in Brandenburg und angrenzenden Gebieten (Lep., Noctuidae et Geometridae). - Märkische Ent. Nachr. 3(1): 1-10.  
GELBRECHT, J. unter Mitarbeit von EBERT, G.; ERLACHER, S.-I.; KALLIES, A.; KINKLER, H.; KRAUS, W.; SCHMIDT, A.; SCHOTTSTÄDT, D.; WEGNER, H.; WEIGT, H.-J.; WOLF, W.; ZAHM, N. & ZUB, P. 1999: Die Geometriden Deutschlands - eine Übersicht über die Bundesländer (Geometridae). - Ent. Nachr. Ber. 43: 9-26.  
GELBRECHT, J.; DOMMAIN, R.; RÖDEL, I. & RENNER, W. 2001: Aktueller Stand der Verbreitung von *Hipparchia statilinus* (HUFNAGEL, 1766) in Brandenburg (Lepidoptera, Satyrinae). - Märk. Ent. Nachr. 3(1): 21-25.  
GELBRECHT, J. & KALLIES, A. 2001: Aktuelle Verbreitung von *Malacosoma franconica* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in Deutschland (Lepidoptera, Lasiocampidae). - Märk. Ent. Nachr. 3(1): 11-20.  
GELBRECHT, J. & RICHTER, A. 2000: Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche von *Hadena irregularis* (HUFNAGEL, 1766) in Brandenburg (Lepidoptera, Noctuidae). - Märk. Ent. Nachr. 2(2): 17-22.  
GELBRECHT, J.; RICHTER, A. & WEGNER, H. 1995: Biotopansprüche ausgewählter vom Aussterben bedrohter oder verschollener Schmetterlingsarten der Mark Brandenburg (Lep.). - Ent. Nachr. Ber. 39: 183-203.  
GELBRECHT, J.; RÖDEL, I. & TRUSCH, R. 1998: Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche von *Scototeryx coarctaria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in der Mark Brandenburg und angrenzenden Gebieten (Lep., Geometridae). Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg XII. - Ent. Nachr. Ber. 42: 221-224.  
GELBRECHT, J.; RÖDEL, I.; TRUSCH, R. & SBIESCHNE, H. 1997: Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche von *Selidosema brunneum* (VILLERS, 1789) in der Mark Brandenburg und in der angrenzenden Oberlausitz. Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg IX. - Ent. Nachr. Ber. 41: 121-124.



- GELBRECHT, J. & ROSENBAUER, F. 2001: Verbreitung, Biologie und ökologische Ansprüche von *Lithostegia farinata* (HUFNAGEL, 1766) in Deutschland (Lep., Geometridae). - Ent. Nachr. Ber., im Druck
- GELBRECHT, J.; ROSENBAUER, F.; SEIGER, G. & SOBCEZYK, T. 2000: Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche von *Lycophotia molathina* (ESPER 1789) in der Mark Brandenburg und in angrenzenden Gebieten. - Märk. Ent. Nachr. 2 (2): 7-16
- GELBRECHT, J. & SEIGER, G. 1999: *Euxoa hastifera* (DONZEL, 1848) - neu für Deutschland - und *Spaelotis suecica* (AURIVILLIUS, 1889) - Wiederfund für Deutschland - sowie weitere neue und wiedergefundene Schmetterlinge in Berlin und Brandenburg (Lepidoptera). Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. XIV. - Ent. Nachr. Ber. 43: 101-108
- GELBRECHT, J. & WEIDLICH, M. 1992: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg. Rote Liste. Großschmetterlinge. Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg (Hrsg.). Unze. - Potsdam: 97-114
- GELBRECHT, J. & WEIDLICH, M. 1995: Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. V. Zur aktuellen Verbreitung von *Chamaesphica leucopsiformis* (ESPER, 1800) und ihren ökologischen Ansprüchen (Lep., Sesiidae). - Ent. Nachr. Ber. 39: 76-80
- GELBRECHT, J.; WEIDLICH, M.; BLOCHWITZ, O.; KÜHNE, L.; KWAST, E.; RICHTER, A. & SOBCEZYK, T. 1993: Kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Länder Berlin und Brandenburg. In: GERSTERBERGER, M. & MEY, W. (Hrsg.): Fauna in Berlin und Brandenburg. Förderkreis der naturwiss. Museen Berlins e.V.: 11-69
- GERSTERBERGER, M. 1993: Kommentiertes Verzeichnis der Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Länder Berlin und Brandenburg. In: GERSTERBERGER, M. & MEY, W. (Hrsg.): Fauna in Berlin und Brandenburg. Förderkreis der naturwiss. Museen Berlins e.V.: 71-133
- GERSTERBERGER, M. 2000: Weitere Ergänzungen zur Kleinschmetterlingsfauna der Länder Berlin und Brandenburg (Lep.). - Ent. Nachr. Ber. 44: 105-110
- GERSTERBERGER, M. & GAEDIKE, R. 1996: Ergänzungen zur Kleinschmetterlingsfauna der Länder Berlin und Brandenburg (Microlepidoptera). - Ent. Nachr. Ber. 40: 69-73
- GERSTERBERGER, M. & STIESY, L. 1989: Schmetterlinge in Berlin-West; zweite, ergänzte Auflage. - Förderkreis naturwiss. Museen Berlins e.V. (Hrsg.). - Berlin: 1-89
- GERSTERBERGER, M. & STÜBNER, A. 2000: Beitrag zur Kenntnis märkischer Miniersackträger (Lepidoptera: Coleophoridae). - Märkische Ent. Nachr. 2: 1-6
- HEINICKE, W. 1995: Zwei weitere Spodoptera-Arten (Lep., Noctuidae) erstmalig in Deutschland gefunden. - Ent. Nachr. Ber. 40: 5-9
- JACOBASCH, J. 2001: *Atypia pulmonaris* (ESPER, 1790) - erstmalig im Land Brandenburg nachgewiesen. - Märk. Ent. Nachr., in Vorber.
- KALLIES, A.; GELBRECHT, J.; RICHTER, A. & ROSENBAUER, F. 1999: Biologie und aktuelle Verbreitung von *Jordanita chloros* (HÜBNER, 1813) in Deutschland. - Brandenburgische Ent. Nachr. 5 (Suppl.): 57-65
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (eds.) 1996: The Lepidoptera of Europe. Apollo Books, Stenstrup. - 380 S.
- KOCH, M. 1984: Wir bestimmen Schmetterlinge. - Neumann, Leipzig u. Radebeul. - 792 S.
- KÜHNE, L.; DOMMANN, R.; GELBRECHT, J.; HAASE, E. & WACHLIN, V. 2001: Der Große Feuerfalter *Lycaena dispar* (HAWORTH, 1803) - Angaben zur Ökologie, Verbreitung, Gefährdung und zum Schutz im Nordostdeutschen Tiefland (Lep., Lycaenidae). - Märk. Ent. Nachr., in Vorber.
- KÜHNE, L. & EICHTSTADT, D. 1999: Eine bemerkenswerte Abundanz von *Symphis phea* (LINNAEUS, 1758) in den Jahren 1997 und 1998 in Brandenburg. - Märk. Ent. Nachr. 1999/1: 39-48
- KÜHNE, L. & GELBRECHT, J. 1997: Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. VII. Verbreitung und Ökologie von *Hipparchia statilinus* HUFN. in der Mark Brandenburg und den südlich angrenzenden Gebieten der Oberlausitz (Lep., Satyridae). - Ent. Nachr. Ber. 41: 27-32
- KWAST, E. 1996: Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. VI. Vorkommen und ökologische Ansprüche von *Lasiommata maera* LINNAEUS, 1758 in der Mark Brandenburg (Lep., Satyridae). - Ent. Nachr. Ber. 40: 99-103
- KWAST, E. & SOBCEZYK, T. 2000: Ökologische Ansprüche und Verbreitung des Kleinen Waldportiers *Hipparchia alcyon* (DENIS & SCHIFFMÜLLER, 1775) in der Bundesrepublik Deutschland (Lep., Satyridae). - Ent. Nachr. Ber. 44: 89-99
- LANDECK, I.; WIESNER, T. & HEINZEL, K.-H. 2000: Eine neue Raupeenfutterpflanze des Segelfalters (*Ipichlides podalirius* L.) (Lep., Papilionidae) - die Spätblühende Traubenkirsche (*Padus serotina* Ehrh.). - Ent. Nachr. Ber. 44: 183-188
- PRETSCHER, P. 1998: Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 87-111
- PRETSCHER, P. 2000a: Gefährdung, Verbreitung und Schutz der Bärenspinnerart „Spanische Flagge“ (*Euplagia quadripunctaria* Poda) in Deutschland. - Natur und Landschaft 75: 370-377
- PRETSCHER, P. 2000b: Verbreitung, Biologie, Gefährdung und Schutz des Eschen-Scheffelfalters (*Euphydryas [Hypodyras] maturna* LINNAEUS, 1758) in Deutschland. - Natur und Landschaft 75: 439-448
- RÄMISCH, F. & SOBCEZYK, T. 1998: Aktuelle Verbreitung und Biologie des Glasflüglers *Synanthedon flaviventris* (STAUDINGER, 1883) in Brandenburg und im angrenzenden Sachsen (Lep., Sesiidae). Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. XI. - Ent. Nachr. Ber. 42: 37-39
- REINHARDT, R. 1983: Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Lepidoptera - Rhopalocera et Hesperidae. II. Neobiidae - Nymphalidae sowie Lycaenidae und Hesperidae. - Ent. Nachr. Ber. 26 (1982), Beiheft 2: 1-64 sowie Verbreitungskarten Nr. 44-140
- REINHARDT, R. 1995: Die Tagfalter der Bundesrepublik Deutschland - eine Übersicht in den Bundesländern (Lep.). - Ent. Nachr. Ber. 97: 109-132
- RICHTER, A. 1978: Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung von *Eupithecia pyrenaica* (Mab.) (Lep. Geometridae). - Ent. Ber. 1: 51-54
- RICHTER, A. 1993: Faunistische Notizen. 500. *Lythria purpuraria* L. - im Sonnensommer 1992 überraschend häufig im Nordosten Brandenburgs (Lep., Geometridae). - Ent. Nachr. Ber. 37: 256-257
- RICHTER, A. 1999: Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Diluviallandschaften um Eberswalde. Teil I (Allgemeiner Teil und Tagfalter). Deutsches Entomologisches Institut (Hrsg.). - Eberswalde. - 62 S.
- RÖDEL, I. & TRUSCH, R. 1997: Zur Biologie, Ökologie und Verbreitung von *Bichroma famula* (ESPER, 1787) in Deutschland (Lep., Geometridae). - Ent. Nachr. Ber. 41: 19-26
- ROSENBAUER, F. & GELBRECHT, J. 2000a: Verbreitung, Biologie und Ökologie von *Ochrostigma velitaris* (HUFNAGEL, 1766) in Deutschland (Lep., Notodontidae). - Ent. Nachr. Ber. 44: 11-23
- ROSENBAUER, F. & GELBRECHT, J. 2000b: Verbreitung, Biologie und Ökologie von *Aporophylla nigra* (HAWORTH, 1809) in Ostdeutschland (Lepidoptera: Noctuidae). - Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F. 21: 117-122
- ROSENBAUER, F.; WEGNER, H. & TRUSCH, R. unter Mitarbeit von GELBRECHT, J.; KALLIES, A.; KINKLER, H.; RETZLAFF, H.; RÖDEL, I.; ROSENBAUER, U. & SCHMIDT, A. 2000: Verbreitung, Biologie und Ökologie von *Xestia agathina* (DUPONCHEL, 1827) in Deutschland (Lep., Noctuidae). - Ent. Nachr. Ber. 44: 149-159
- SCHULZ, C. 2000: *Paranthrene insolita* (L. CERN., 1914) und *Mesogona oxalina* (HÜBNER, 1803), zwei interessante Schmetterlingsfunde im Jahre 1999 in Erkner bei Berlin (Lepidoptera, Se-

- siidae et Noctuidae). - Märk. Ent. Nachr. 2/2: 51-53
- SCHMIDT, P. 1991: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Arctiidae, Nolidae, Ctenuchidae, Drepanidae, Cossidae und Hepialidae. - Beitr. Ent. Berlin 41: 123-236
- SETTELE, J., FELDMANN, R. & REINHARDT, R. 1999: Die Tagfalter Deutschlands - Ein Handbuch für Freilandökologen, Umweltplaner und Naturschützer. Ulmer. - Stuttgart. - 452 S.
- STÖCKEL, K. 1955: Die Großschmetterlinge der Mark Brandenburg. - Berlin. Unveröff. Manuskript
- SOBICZYK, T. 1994: Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. III. Zur Verbreitung und zu ökologischen Ansprüchen von *Bembecia ichneumiformis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in der Mark Brandenburg und der Oberlausitz (Lep., Sesiidae). - Ent. Nachr. Ber. 38: 37-40
- SOBICZYK, T. 1995: Faunistische Notizen. 561. Wiederfund von *Paranthrene insolita* LE CERF, 1914 (Lep., Sesiidae) in Ostdeutschland. - Ent. Nachr. Ber. 39: 153
- SOBICZYK, T. 1998: Synopsis der in der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesenen Sackträger-Arten (Lep., Psychidae). - Ent. Nachr. Ber. 42: 61-71
- SOBICZYK, T. & RÄMISCH, F. 1997: Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. VIII. Ausbreitung und ökologische Ansprüche von *Synsphaesia triannuliformis* (FREYER, 1845) in der Mark Brandenburg und angrenzenden Bundesländern. - Ent. Nachr. Ber. 41: 33-38
- SUTTER, R. 1999: Nachweise von *Elachista nolckenii* SULC, 1992 (Lep., Elachistidae). - Ent. Nachr. Ber. 43: 140
- TRUSCH, R., GELBRECHT, J. & WEGNER, H. 1996: Verbreitung, Biologie und Ökologie von *Dyscia fagaria* (THUNBERG, 1784) in Deutschland mit einem Überblick zum Gesamtareal der Art (Lep., Geometridae, Ennominae). - Ent. Nachr. Ber. 40: 27-40
- TRUSCH, R. & RÖDEL, I. 1995: Ein Wiederfund für die Brandenburger Großschmetterlingsfauna: *Lycia pomonaria* (HÜBNER, 1790) (Lepidoptera: Geometridae). - Brandenburgische Ent. Nachr. 3: 49-51
- URBAHN, E. 1973: Beobachtungen über den Häufigkeitswechsel bei Schmetterlingen in Norddeutschland seit 1895. - Faun. Abh. Staatl. Museum Tierkunde Dresden 4: 45-60
- WEIDMANN, H.-J. 1995: Tagfalter. Biologie, Ökologie, Biotop-schutz mit einer Einführung in die Vegetationskunde. - Augsburg, Naturbuch Verlag. - 372 S.
- WEIDMANN, H.J. & KÖHLER, J. 1996: Nachtfalter: Spinner und Schwärmer. - Augsburg, Naturbuch Verlag. - 512 S.
- WEIDLICH, M. 1998: Zur Situation des vom Aussterben bedrohten Zottigen Sackträgers *Pachythelia villosella* (OCHSENHEIMER, 1810) (Lep., Psychidae). Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. X. - Ent. Nachr. Ber. 42: 5-9
- WEIDLICH, M. & GELBRECHT, J. 1992: Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. I. Zur gegenwärtigen Verbreitung und zu ökologischen Ansprüchen von *Luperina nickerlii* (FREYER, 1845) (Lepidoptera, Noctuidae) in der Mark Brandenburg und angrenzenden Gebieten der Oberlausitz. - Ent. Nachr. Ber. 36: 255-257
- WEIDLICH, M. & GELBRECHT, J. 1995: Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. IV. Die märkischen Vorkommen von *Dichonia convergens* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) als Teil der Arealnordgrenze in Europa (Lep., Noctuidae). - Ent. Nachr. Ber. 39: 73-75
- WEIDLICH, M. & KRETSCHMER, H. 1995: Die gegenwärtige Verbreitung des Schwarzblauen Ameisenbläulings (*Maculinea nausithous* [BERGSTRÄSSER 1779]) in Brandenburg. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 4 (4): 36-41
- ZIMMERMANN, F. 1997: Neue Rote Listen in Brandenburg - Notwendigkeit - Stellenwert - Kriterien. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 6 (2): 44-48

## Anschriften der Verfasser:

Dr. Jörg Gelbrecht  
G.-Hauptmann-Straße 28  
15711 Königs Wusterhausen

Detlev Eichstädt  
Hauptstraße 7  
14715 Steckelsdorf

Uwe Göritz  
Finkenweg 18  
17268 Templin

Axel Kallies  
Zionskirchstraße 48  
10119 Berlin

Lars Kühne  
Robert-Baberske-Straße 7  
14480 Potsdam

Arnold Richert  
Altenhofer Straße 68  
16227 Eberswalde

Ingolf Rödel  
Beethovenstraße 15  
14558 Bergholz-Rehbrücke

Thomas Sobczyk  
Am Bahndamm 13  
02977 Hoyerswerda

Dr. Michael Weidlich  
Naturpark Schlaubetal  
Naturschutzstation Wirschensee  
15898 Treppeln



Abb. 17

Der Mädesüß-Perlmutterfalter (*Brenthis ino*, RL: 2) gehört zu den selten gewordenen Tagsschmetterlingen. Er entwickelt sich in den Beständen des Echten Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) auf extensiv genutzten Feuchtwiesen.

Foto: I. Rödel



Abb. 18

Die Raupe von *Lamprotes c-aureum* (RL: 1) lebt monophag an den Blättern der Gelben Wiesenraute (*Thalictrum flavum*). Sie besiedelt Bestände der Futterpflanzen auf Waldlichtungen in Bruchwäldern. Vorkommen sind aus dem Spreewald und von der Unteren Oder bekannt.

Foto: I. Rödel



Abb. 19

Während die Männchen des Kleinen Ochsenauges (*Hyponephele lycaon*, RL: 2) leicht mit denen des Großen Ochsenauges (*Maniola jurtina*) verwechselt werden, sind die weiblichen Falter eindeutig anhand der beiden Augenflecken auf der Flügelunterseite zu erkennen.

Foto: I. Rödel

**Index zur Gesamtartenliste  
und Roten Liste  
der Schmetterlinge  
des Landes Brandenburg**

abbreviata Step.	523	alpium Osbeck	588	augur F.	924
abietaria Goeze	483	alsines Brahm	708	aulica L.	1018
absinthiata Cl.	501	alternata D. & S.	253	aurago D. & S.	741
absinthii L.	674	alternata Müller	413	aurantiaria Hbn.	296
aceraria D. & S.	336	alveus Hbn.	116	aurelia Nick.	201
aceris L.	593	amandus Schn.	170	aureolaria D. & S.	373
achine Scop.	211	ambigua D. & S.	711	auricoma D. & S.	598
actaeta Wdf.	496	ambigua Dup.	331	aurinia Rott.	197
acteon Rott.	122	amethystina Hbn.	727	autumnaria Wbg.	273
adippe D. & S.	176	anachoreta D. & S.	558	autumnata Bkh.	466
adusta Esp.	783	analoga Djakonov	484	aversata L.	386
adustata D. & S.	249	anastomosis L.	559	badiata D. & S.	419
advena D. & S.	866	anceps D. & S.	795	baja D. & S.	929
advena D. & S.	866	anceps Goeze	584	bajularia D. & S.	340
advenaria Hbn.	263	ancilla L.	1003	bankiana F.	668
aegeria L.	208	annularia F.	349	barbalis Cl.	615
aerugula Hbn.	977	anseraria H.-S.	545	basilinea D. & S.	796
aescularia D. & S.	335	antiopa L.	193	batis L.	228
aestivaria Hbn.	342	antiqua L.	967	bellargus Rott.	172
aethiops Esp.	220	apiformis Cl.	47	bembeciformis Hbn.	48
affinis L.	736	aprilina L.	774	berbera Rungs	687
agathina Dup.	934	aquata Hbn.	452	berberata D. & S.	454
agestis D. & S.	168	aquilina D. & S.	943	betulae L.	147
aglaja L.	175	aquilonarior Stichel	186	betularia L.	294
albicillata L.	421	arcania L.	213	betulina Zeller	16
albicolon Hbn.	860	arenaria Hfn.	311	biangulata Haw.	462
albimacula Bkh.	855	areola Esp.	772	bicolorana Fues.	981
albipuncta D. & S.	872	argentea Hfn.	675	bicolorata Hfn.	851
albipunctata Hfn.	350	argentina D. & S.	587	bicoloria D. & S.	578
albovenosa Goeze	603	argiades Pallas	155	bicruris Hfn.	852
albula D. & S.	974	argiolus L.	156	bicuspid Bkh.	563
albulata D. & S.	473	argus L.	163	bidentata Cl.	281
albulata Hfn.	544	argyrognomon Bergst.	165	bifaciata Haw.	471
alceae Esp.	113	arion L.	159	bifida Brahm	564
alchemilla L.	469	armigera Hbn.	700	bilineata L.	417
alchymista D. & S.	633	artemisiae Hfn.	676	bilunulata auct.	484
alciphron Rott.	145	artesiaria D. & S.	257	bilunulata auct.	484
alcon D. & S.	162	asclepiadis D. & S.	661	bimaculata F.	323
alcyone D. & S.	225	asella D. & S.	31	binaria Hfn.	238
alexis Poda	158	ashworthii Double.	928	bipunctaria D. & S.	396
alfacariensis Ribbe	137	asiatica Krul.	980	biren Goeze	865
algae Esp.	831	assimilata Double.	504	birivata Bkh.	402
algae F.	605	asteris D. & S.	681	biselata Hfn.	378
aliena Hbn.	843	astrella H.-S.	8	blanda D. & S.	709
alni L.	589	atalanta L.	187	blandiata D. & S.	472
alniaria L.	275	athalia Rott.	203	bombycina Hfn.	866
		atomaria L.	317	bractea D. & S.	658
		atra L.	21	brassicae L.	130
		atrata L.	540	brassicae L.	864
		atriplices L.	721	britannica Turner	441
		atropos L.	97	britomartis Assm.	202



brumata L.	467	chrysorrhoea L.	968	crenata Hfn.	787
brunnea D. & S.	904	cinctaria D. & S.	303	crepuscularia D. & S.	313
brunnearia Villers	302	cinerea D. & S.	958	cribraria L.	1005
brunneata Thbg.	262	cinerea Hfn.	599	cribrumalis Hbn.	611
bucephala L.	583	cinxia L.	198	croceus Fourcroy	135
buettneri E. Hering	832	circe F.	224	cruda D. & S.	885
buraetica Staud.	656	circellaris Hfn.	747	cruentaria Hfn.	392
caecimacula D. & S.	778	citrato L.	745	crypta Dadd	948
caeruleocephala L.	694	citrata L.	434	cuculata Hfn.	410
caesarea Goeze	1009	clathrata L.	258	cucullatella L.	975
caja L.	1019	claustralla Bruand	15	cucullina D. & S.	580
c-album L.	191	clavaria Haw.	418	culiciformis L.	54
caliginosa Hbn.	704	clavipalpis Scop.	707	culta D. & S.	693
calvaria D. & S.	608	clavis Hfn.	955	cultraria F.	239
camilla L.	205	clorana L.	983	cursoria Hfn.	951
candidula D. & S.	669	c-nigrum L.	925	curtula L.	556
capitata H.-S.	432	coarctaria D. & S.	395	curvatula Bkh.	240
capucina L.	579	coenobita Esp.	959	cuspid Hbn.	590
cardamines L.	128	coenosa Hbn.	970	dahlia Hbn.	903
cardui L.	188	cognata Thbg.	442	daphne D. & S.	181
caricaria Reutti	359	comes Hbn.	909	daplidice L.	133
carmelita Esp.	581	comitata L.	422	debiliata Hbn.	533
carniolica Scop.	39	comma L.	123	deceptoraria Scop.	666
carpinata Bkh.	550	comma L.	878	decimalis Poda	896
carthami Hbn.	114	complanata L.	995	decorata D. & S.	364
casta Pallas	17	compta D. & S.	853	defoliaria Cl.	298
castanea Esp.	931	confusa Hfn.	854	degenerana Hbn.	979
castaneae Hbn.	70	confusa Step.	651	delphinii L.	702
castrensis L.	76	confusalis H.-S.	976	denotata Hbn.	507
c-aureum Knoch	648	conigera D. & S.	870	dentaria F.	278
celerio L.	111	conopiformis Esp.	59	deplana Esp.	992
celsia L.	822	consonaria Hbn.	314	depressa Esp.	992
centaureata D. & S.	495	conspicillaris L.	893	derivialis Hbn.	610
centonalis Hbn.	977	contigua D. & S.	847	derivata D. & S.	420
centonalis Hbn.	977	convergens D. & S.	775	designata Hfn.	403
centrago Haw.	739	convolvuli L.	96	detrata Esp.	963
cerasi F.	889	cordigera Thbg.	841	deversaria H.-S.	388
cervinalis Scop.	457	coridon Poda	173	dia L.	185
cespitis D. & S.	895	corrivalaria Krets.	358	diamina Lang	200
chamomillae D. & S.	679	corticata Tr.	450	didyma Esp.	199
characteria auct.	788	corylata Thbg.	445	didyma Esp.	807
charlottae Meier	12	coryli L.	960	didymata L.	475
chenopodiata L.	397	cossus L.	68	diffinis L.	735
chi L.	777	costaestrigalis Step.	619	diluta D. & S.	234
chloerata Mab.	532	craccae D. & S.	632	dilutata D. & S.	464
chloros Hbn.	34	crassa Hbn.	952	dimidiata Hfn.	383
chlorosata Scop.	264	crassalis F.	642	dispar Haw.	142
christyi Allen	465	crassiorella Bruand	18	dispar L.	962
chrysis L.	649	crataegi L.	73	dissoluta Tr.	829
chryson Esp.	650	crataegi L.	129	distinctaria H.-S.	514
chrysoprasaria Esp.	345	crenata Esp.	582	distinctata H.-S.	325



ditrapezium D. & S.	926	fasciuncula Haw.	803	galiata D. & S.	415
dodonea D. & S.	569	fenestrella Scop.	71	galii Rott.	106
dodonea Guenée	524	ferrago F.	871	gamma L.	654
dolabraria L.	266	ferrugata Cl.	405	gelidata Mösch.	518
domestica Hfn.	607	ferruginea Esp.	718	geminipuncta Haw.	827
dominula L.	1022	festiva Hfn.	1021	gemmea Tr.	781
dromedarius L.	565	festucae L.	652	gilvago D. & S.	743
dryas Scop.	223	filigrama Esp.	856	glarearia D. & S.	251
dubitata L.	459	filipendulae L.	43	glareosa Esp.	919
dumi L.	92	fimbrialis Scop.	344	glaucata Scop.	243
duplaris L.	233	fimbriata Schreber	910	globulariae Hbn.	35
duplicella Goeze	7	firmata Hbn.	438	glycerion Bkh.	214
dysodea D. & S.	850	flammatra D. & S.	900	glyphica L.	637
efformata Guenée	539	flammea Curtis	879	gnoma F.	575
egenaria H.-S.	493	flammea D. & S.	892	goossensia Mab.	502
electa Vieweg	626	flammeolaria Hfn.	546	gothica L.	884
elinguaria L.	283	flavago D. & S.	820	gracilis D. & S.	890
elocata Esp.	624	flavicincta D. & S.	780	graminis L.	894
elpenor L.	109	flavicornis L.	236	graslinella Boisd.	27
emarginata L.	385	flaviventris Staud.	56	grisealis D. & S.	613
emortualis D. & S.	672	flavofasciata Thbg.	474	griseata D. & S.	541
empiformis Esp.	66	flexula D. & S.	638	griseata W. Pet.	356
epialtes L.	42	florida F. Schmidt	906	griseola Hbn.	993
epomidion Haw.	788	floslactata Haw.	370	grossularia L.	246
eremita F.	776	fluctuata L.	408	halterata Hfn.	549
erminea Esp.	561	fluctuosa Hbn.	232	harpagula Esp.	242
erosaria D. & S.	277	fluxa Hbn.	835	hastata L.	456
eruta Hbn.	947	formicaeformis Esp.	55	hastifera Donzel	944
erythrocephala D. & S.	760	franconica D. & S.	77	hastulata Hbn.	411
eumedon Esp.	167	fraudatricula Hbn.	604	haworthiata Double.	480
eunomia Esp.	182	fraudatrix Ev.	673	haworthii Curtis	823
euphorbiae L.	105	fraxini L.	622	hecta L.	4
euphrosyne L.	183	fuciformis L.	101	helicoidella Vallot	
evonymaria D. & S.	280	fucosa Freyer	816	parth. form	29
exanthemata Scop.	322	fuliginaria L.	645	helix Siebold	29
exclamationis L.	954	fuliginosa L.	1008	helle D. & S.	141
exigua Hbn.	714	fulminea Scop.	627	helvola L.	751
exiguata Hbn.	488	fulvago auct.	742	hepatica Cl.	867
expallidata Double.	503	fulvata Forster	436	hippocastanaria Hbn.	267
exsoleta L.	771	fumosella Hei.	11	hipporthoe L.	146
extraversaria H.-S.	494	funesta Esp.	634	hirsuta Poda	22
extrema Hbn.	834	furcata Thbg.	447	hirtaria Cl.	289
fagaria Thbg.	333	furcifera Hfn.	768	hispidaria D. & S.	287
fagata Scharfbg.	468	furcula Cl.	562	humidialis Double.	618
fagi L.	585	furuncula D. & S.	804	humiliata Hfn.	381
falcataria L.	241	furva D. & S.	790	humuli L.	5
famula Esp.	259	fusca Haw.	28	hyale L.	136
farinata Hfn.	542	fuscantaria Haw.	276	hylaeiformis Laspeyres	46
fascelina L.	965	fusconebulosa DeGeer	3	hyperantus L.	217
fasciaria L.	329	fuscovenosa Goeze	380	icarus Rott.	171
fasciolaria Hfn.	260	galathea L.	222	ichneumoniformis D. & S.	62

icterata Villers	509	lateritia Hfn.	789	lutea Hfn.	1011
icteritia Hfn.	742	lathonia L.	179	lutea Ström	740
idas L.	164	latruncula D. & S.	802	luteolata L.	268
ilia D. & S.	206	legatella D. & S.	535	lutosa Hbn.	813
ilicifolia L.	83	leporina L.	594	lutulenta D. & S.	762
ilicis Esp.	153	leptographa Wehrli	321	lycaon Rott.	219
illyria Freyer	794	leucographa D. & S.	937	lychnidis D. & S.	746
immorata L.	357	leucophaearia D. & S.	295	lychnitis Rambur	683
immunda Ev.	814	leucopsiformis Esp.	67	machaon L.	126
immundata L. & Z.	481	leucostigma Hbn.	824	macilenta Hbn.	749
immutata L.	368	levana L.	192	macularia L.	271
impluviata D. & S.	448	libatrix L.	639	maculosa Gerning	1007
impura Hbn.	875	lichenaria Hfn.	310	maera L.	210
incanata L.	367	lichenella L. parth. form	10	malvae L.	115
incerta Hfn.	883	ligula Esp.	757	margaritata L.	328
indigata Hbn.	516	ligustri D. & S.	601	marginaria F.	297
innotata Hfn.	520	ligustri L.	98	marginata L.	248
ino Rott.	180	limacodes Hfn.	30	marginepunctata Goeze	366
inquinata Scop.	379	linariata D. & S.	485	maritima Graslin	698
insignata Hbn.	489	linearia Hbn.	355	maritima Tauscher	715
insolita Le Cerf	51	lineata Scop.	332	matura Hfn.	720
interjecta Hbn.	913	lineola O.	120	matura L.	196
interrogationis L.	659	linogrisea D. & S.	914	maura L.	719
intricata Zett.	499	literosa Haw.	805	medusa D. & S.	221
inturbata Hbn.	479	lithoxylaea D. & S.	785	megacephala D. & S.	595
io L.	189	litura L.	752	megera L.	209
ipsilon Hfn.	953	litrata Cl.	255	melanaria L.	307
iris L.	207	livida D. & S.	689	melanocephala Dalman	49
irregularis Hfn.	859	livornica Esp.	108	mellinata F.	428
irriguata Hbn.	487	l-nigrum Müller	972	mendica Cl.	1014
irrorella L.	1000	loniceræ Scheven	44	mendica F.	902
isabellæ Harrison	290	loranthi Kralicek	61	menyanthisis Esp.	597
jacobaeæ L.	1024	lota Cl.	748	mesomella L.	987
janthe Bkh.	912	loti D. & S.	40	metelkana Lederer	1016
janthina D. & S.	911	lubricipeda L.	1012	meticulosa L.	723
jota L.	657	lucens Freyer	817	mi Cl.	636
jubata Thbg.	306	lucida Hfn.	664	micæa Esp.	818
juniperata L.	443	lucina L.	139	milhauseri F.	586
jurtina L.	218	lucipara L.	722	millefoliata Rössler	512
juventina Stoll	726	lucipeta D. & S.	918	miniata Forster	986
læcertainaria L.	237	luctifera D. & S.	1009	minima Haw.	808
lactearia L.	346	luctuata D. & S.	455	minus Fues.	154
lactuæ D. & S.	677	luctuosa D. & S.	635	miniosa D. & S.	886
laevis Hbn.	753	lugdunaria H.-S.	470	minos D. & S.	37
laichartingella Goeze	6	lunalis Scop.	616	minutata F.	670
l-album L.	880	lunaris D. & S.	628	moeniata Scop.	394
lamda F.	769	lunula Hfn.	685	molothina Esp.	915
lanceata Hbn.	526	lupulina L.	2	monacha L.	961
lanestris L.	74	luridata Hfn.	399	moneta F.	647
laodice Pallas	178	lurideola Zincken	994	moniliata D. & S.	376
lariciata Freyer	527	lutarella L.	998	monoglyphæ Hfn.	784

montanata D. & S.	407	octogenaria Goeze	708	pini Retzius	483
morpheus Hfn.	705	ocularis L.	230	pinaria L.	319
morpheus Pallas	117	oculea L.	815	pinivora Tr.	555
mucronata Scop.	398	oleracea L.	845	pisi L.	863
munda D. & S.	891	ononaria Fues.	337	plagiata L.	538
muricata Hfn.	374	ononis D. & S.	699	plantaginis L.	1010
murinata Scop.	548	oo L.	734	plebeja L.	849
muscaeformis Esp.	64	ophiogramma Esp.	798	plecta L.	901
muscerda Hfn.	988	opima Hbn.	887	plumbeolata Haw.	482
musculosa Hbn.	837	optilete Knoch	166	plumella D. & S.	19
myopaeformis Bkh.	58	or D. & S.	231	plumifera O.	24
myrtili L.	840	orbicularia Hbn.	348	plumigera D. & S.	577
nana Hfn.	849	orbona Hfn.	908	podalirius L.	125
nanata Hbn.	519	ornata Scop.	363	polychloros L.	194
napi L.	132	ornitopus Hfn.	767	polygona D. & S.	923
nausithous Bergst.	161	oxalina Hbn.	733	polygrammata Bkh.	416
nebulata Scop.	543	oxyacanthae L.	773	polymita L.	779
nebulosa Hfn.	868	pabulatricula Brahm	799	polyodon Cl.	725
memoraria Hbn.	360	palaemon Pallas	118	pomonaria Hbn.	292
nerii L.	103	palaeno L.	134	populata L.	427
nervosa D. & S.	602	paleacea Esp.	730	populeti F.	888
neurica Hbn.	828	pallens L.	876	populi L.	72
neustria L.	75	palliatella Scop.	996	populi L.	95
nexa Hbn.	826	pallidata D. & S.	384	populi L.	204
nickerlii Freyer	811	pallustris Hbn.	716	populifolia D. & S.	86
nigra Haw.	763	palpina Cl.	576	porata L.	352
nigricans L.	945	pamphilus L.	215	porcellus L.	110
nigropunctata Hfn.	361	paphia L.	174	porphyrea D. & S.	916
niobe L.	177	papilionaria L.	339	potatoria L.	82
nitida D. & S.	750	parallelolineata Retz.	477	praecox L.	942
noctualis Hbn.	670	parthenias L.	244	prasina D. & S.	939
notata L.	252	pastinum Tr.	630	prasinana L.	982
notata Zeller	33	pavonia L.	91	primaria Haw.	327
notha Hbn.	245	pectinataria Knoch	446	proboscidalis L.	640
nubeculosa Esp.	692	pendularia Cl.	348	procellata D. & S.	453
nupta L.	623	pennaria L.	285	processionea L.	554
obelisca D. & S.	949	perflua F.	688	promissa D. & S.	625
obeliscata Hbn.	439	perplexa D. & S.	858	pronuba L.	907
obliterata Esp.	571	persicariae L.	862	proserpina Pallas	104
oblonga Haw.	791	petasitis Double.	819	proxima Hbn.	898
obscurata D. & S.	330	phegea L.	1002	pruinata Hfn.	338
obsoleta Hbn.	877	phiaeas L.	140	prunaria L.	286
obstipata F.	401	phoebe Siebert	567	prunata L.	425
obtusa H.-S.	989	phragmitidis Hbn.	833	pruni D. & S.	32
occulta L.	920	pigra Hfn.	557	pruni L.	87
ocellaris Bkh.	744	pilosaria D. & S.	288	pruni L.	151
ocellata L.	94	pimpinellata Hbn.	517	psi L.	592
ocellata L.	424	pinastri L.	99	pudibunda L.	964
ochrata Scop.	371	pineti Zeller	13	pudorina D. & S.	873
ochridata S. & P.	521	pini L.	81	pulchella L.	1006
ochroleuca D. & S.	809	pini Retz.	483	pulchrina Haw.	655

pulla Esp.	19	revayana Scop.	978	selene D. & S.	184
pulmonaris Esp.	713	rhamni L.	138	selinata H.-S.	497
pulveraria L.	265	rhomboidea D. & S.	300	selini Boisd.	706
punctaria L.	354	rhomboidea Esp.	930	semele L.	226
punctinalis Scop.	309	ribeata Cl.	304	semiargus Rott.	169
punctulata D. & S.	316	ridens F.	235	semibrunnea Haw.	765
puppillaria Hbn.	351	rivata Hbn.	414	senex Hbn.	985
purpuralis Brû.	38	rivularis F.	857	sepiaria Hfn.	318
purpuraria L.	391	roboraria D. & S.	308	sepium Spe.	15
purpurata L.	1015	roraria F.	261	seriata Schrank	382
purpurina D. & S.	671	roscida D. & S.	1001	sericealis Scop.	644
pusaria L.	320	rostralis L.	641	serpentata Hfn.	372
pusillata D. & S.	525	rubi L.	80	sertata Hbn.	552
putata L.	347	rubi L.	149	sexalata Retz.	551
putnami Grote	653	rubi Vieweg	905	sexstrigata Haw.	932
putris L.	899	rubidata D. & S.	409	sieboldi Reutti	20
pygarga Hfn.	665	rubiginata D. & S.	437	sigma D. & S.	935
pygmaea Hbn.	491	rubiginata Hfn.	365	signaria Hbn.	254
pygmaeola Double.	997	rubiginea D. & S.	759	silacea D. & S.	431
pygmina Haw.	836	rubiginosa Scop.	758	silvicola Meigen	119
pyraliata D. & S.	429	rubricollis L.	990	similaria Hfn.	315
pyralina D. & S.	737	rubricosa D. & S.	936	similis Fues.	969
pyramidea L.	686	rufa Haw.	838	simpliciata Haw.	513
pyreneata Mab.	486	rufata F.	536	simulans Hfn.	917
pyri D. & S.	90	ruficornis Hfn.	570	sinapis L.	127
pyrina L.	69	rufifasciata Haw.	529	sinuosaria Ev.	515
pyritoides Hfn.	229	rumicis L.	600	siterata Hfn.	433
pyropata Hbn.	430	rupicaparia D. & S.	326	smaragdaria F.	341
quadra L.	991	rusticata D. & S.	375	sobrina Dup.	940
quadrifasciata Cl.	406	ruticilla Esp.	754	sobrinata Hbn.	525
quadrupunctaria Poda	1023	sacraria L.	390	socia Hfn.	766
quercifolia L.	85	sagittata F.	476	sociaria Hbn.	299
quercimontaria Bastelb.	353	sagittigera Hfn.	897	solidaginis Hbn.	764
quercinaria Hfn.	274	salicalis D. & S.	646	sordens Hfn.	796
quercus L.	79	salicis L.	971	sororcula Hfn.	999
quercus L.	148	sambucaria L.	284	sororiata Hbn.	537
querna D. & S.	572	sannio L.	1017	spadicearia D. & S.	404
rapae L.	131	satura D. & S.	782	sparganii Esp.	830
raptricula D. & S.	606	satyrata Hbn.	500	sparsata Tr.	534
ravida D. & S.	921	saucia Hbn.	941	spheciformis D. & S.	53
recens Hbn.	966	scabriuscula L.	717	sphinx Hfn.	691
rectalis Ev.	609	scirpi Dup.	881	spini D. & S.	152
rectangulata L.	531	scoliaeformis Bkh.	52	splendens Hbn.	844
rectilinea Esp.	724	scolopacina Esp.	797	sponsa L.	621
remissa Hbn.	792	scrophulariae D. & S.	682	stabilis D. & S.	889
repandaria Hfn.	269	scutosa D. & S.	696	statices L.	36
repandata L.	305	secalis L.	806	statilinus Hfn.	227
respersa D. & S.	710	secallela Remm.	807	stellatarum L.	102
reticulata D. & S.	444	secundaria D. & S.	301	stetinisens Hering	26
reticulata Goeze	861	segetum D. & S.	956	stolida F.	629
retusa L.	728	selenaria D. & S.	312	straminata Bkh.	387

straminea Tr.	874	togata Esp.	740	variata D. & S.	440
strataria Hfn.	293	torva Hbn.	566	v-ata Haw.	530
striata L.	1004	trabealis Scop.	663	vau-punctatum Esp.	758
strigilata L.	615	tragopoginis Cl.	690	velitaris Hfn.	573
strigilis L.	800	transversa Hfn.	755	venata Br. & Gr.	124
strigillaria Hbn.	334	transversata Hfn.	461	venosata F.	492
strigosa D. & S.	596	trapezina L.	738	venustula Hbn.	703
strigula D. & S.	973	tremula Cl.	574	verbasci L.	684
suasa D. & S.	848	tremulifolia Hbn.	84	vernana F.	984
subfuscata Haw.	508	triangulum Hfn.	927	versicolor Bkh.	801
sublustris Esp.	786	triannuliformis Freyer	63	versicolora L.	88
subtusa D. & S.	729	tridens D. & S.	591	vespertina L.	270
subumbrata D. & S.	511	tridens Hfn.	821	vespertilio Esp.	107
succenturiata L.	510	trifolii D. & S.	78	vespiformis L.	57
suecica Aur.	922	trifolii Esp.	45	vestigialis Hfn.	957
suffumata D. & S.	423	trifolii Hfn.	839	vetulata D. & S.	460
suspecta Hbn.	731	trigrammica Hfn.	712	vetusta Hbn.	770
sylvata D. & S.	547	trimaculata Villers	250	vibicaria Cl.	389
sylvata Scop.	247	tripartita Hfn.	660	viciae D. & S.	41
sylvestraria Hbn.	377	triplasia L.	662	viciae Hbn.	631
sylvestris Poda	121	tripunctaria H.-S.	506	viella D. & S.	25
sylvina L.	1	triquetrella Hbn.		vicrama Moore	157
syringaria L.	272	parth. form	9	villica L.	1020
tabaniformis Rott.	50	trisinaria H.-S.	498	villosella O.	23
taenialis Hbn.	620	tristalis F.	610	viminalis F.	761
tages L.	112	tristata L.	412	vinula L.	560
tanaceti D. & S.	680	tritici L.	946	virens L.	821
tantillaria Boisd.	528	tritophus D. & S.	567	viretata Hbn.	553
tarsicrinalis Knoch	612	truncata Hfn.	435	virgata Hfn.	393
tarsipennalis Tr.	617	tubulosa Retz.	14	virgaureae L.	143
tau L.	89	tullia Müller	212	virgaureata Double.	522
teleius Bergst.	160	turca L.	869	virgulata D. & S.	362
temerata D. & S.	324	tusciaria Bkh.	282	viridaria Cl.	643
tenebrata Scop.	695	typhae Thbg.	825	viridata L.	343
tentacularia L.	614	typica L.	938	viriplaca Hfn.	697
tenthrediniformis D. & S.	65	umbra Hfn.	701	vitalbata D. & S.	449
tenuiata Hbn.	478	umbratica Goeze	718	vitta Esp.	950
ternata Schrank	369	umbratica L.	678	vittata Bkh.	400
tersata D. & S.	451	unangulata Haw.	463	vulgata Haw.	505
testacea D. & S.	810	unanimis Hbn.	793	w-album Knoch	150
testata L.	426	uncula Cl.	667	wauaria L.	256
tetralunaria Hfn.	279	undulata L.	458	w-latinum Hfn.	842
thalassina Hfn.	846	unicolor Hfn.	22	xanthographa D. & S.	933
tiliae L.	93	unipuncta Haw.	882	xanthomelas Esp.	195
tincta Brahm	867	unita Den. & Schiff.	996	ypsillon D. & S.	732
tipuliformis Cl.	60	urticae Esp.	1013	ziczac L.	568
tithonus L.	216	urticae L.	190	zollikoferi Freyer	812
tityrus Poda	144	vaccinii L.	756	zonaria D. & S.	291
tityus L.	100	valerianata Hbn.	490		



# Rote Listen als Beilage der Zeitschrift N und L



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



Rote Liste und Gesamtliste der Brutvögel  
des Landes Brandenburg  
(in Heft 2/97) Einzelpreis 12 DM

Rote Liste und Artenliste  
der Rundmäuler und Fische  
des Landes Brandenburg  
(in Heft 4/98) Einzelpreis 12 DM

Rote Liste und Artenliste der Wespen  
des Landes Brandenburg  
(in Heft 2/98) vergriffen

Rote Liste und Artenliste der  
Heuschrecken des Landes Brandenburg  
(in Heft 1/99) Einzelpreis 12 DM

Gesamtliste und Rote Liste der  
Webspinnen, Weberknechte  
und Pseudoskorpione  
des Landes Brandenburg  
(in Heft 2/99) Einzelpreis 15 DM

Rote Liste und Artenliste der Laufkäfer  
des Landes Brandenburg  
(Coleoptera: Carabidae)  
(in Heft 4/99) Einzelpreis 12 DM

Rote Liste und Artenliste der Bienen  
des Landes Brandenburg  
Hymenoptera: Apidae  
(in Heft 1/00) Einzelpreis 15 DM

Rote Liste und Artenliste der  
Wasserkäfer des Landes Brandenburg  
(Coleoptera: Hydradephaga,  
Hydrophiloidea part., Dryopodea part.  
und Hydraenidae)  
(in Heft 3/00) Einzelpreis 15 DM

Artenliste und Rote Liste der Libellen  
(Odonata) des Landes Brandenburg  
(in Heft 4/00) Einzelpreis 15 DM

Gesamtartenliste und Rote Liste der  
Schmetterlinge („Macrolepidoptera“) Einzelpreis 15 DM



## Bestelladresse:

UNZE-Verlags- und  
Druckgesellschaft Potsdam mbH  
Oderstraße 23-25  
14513 Teltow  
Tel: 0 33 28/31 77 40  
Fax: 0 33 28/31 77 53  
E-Mail: info@unze.de



